
Subject: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 02 Jan 2024 20:02:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicherlich verständlich das man den Thread im besagten Subforum nach der Entwicklung geschlossen hat, aber vielleicht ist es möglich, es im OT auf sachliche und konstruktive Art fortzuführen. Scharfe Kritik an Aussagen und Thesen ist imo erlaubt, es sollte nur nie ins Persönliche abdriften. Aber besser hielte ich es die jeweiligen User zu ermahnen oder zu sperren(und ja, ich nehme mich da nicht raus)

Grundsätzlich sehe ich diese Thema in einem Forum, welches sich stark um ein äußeres Erscheinungsmerkmal dreht, nicht völlig deplatziert für einen Diskurs.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [mike.](#) on Tue, 02 Jan 2024 21:16:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu sehr auf das äußerliche fixiert sein und dann noch modifizieren etc..bis hin zum Gang zum Chirurgen führt ins verderben.

Natürlichkeit (egal ob mit AGA) zählt... Und siegt.

Mit der äußerlichen selbstoptimierung zahlt man am Ende einen sehr hohen Preis.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Tue, 02 Jan 2024 22:29:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Tue, 02 January 2024 21:02Aber besser hielte ich es die jeweiligen User zu ermahnen oder zu sperren

Gerne Leute sperren, die nur weil man nicht mit mainstream Meinungen und Thesen kommt einen

als Frauen- und Menschenhasser sowie Rassisten diffamieren wollen. Weil sie nicht sachlich bleiben können und höchst eingeschnappt und emotional reagieren.

Ich halte mich bei dem Thema jetzt raus. Viel zu anstrengend und eh sinnlos da die Leute hier eh die Meinung haben die sie haben wollen. Was ja okay ist. Aber dann auch so eine Diskussion nicht viel bringt.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Tue, 02 Jan 2024 22:32:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 02 January 2024 22:16

Zu sehr auf das äußerliche fixiert sein und dann noch modifizieren etc..bis hin zum Gang zum Chirurgen führt ins verderben.

Natürlichkeit (egal ob mit AGA) zählt... Und siegt.

Mit der äußerlichen selbstoptimierung zahlt man am Ende einen sehr hohen Preis.

Da hast du auf jeden Fall recht. Zu sehr Fixierung macht verrückt und unglücklich. Es gilt wie mit allem ein gesundes Maß finden. Manche sind mit einer Schönheitsoperation super zufrieden und gibt Ihnen mehr Lebensfreude. Andere werden Perfektionistisch und rennen von op zu op. Das ist dann zu viel des Guten und führt vermutlich ins Verderben.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [mike.](#) on Tue, 02 Jan 2024 22:41:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Tue, 02 January 2024 23:32mike. schrieb am Tue, 02 January 2024 22:16

Zu sehr auf das äußerliche fixiert sein und dann noch modifizieren etc..bis hin zum Gang zum Chirurgen führt ins verderben.

Natürlichkeit (egal ob mit AGA) zählt... Und siegt.

Mit der äußerlichen selbstoptimierung zahlt man am Ende einen sehr hohen Preis.

Da hast du auf jeden Fall recht. Zu sehr Fixierung macht verrückt und unglücklich. Es gilt wie mit allem ein gesundes Maß finden. Manche sind mit einer Schönheitsoperation super zufrieden und gibt Ihnen mehr Lebensfreude. Andere werden Perfektionistisch und rennen von op zu op. Das ist dann zu viel des Guten und führt vermutlich ins Verderben.

Das schönste ist Natürlichkeit und Gesundheit.

Man nimmt Gesundheit Unterbewusst als attraktiver wahr.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstopimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 02 Jan 2024 23:19:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Tue, 02 January 2024 23:29
HaartzIV schrieb am Tue, 02 January 2024 21:02
Aber besser hielte ich es die jeweiligen User zu ermahnen oder zu sperren

Gerne Leute sperren, die nur weil man nicht mit mainstream Meinungen und Thesen kommt einen als Frauen- und Menschenhasser sowie Rassisten diffamieren wollen. Weil sie nicht sachlich bleiben können und höchst eingeschneppelt und emotional reagieren.

Ich halte mich bei dem Thema jetzt raus. Viel zu anstrengend und eh sinnlos da die Leute hier eh die Meinung haben die sie haben wollen. Was ja okay ist. Aber dann auch so eine Diskussion nicht viel bringt.

Finde ich ehrlich gesagt schade und wäre froh, wenn du es dir nochmal überlegen würdest. Es gibt nix Langweiligeres als Foren, wo sich alle nur gegenseitig den Bauch pinseln. Wir hatten zwar unsere Differenzen, aber ich auch du hast dich in letzter mehr angenährt. Ich hatte hier auch schon meine verbalen Ausfälle, aber die entstehen meistens, wenn ich einen bad hair day habe (Für mich persönlich kommen Haare vor super hübschem Gesicht, Normie face reicht)

Ich sehe auch nicht beleib nur schlechtes an der BP. Im Gegenteil: Ein gesunden Hang zum Looksmaxing, was eigentlich nur äußerlich Selbstopimierung bedeuert, halte ich durchaus einer besseren Lebensqualität dienlich. Und ja, auch als Sub5 kann man sich ohne OP verbessern, was den Gesamteindruck angeht. Man wird halt nur kein Aufreißer, so realistisch sollte man dann sein. Aber um nicht mehr von einem Teil der Gesellschaft wie Scheiße behandelt zu werden oder auch Mädels in eigenen Liga oder leicht darüber zu scoren, sollte es reichen.

Was mich halt stört ist dieses wirklich Toxische und diese undistanzierte Schonungslosigkeit die dort leider zu weiten Teilen herrscht. Ich habe da heute mal auf looksmxing.org reingeschaut und die erste Antwort in einem random thread auf ein Foto war "With his face-structure he fucking looks like an alien".

Das ist das was ich meine und leider überhaupt keine nüchterne, sachliche , respektvolle Bewertung und führt zu nix Gutem.

Incel bedeutet auch nicht immer "hässlich sein". Elliot Rodger, der wohl bekannteste Incel war auf den ersten Blick ein klassischer Normie Teen, aber wohl einfach geisteskrank.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 02 Jan 2024 23:43:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist es falsch, was sie im Video sagen?

Online Dating App Creator Regrets What Online Dating has Become

<https://youtu.be/XV4qHtjhcD0?si=gYBtXdBfJZB37znj>

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Mona](#) on Wed, 03 Jan 2024 10:39:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Tue, 02 January 2024 21:02Sicherlich verständlich das man den Thread im besagten Subforum nach der Entwicklung geschlossen hat, aber vielleicht ist es möglich, es im OT auf sachliche und konstruktive Art fortzuführen. Scharfe Kritik an Aussagen und Thesen ist imo erlaubt, es sollte nur nie ins Persönliche abdriften...

Die Frage ist nicht nur OB, sondern auch WO (in einem geeigneten Unterforum und nicht inmitten von Themen/Threads anderer Teilnehmer, wie zuvor geschehen) und vor allen Dingen WIE.

Einfach alles raushauen, wie einem der Schnabel gewachsen ist nach dem Motto: „Wenn´s nicht passt, dann wird´s schon irgendjemand editieren“ > Ganz klar: Nein - siehe Forenregeln. Jeder Teilnehmer hat den hiesigen Teilnahmebedingungen im Zuge der Registrierung zugestimmt und deren Einhaltung verbindlich zugesichert (siehe Anhang).

Zitat:...Aber besser hielte ich es die jeweiligen User zu ermahnen oder zu sperren(und ja, ich nehme mich da nicht raus)...

Die Art und Weise der Diskussion entsprach in besagtem Thema/Thread in weiten Teilen nicht

den hiesigen Forenregeln. Anfeindungen, Beleidigungen und Herabwürdigungen sind hier bei alopezia.de nicht erlaubt! Im Wiederholungsfalle schließen sich Konsequenzen an, die letztlich zu einem Ausschluss aus den Foren führen können.

Das erforderte aber dennoch zunächst eines Editierens der nicht regelkonformen Formulierungen. Was auch i.d.R. so praktiziert wird, aber sicherlich nicht bei der Summe des Aufkommens in besagtem Thema/Thread, wenn einige Teilnehmer die Unsitte pflegen, immer wieder den kompletten Text des Vorredners (und darin enthalten dessen Vorredners und dessen Vorredners usw.) ins Zitat zu nehmen und damit ellenlange Beiträge generieren, die allesamt einzeln editiert werden müssten, da sich die nicht regelkonformen Formulierungen aufgrund der Zitate zig Mal wiederholen. Wir zählen es nicht zu unseren Aufgaben, Themen/Threads 24/7 „mit dem Rotstift in der Hand“ zu beobachten und zu bearbeiten, weil es einigen Teilnehmern nicht gelingen mag, sich hier regelkonform zu verhalten. Im gegebenen Falle schließen oder entfernen wir entsprechende Themen/Threads.

Auch das Angebot des Off-topic-Bereichs bedeutet nicht, dass hier ein Ort gefunden ist für einen Schlagabtausch mit „Stammtisch-Niveau“.

File Attachments

1) [Informationen bei Registrierung.jpg](#), downloaded 244 times

Information

Die Registrierung für dieses Forum ist kostenlos. Jedoch bestehen wir darauf, dass du dich an nachfolgende Vereinbarung hältst. Wenn du mit diesen Regeln einverstanden bist, klicke bitte auf die „Zustimmen“-Schaltfläche.

Auch wenn die Administratoren und Moderatoren des Forums versuchen, dieses von anstößigen Mitteilungen freizuhalten, so ist es dennoch für uns unmöglich, alle übermittelten Beiträge zu begutachten. Diese geben die Ansichten des jeweiligen Autors wieder, weswegen keiner der Forumsmitarbeiter für jene Inhalte verantwortlich gemacht werden kann.

Mit Anklicken der „Zustimmen“-Schaltfläche sicherst du uns verbindlich zu, dass deine Beiträge keinerlei obzöne, vulgäre, sexistische, hasserfüllte, nötigende oder sonstwie gesetzeswidrige Inhalte haben werden.

Die Verantwortlichen dieses Forums haben das Recht, jederzeit an jedem erdenklichen Grund Diskussionsthemen zu entfernen, bearbeiten, verschieben oder zu schließen.

Zustimmen

Ablehnen

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Thu, 04 Jan 2024 17:54:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Tue, 02 January 2024 23:29HaartzIV schrieb am Tue, 02 January 2024 21:02Aber besser hielte ich es die jeweiligen User zu ermahnen oder zu sperren

Gerne Leute sperren, die nur weil man nicht mit mainstream Meinungen und Thesen kommt einen als Frauen- und Menschenhasser sowie Rassisten diffamieren wollen. Weil sie nicht sachlich bleiben können und höchst eingeschnappt und emotional reagieren.

Ich halte mich bei dem Thema jetzt raus. Viel zu anstrengend und eh sinnlos da die Leute hier eh die Meinung haben die sie haben wollen. Was ja okay ist. Aber dann auch so eine Diskussion nicht viel bringt.

Du bist doch diesem User "der-alte-neue" komplett in den Hintern gekrochen. Dachte gerade ich guck nicht richtig was der da schreibt, wollte ihm gerade antworten, dass es bei seinem Schuldschnuller Erbsühne Kommentar absolut nachvollziehbar ist, warum die AfD immer mehr an Wählerstimmen bekommt. Wenn ich so einen Müll schon lese. Die armen kleinen total zurückhaltenden Türken müssen wegen den bösen intrinsisch rassistischen Weißen unter "mikroaggressionen" leiden und die Gewaltstatistik hat er auch einfach mal pervertiert, körperliche Gewalt (Mord und versuchter Totschlag) geht statistisch um ein 5-6 faches von Migranten gegen deutsche ausgeht als umgekehrt. Bei Delikten gegen die sexuellen Selbstbestimmung sogar um mehr als das 20 fache von nicht Deutschen an Deutschen als umgekehrt. Aber war schon der thread zu. Und jetzt schreibst ausgerechnet du was vom "mainstream" wo du ihm nur nach dem Mund geredet und ihm quasi so ein politisch korrekten Eignungstest abgelegt hast, dass du doch auch brav auf Linie und woke bist und ja nicht zu den bösen Jungs gehörst. Kann ja sein, dass du dich nicht so mit Politik beschäftigst, aber man rechtfertigt sich generell nicht vor solchen Leuten, wenn die obligatorischen Beschämungstaktiken und Mundtot Kampfbegriffe dieser Leute kommen. Das bringt einfach überhaupt nix. Und wenn dich iein verwirrter Linker der aus 80 IQ Funkdokus seine Realität ableitet die in der Regel zu Tode gedislaked werden weil sie so schlecht sind im Netz als Nazi bezeichnet sollte das genauso relevant sein wie wenn in China ein Sack Reis umfällt.

Du hast ihm diese Zugeständnisse gemacht, um deine komische blackpill zu verteidigen. Und euer jbw aus der Incelszene hat mal gar nix mit diesem postmodernen critical whitness bullshit am Hut, was der Typ da schwadroniert hat. Du kannst die Präferenzen von Frauen ja nicht auf gesamtgesellschaftliche Dynamiken projizieren und bist auch nicht automatisch "previligiert", nur weil Frauen nach Umfragen in der Tendenz auf weiße Männer stehen. Wobei hier die Frage ist, was in manchen Umfragen mit "weiß" gemeint ist. Nach meinen Beobachtungen stehen gerade deutsche Frauen ja eher auf Südländer, wird aber auch teils an der maskulineren und konfrontativeren Art liegen im Vergleich zum westlichen Europäer.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Thu, 04 Jan 2024 19:45:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lol komm mal runter und entspann dich ;)

Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 04 Jan 2024 23:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gleich viel besser hier. :applaus:

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Fri, 05 Jan 2024 05:28:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Thu, 04 January 2024 18:54Icetea schrieb am Tue, 02 January 2024 23:29HaartzIV schrieb am Tue, 02 January 2024 21:02Aber besser hielte ich es die jeweiligen User zu ermahnen oder zu sperren

Gerne Leute sperren, die nur weil man nicht mit mainstream Meinungen und Thesen kommt einen als Frauen- und Menschenhasser sowie Rassisten diffamieren wollen. Weil sie nicht sachlich bleiben können und höchst eingeschnappt und emotional reagieren.

Ich halte mich bei dem Thema jetzt raus. Viel zu anstrengend und eh sinnlos da die Leute hier eh die Meinung haben die sie haben wollen. Was ja okay ist. Aber dann auch so eine Diskussion nicht viel bringt.

Du bist doch diesem User "der-alte-neue" komplett in den Hintern gekrochen. Dachte gerade ich guck nicht richtig was der da schreibt, wollte ihm gerade antworten, dass es bei seinem Schuldschnuller Erbsühne Kommentar absolut nachvollziehbar ist, warum die AfD immer mehr an Wählerstimmen bekommt. Wenn ich so einen Müll schon lese. Die armen kleinen total zurückhaltenden Türken müssen wegen den bösen intrinsisch rassistischen Weißen unter "mikroaggressionen" leiden und die Gewaltstatistik hat er auch einfach mal pervertiert, körperliche Gewalt (Mord und versuchter Totschlag) geht statistisch um ein 5-6 faches von

Migranten gegen deutsche ausgeht als umgekehrt. Bei Delikten gegen die sexuellen Selbstbestimmung sogar um mehr als das 20 fache von nicht Deutschen an Deutschen als umgekehrt. Aber war schon der thread zu. Und jetzt schreibst ausgerechnet du was vom "mainstream" wo du ihm nur nach dem Mund geredet und ihm quasi so ein politisch korrekten Eignungstest abgelegt hast, dass du doch auch brav auf Linie und woke bist und ja nicht zu den bösen Jungs gehörst. Kann ja sein, dass du dich nicht so mit Politik beschäftigst, aber man rechtfertigt sich generell nicht vor solchen Leuten, wenn die obligatorischen Beschämungstaktiken und Mundtot Kampfbegriffe dieser Leute kommen. Das bringt einfach überhaupt nix. Und wenn dich iein verwirrter Linker der aus 80 IQ Funkdokus seine Realität ableitet die in der Regel zu Tode gedislaked werden weil sie so schlecht sind im Netz als Nazi bezeichnet sollte das genauso relevant sein wie wenn in China ein Sack Reis umfällt.

Du hast ihm diese Zugeständnisse gemacht, um deine komische blackpill zu verteidigen. Und euer jbw aus der Incelszene hat mal gar nix mit diesem postmodernen critical whiteness bullshit am Hut, was der Typ da schwadroniert hat. Du kannst die Präferenzen von Frauen ja nicht auf gesamtgesellschaftliche Dynamiken projizieren und bist auch nicht automatisch "previligiert", nur weil Frauen nach Umfragen in der Tendenz auf weiße Männer stehen. Wobei hier die Frage ist, was in manchen Umfragen mit "weiß" gemeint ist. Nach meinen Beobachtungen stehen gerade deutsche Frauen ja eher auf Südländer, wird aber auch teils an der maskulineren und konfrontativeren Art liegen im Vergleich zum westlichen Europäer.

well, that escaleted quickly....

Das hättest du ihm auch gerne per PN mitteilen können.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Fri, 05 Jan 2024 07:25:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;) Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.

Sag ich ja, um deine blackpill vor pauschal Anschuldigungen des Nationalsozialismus/Extremismus zu verteidigen, hast ihm dann in allen politischen mainstream Punkten nach dem Mund geredet bei seinem Gesinnungstest, den er als "Wissenschaft" proklamiert hat. Noch mehr Einwanderung und Klimaschutz gepaart mit white survivor kritisches

weißsein Syndrom. Du hast dich da mMn komplett unnötig in die Ecke drängen lassen. Darauf wollte ich halt hinaus. Aber wie gesagt, ich schätze mal du bist generell eher unpolitisch und dir geht es nur darum den Ruf der Pille zu wahren.

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen. Ich hab mich schon aus Interesse mit einigen Incels unterhalten. Also mit wirklich echten Incels/Jungfrauen, nicht das, was nach dem mainstream Incels sind, was ja quasi nach denen alle sind, die den Feminismus ablehnen oder auf Unterschiede zwischen Mann und Frau hinweisen.

Die Typen haben ernsthaft behauptet, das Leben einer Frau sei mehr Wert als das eines Mannes. Deshalb ist es auch mMn Unsinn, wenn der mainstream/Linke Incels mit Frauenhass assoziieren. Deren mindset und Frust basiert letztlich auf einer viel zu radikalen Idealisierung und Erwartungen an Frauen, die Frauen in der Realität nicht erfüllen können. Wie ein Mutterersatz oder die idealistische Liebe. Um alles was es sich bei denen dreht ist Aufmerksamkeit und Bestätigungsdrang der Frau, dieses genuue burning desire zu kriegen.

Wenn man sich blackpill content mal ansieht, die wollen alle einmal im Leben unbedingt ein "Chad" sein, aus dem Grund, dass sie von Frauen endlich geliebt und bestätigt werden können. Wer etwas wirklich immanent hasst, der will doch keine Bestätigung vom Objekt seiner Abneigung. In sich widersprüchlich. Die Co-Abhängigkeit aus einer zu starken Idealisierung ist meiner Auffassung nach das eigentliche Problem der blackpiller und davon sollten sie sich lösen.

Und die RP sehe ich nicht als Ambivalent vom Feminismus wie behauptet. Die RP stellt wie der Feminismus keine politischen Forderungen oder generell welche an die Gesellschaft. Die redpill versucht die Männer intrinsisch auf die Außenwelt auszurichten. Beim Feminismus ist es die Außenwelt der Innenwelt anzupassen. Die RP betont stets, man soll sich in allen Lebensbereichen aus Eigenmotivation optimieren und Erfolg bei Frauen nur das Nebenprodukt von generellen Erfolg im Leben ist. Ist natürlich ein besseren mindset als dieser genetische Fatalismus nach dem Motto ich will jetzt von Frauen unbedingt geliebt werden und komme da nur hin, wenn ich wie Henry Cavill aussehe und da ich nicht so aussehe, ist das Leben quasi vorbei bzw war es schon quasi seit der Geburt.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstopimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Fri, 05 Jan 2024 11:23:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Wed, 03 January 2024 00:43Ist es falsch, was sie im Video sagen?

Online Dating App Creator Regrets What Online Dating has Become

<https://youtu.be/XV4qHtjhcD0?si=gYBtXdBfJZB37znj>

Online Dating ist halt online Dating und per se oberflächlich alleine das Prinzip das du dort Menschen hin und her wischst als wärst du in einem Supermarkt ist logisch welches clientel das benutzt .

Ist halt nicht repräsentativ .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Fri, 05 Jan 2024 11:27:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Thu, 04 January 2024 18:54lcetea schrieb am Tue, 02 January 2024 23:29HaartzIV schrieb am Tue, 02 January 2024 21:02Aber besser hielte ich es die jeweiligen User zu ermahnen oder zu sperren

Gerne Leute sperren, die nur weil man nicht mit mainstream Meinungen und Thesen kommt einen als Frauen- und Menschenhasser sowie Rassisten diffamieren wollen. Weil sie nicht sachlich bleiben können und höchst eingeschnappt und emotional reagieren.

Ich halte mich bei dem Thema jetzt raus. Viel zu anstrengend und eh sinnlos da die Leute hier eh die Meinung haben die sie haben wollen. Was ja okay ist. Aber dann auch so eine Diskussion nicht viel bringt.

Du bist doch diesem User "der-alte-neue" komplett in den Hintern gekrochen. Dachte gerade ich guck nicht richtig was der da schreibt, wollte ihm gerade antworten, dass es bei seinem Schuldschnuller Erbsühne Kommentar absolut nachvollziehbar ist, warum die AfD immer mehr an Wählerstimmen bekommt. Wenn ich so einen Müll schon lese. Die armen kleinen total zurückhaltenden Türken müssen wegen den bösen intrinsich rassistischen Weißen unter "mikroaggressionen" leiden und die Gewaltstatistik hat er auch einfach mal pervertiert, körperliche Gewalt (Mord und versuchter Totschlag) geht statistisch um ein 5-6 faches von Migranten gegen deutsche ausgeht als umgekehrt. Bei Delikten gegen die sexuellen Selbstbestimmung sogar um mehr als das 20 fache von nicht Deutschen an Deutschen als umgekehrt. Aber war schon der thread zu. Und jetzt schreibst ausgerechnet du was vom "mainstream" wo du ihm nur nach dem Mund geredet und ihm quasi so ein politisch korrekten Eignungstest abgelegt hast, dass du doch auch brav auf Linie und woke bist und ja nicht zu den bösen Jungs gehörst. Kann ja sein, dass du dich nicht so mit Politik beschäftigst, aber man rechtfertigt sich generell nicht vor solchen Leuten, wenn die obligatorischen Beschämungstaktiken und Mundtot Kampfbegriffe dieser Leute kommen. Das bringt einfach überhaupt nix. Und wenn dich iein verwirrter Linker der aus 80 IQ Funkdokus seine Realität ableitet die in der Regel zu Tode gedislaked werden weil sie so schlecht sind im Netz als Nazi bezeichnet sollte das genauso relevant sein wie wenn in China ein Sack Reis umfällt.

Du hast ihm diese Zugeständnisse gemacht, um deine komische blackpill zu verteidigen. Und euer jbw aus der Incelszene hat mal gar nix mit diesem postmodernen critical whiteness bullshit am Hut, was der Typ da schwadroniert hat. Du kannst die Präferenzen von Frauen ja nicht auf

gesamtgesellschaftliche Dynamiken projizieren und bist auch nicht automatisch "privilegiert", nur weil Frauen nach Umfragen in der Tendenz auf weiße Männer stehen. Wobei hier die Frage ist, was in manchen Umfragen mit "weiß" gemeint ist. Nach meinen Beobachtungen stehen gerade deutsche Frauen ja eher auf Südländer, wird aber auch teils an der maskulineren und konfrontativeren Art liegen im Vergleich zum westlichen Europäer.

Ich glaube du hast mich missverstanden . Wieso ich das mit den türken oder Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen habe ist , weil es hunderte Studien dazu gibt die das belegen. Genau wie die blackpill oder schönheit wäre objektiv nicht subjektiv belegt ist laut ihm in hunderten Studien , also " der Wissenschaft " .

Um ihm aufzuzeigen das wenn er dort eine andere Meinung hat und der Wissenschaft widerspricht es doppel moralistisch wäre, was er ja nicht gemacht hat .

Am Ende wollte ich nur azufzeigen nur weil die Wissenschaft etwas sagt es nicht so sein muss zb im Bezug auf systematischen Rassismus den ich selbst ind eutschland auch nicht sehe obwohl er in hunderten Studien belegt wurde

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Fri, 05 Jan 2024 11:33:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Fri, 05 January 2024 08:25|cetea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;)

Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.

Sag ich ja, um deine blackpill vor pauschal Anschuldigungen des Nationalsozialismus/Extremismus zu verteidigen, hast ihm dann in allen politischen mainstream Punkten nach dem Mund geredet bei seinem Gesinnungstest, den er als "Wissenschaft" proklamiert hat. Noch mehr Einwanderung und Klimaschutz gepaart mit white survivor kritisches weißsein Syndrom. Du hast dich da mMn komplett unnötig in die Ecke drängen lassen. Darauf wollte ich halt hinaus. Aber wie gesagt, ich schätze mal du bist generell eher unpolitisch und dir geht es nur darum den Ruf der Pille zu wahren.

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen. Ich hab mich schon aus Interesse

mit einigen Incels unterhalten. Also mit wirklich echten Incels/Jungfrauen, nicht das, was nach dem mainstream Incels sind, was ja quasi nach denen alle sind, die den Feminismus ablehnen oder auf Unterschiede zwischen Mann und Frau hinweisen.

Die Typen haben ernsthaft behauptet, das Leben einer Frau sei mehr Wert als das eines Mannes. Deshalb ist es auch mMn Unsinn, wenn der mainstream/Linke Incels mit Frauenhass assoziieren. Deren mindset und Frust basiert letztlich auf einer viel zu radikalen Idealisierung und Erwartungen an Frauen, die Frauen in der Realität nicht erfüllen können. Wie ein Mutterersatz oder die idealistische Liebe. Um alles was es sich bei denen dreht ist Aufmerksamkeit und Bestätigungsdrang der Frau, dieses genuue burning desire zu kriegen.

Wenn man sich blackpill content mal ansieht, die wollen alle einmal im Leben unbedingt ein "Chad" sein, aus dem Grund, dass sie von Frauen endlich geliebt und bestätigt werden können. Wer etwas wirklich immanent hasst, der will doch keine Bestätigung vom Objekt seiner Abneigung. In sich widersprüchlich. Die Co-Abhängigkeit aus einer zu starken Idealisierung ist meiner Auffassung nach das eigentliche Problem der blackpiller und davon sollten sie sich lösen.

Und die RP sehe ich nicht als Ambivalent vom Feminismus wie behauptet. Die RP stellt wie der Feminismus keine politischen Forderungen oder generell welche an die Gesellschaft. Die redpill versucht die Männer intrinsisch auf die Außenwelt auszurichten. Beim Feminismus ist es die Außenwelt der Innenwelt anzupassen. Die RP betont stets, man soll sich in allen Lebensbereichen aus Eigenmotivation optimieren und Erfolg bei Frauen nur das Nebenprodukt von generellen Erfolg im Leben ist. Ist natürlich ein besseren mindset als dieser genetische Fatalismus nach dem Motto ich will jetzt von Frauen unbedingt geliebt werden und komme da nur hin, wenn ich wie Henry Cavill aussehe und da ich nicht so aussehe, ist das Leben quasi vorbei bzw war es schon quasi seit der Geburt.

Ja hast du gut analysiert war im Endeffekt auch mein Punkt. Weil wenn er mir nicht zugestimmt hätte zb zum Thema Migration wo es hunderte Studien zu gibt , hätte er auch seine blackpill hinterfragen müssen wo es auch hunderte Studien zu gibt . Die Frage ist halt immer ob " die wissenschaft " beim thema Migration oder ästhetisch Forschung neutral ist und ausgewogen .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Fri, 05 Jan 2024 11:45:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;) Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war

quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.

Wie gesagt die blackpill hat in dem Ansatz Recht das ästhetisch oder schöne aussehen objektiv sein kann . Auch in Bezug auf tinder haben sie Recht oder Dating Apps m das große Problem ist , was daraus gemacht wird insgesamt und wie aufgrund dieser Fakten / Statistiken eine ganze Ideologie aufgebaut wird die hinten raus nur noch Theorien und Spekulationen sind wie zb .

Ja also wenn du normie oder SUB 5 bist dann wirst du es extrem schwer haben eine freunding zu bekommen und selbst wenn du eine bekommst wird sie sofort fremd gehen wenn ein besser aussehender um die Ecke kommt oder gar Chad denn ist es eh vorbei .

Das Frauen dutzende männer in der Schlange stehen haben die nur darauf warten die Person zu Daten und dase selbst bei irgendwelchen fetten / unnatraktiven Frauen so ist .

Das wenn eine Frau die besser aussieht als du dich datet oder that bei dir bleibt dann nur weil sie " settlet" .

Du auf gar keinen Fall nach unten Daten darfst als Mann weil du ja somit den Dating und hypergamie Markt legitmierst

Am besten auch erst gar nicht Frauen Komplimente machen oder nichtmal ansprechen weil die alle eh schon so ein Ego haben und eingebildet sind , das du damit sie nur noch desillusioniert er machst und die sich was darauf einbilden .

Oder das Frauen Dates haben mit männer die sie gar nicht interessieren nur im ein essen ausgegeben zu bekommen .

Oder das männer per se wenn sie Freundschaften mit Frauen haben ausgenutzt werden und deswegen auch erst gar nicht Freundschaften mit Frauen eingehen sollten .

Und wenn Mann etwas macht für eine Frau , ihr hilft oder was ausgibt da sper se dann eigentlich schon was erwartet wird im Gegenzug (meist sexuelles)

Etc . Gibt noch tausend andere Beispiele , Problem ist das der Grundsatz irgendwie statistisch / wissenschaftlich ist und drum herum dann eine Ideologie aufgebaut wird wofür es für jegliche oben gesagte Aussage nicht einen wissenschaftlichen Beweis/ Studie gibt sondern es einfach nur wilde Behauptungen und Spekulationen sind größtenteils ironischerweise von Menschen die so gut wie keine sozialen Kontakte haben geschweige den Kontakte zu Frauen .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Sat, 06 Jan 2024 09:28:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Fri, 05 January 2024 08:25

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen.

Vielmehr fällt mir auf, wie ein ein Großteil der BP-Szene attraktive Männer regelrecht vergöttert und den Kniefall vor ihnen übt. Eine selbsterhaltende, würdige

Reaktion wäre: Denen zeige ich es jetzt(mit welchen Qualitäten auch immer) und keine Unterwürfigkeit aufgrund anderer genetischer Komponenten.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lce tea](#) on Sat, 06 Jan 2024 10:13:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Fri, 05 January 2024 08:25|lce tea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;)

Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.

Sag ich ja, um deine blackpill vor pauschal Anschuldigungen des Nationalsozialismus/Extremismus zu verteidigen, hast ihm dann in allen politischen mainstream Punkten nach dem Mund geredet bei seinem Gesinnungstest, den er als "Wissenschaft" proklamiert hat. Noch mehr Einwanderung und Klimaschutz gepaart mit white survivor kritisches weißsein Syndrom. Du hast dich da mMn komplett unnötig in die Ecke drängen lassen. Darauf wollte ich halt hinaus. Aber wie gesagt, ich schätze mal du bist generell eher unpolitisch und dir geht es nur darum den Ruf der Pille zu wahren.

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen. Ich hab mich schon aus Interesse mit einigen Incels unterhalten. Also mit wirklich echten Incels/Jungfrauen, nicht das, was nach dem mainstream Incels sind, was ja quasi nach denen alle sind, die den Feminismus ablehnen oder auf Unterschiede zwischen Mann und Frau hinweisen.

Die Typen haben ernsthaft behauptet, das Leben einer Frau sei mehr Wert als das eines Mannes. Deshalb ist es auch mMn Unsinn, wenn der mainstream/Linke Incels mit Frauenhass assoziieren. Deren mindset und Frust basiert letztlich auf einer viel zu radikalen Idealisierung und Erwartungen an Frauen, die Frauen in der Realität nicht erfüllen können. Wie ein Mutterersatz oder die idealistische Liebe. Um alles was es sich bei denen dreht ist Aufmerksamkeit und Bestätigungsdrang der Frau, dieses genuie burning desire zu kriegen.

Wenn man sich blackpill content mal ansieht, die wollen alle einmal im Leben unbedingt ein "Chad" sein, aus dem Grund, dass sie von Frauen endlich geliebt und bestätigt werden können. Wer etwas wirklich immanent hasst, der will doch keine Bestätigung vom Objekt seiner Abneigung. In sich widersprüchlich. Die Co-Abhängigkeit aus einer zu starken Idealisierung ist meiner Auffassung nach das eigentliche Problem der blackpiller und davon

sollten sie sich lösen.

Und die RP sehe ich nicht als Ambivalent vom Feminismus wie behauptet. Die RP stellt wie der Feminismus keine politischen Forderungen oder generell welche an die Gesellschaft. Die redpill versucht die Männer intrinsisch auf die Außenwelt auszurichten. Beim Feminismus ist es die Außenwelt der Innenwelt anzupassen. Die RP betont stets, man soll sich in allen Lebensbereichen aus Eigenmotivation optimieren und Erfolg bei Frauen nur das Nebenprodukt von generellen Erfolg im Leben ist. Ist natürlich ein besseres Mindset als dieser genetische Fatalismus nach dem Motto ich will jetzt von Frauen unbedingt geliebt werden und komme da nur hin, wenn ich wie Henry Cavill aussehe und da ich nicht so aussehe, ist das Leben quasi vorbei bzw war es schon quasi seit der Geburt.

Achso dir geht es um die kleinen politischen Nebenpunkte welche waren: Klimawandel, Einwanderung und Rassismus ggü Ausländer.

Als erstens mal, ich bin politisch tatsächlich sehr informiert. Weit mehr als der Durchschnittsbürger schon alleine weil ich mich alles mögliche dazu anschau.

Eins kann ich dir sagen: Dass was ich da geschrieben habe war genau wie ich es sehe und es auch bewiesen ist. Hab mich nirgends drängen lassen.

Oder willst du sagen, es gibt keinen Menschen gemachten Klimawandel und wir sollten nichts dafür tun?

Willst du sagen, wir brauchen nicht Hunderttausende Facharbeiter aus dem Ausland pro Jahr weil und diese jetzt aber vor allem in den nächsten Jahren weiter wegfallen werden? Da gibt es kein wenn oder aber. Wenn du das anders siehst, dann bist du politisch ungebildet. Das wurde von vielen Fachkreisen schon unzählige Male analysiert. Ich glaube nicht, dass ein Alopeziumitglied das besser weiß.

Wenn es diesen nicht geben wird dann wird unser aller Wohlstand in D nicht nur jetzt sondern auch in der Zukunft geringer werden. Das ist ein wissenschaftlicher Konsens. Es braucht aber gezielte und gesteuerte Fachzuwanderung. Das Einwanderungsfachkräftegesetz ist nen Anfang aber bei weitem nicht genug.

Es müssen vor allem die besten der besten weiterhin zu uns wollen. Leider nimmt da die Tendenz ab...

Das mit dem Privileg von Weißen ist vermutlich nicht ganz so wissenschaftlich fundiert aber hat zumindest die letzten Jahrzehnte zugezogen. Vllt ändert sich das ja gerade und in den nächsten Jahren.

Zur Blackpill sage ich in dem Forum nichts mehr. Hab dazu schon alles gesagt.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstopptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [schiber](#) on Sat, 06 Jan 2024 12:28:39 GMT

Sinnloses Thema. Mein Weltbild hat nicht die geringsten Risse bekommen. (BP interessiert mich nicht. Will da jemand sie zur Zufriedenheit verpflichten oder worum geht es hier?)

Ich habe zu allen eine schlechte Meinung, wenn sie

1. Nicht in der Lage sind, sich ihrer Privilegien bewusst werden zu können/wollen
2. Ihren Hals nicht vollkriegen

Gibt eine sehr große Gruppe, die mir (mit nur ganz wenigen Ausnahmen) besonders negativ auffällt.

Optionen bei der Sex/Partnerwahl haben, ist ein Privileg. Ein Gigantisches.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sat, 06 Jan 2024 13:34:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 06 January 2024 11:13Caz9 schrieb am Fri, 05 January 2024 08:25Icetea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;)

Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.

Sag ich ja, um deine blackpill vor pauschal Anschuldigungen des Nationalsozialismus/Extremismus zu verteidigen, hast ihm dann in allen politischen mainstream Punkten nach dem Mund geredet bei seinem Gesinnungstest, den er als "Wissenschaft" proklamiert hat. Noch mehr Einwanderung und Klimaschutz gepaart mit white survivor kritisches weißsein Syndrom. Du hast dich da mMn komplett unnötig in die Ecke drängen lassen. Darauf wollte ich halt hinaus. Aber wie gesagt, ich schätze mal du bist generell eher unpolitisch und dir geht es nur darum den Ruf der Pille zu wahren.

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen. Ich hab mich schon aus Interesse mit einigen Incels unterhalten. Also mit wirklich echten Incels/Jungfrauen, nicht das, was nach dem mainstream Incels sind, was ja quasi nach denen alle sind, die den Feminismus ablehnen oder auf Unterschiede zwischen Mann und Frau hinweisen.

Die Typen haben ernsthaft behauptet, das Leben einer Frau sei mehr Wert als das eines Mannes. Deshalb ist es auch mMn Unsinn, wenn der mainstream/Linke Incels mit Frauenhass assoziieren.

Deren mindset und Frust basiert letztlich auf einer viel zu radikalen Idealisierung und Erwartungen an Frauen, die Frauen in der Realität nicht erfüllen können. Wie ein Mutterersatz oder die idealistische Liebe. Um alles was es sich bei denen dreht ist Aufmerksamkeit und Bestätigungsdrang der Frau, dieses genuine burning desire zu kriegen.

Wenn man sich blackpill content mal ansieht, die wollen alle einmal im Leben unbedingt ein "Chad" sein, aus dem Grund, dass sie von Frauen endlich geliebt und bestätigt werden können. Wer etwas wirklich immanent hasst, der will doch keine Bestätigung vom Objekt seiner Abneigung. In sich widersprüchlich. Die Co-Abhängigkeit aus einer zu starken Idealisierung ist meiner Auffassung nach das eigentliche Problem der blackpill und davon sollten sie sich lösen.

Und die RP sehe ich nicht als Ambivalent vom Feminismus wie behauptet. Die RP stellt wie der Feminismus keine politischen Forderungen oder generell welche an die Gesellschaft. Die redpill versucht die Männer intrinsisch auf die Außenwelt auszurichten. Beim Feminismus ist es die Außenwelt der Innenwelt anzupassen. Die RP betont stets, man soll sich in allen Lebensbereichen aus Eigenmotivation optimieren und Erfolg bei Frauen nur das Nebenprodukt von generellem Erfolg im Leben ist. Ist natürlich ein besseres mindset als dieser genetische Fatalismus nach dem Motto ich will jetzt von Frauen unbedingt geliebt werden und komme da nur hin, wenn ich wie Henry Cavill aussehe und da ich nicht so aussehe, ist das Leben quasi vorbei bzw war es schon quasi seit der Geburt.

Achso dir geht es um die kleinen politischen Nebenpunkte welche waren: Klimawandel, Einwanderung und Rassismus ggü Ausländer.

Als erstens mal, ich bin politisch tatsächlich sehr informiert. Weit mehr als der Durchschnittsbürger schon alleine weil ich mich alles mögliche dazu anschau.

Eins kann ich dir sagen: Dass was ich da geschrieben habe war genau wie ich es sehe und es auch bewiesen ist. Hab mich nirgends drängen lassen.

Oder willst du sagen, es gibt keinen Menschen gemachten Klimawandel und wir sollten nichts dafür tun?

Willst du sagen, wir brauchen nicht Hunderttausende Facharbeiter aus dem Ausland pro Jahr weil und diese jetzt aber vor allem in den nächsten Jahren weiter wegfallen werden? Da gibt es kein wenn oder aber. Wenn du das anders siehst, dann bist du politisch ungebildet. Das wurde von vielen Fachkreisen schon unzählige Male analysiert. Ich glaube nicht, dass ein Alopeziumitglied das besser weiß.

Wenn es diesen nicht geben wird dann wird unser aller Wohlstand in D nicht nur jetzt sondern auch in der Zukunft geringer werden. Das ist ein wissenschaftlicher Konsens. Es braucht aber gezielte und gesteuerte Fachzuwanderung. Das Einwanderungsfachkräftegesetz ist nen Anfang aber bei weitem nicht genug.

Es müssen vor allem die besten der besten weiterhin zu uns wollen. Leider nimmt da die Tendenz ab...

Das mit dem Privileg von Weißen ist vermutlich nicht ganz so wissenschaftlich fundiert aber hat

zumindest die letzten Jahrzehnte zugetroffen. Vllt ändert sich das ja gerade und in den nächsten Jahren.

Zur Blackpill sage ich in dem Forum nichts mehr. Hab dazu schon alles gesagt.

Ne wir brauchen keine Hunderttausende Zuwanderer .
Klimawandel habe ich keine Ahnung , mich nie mit beschäftigt. Ist auch für Deutschland irrelevant da der Einfluss Deutschlands minimal ist .

Die Qualität der Zuwanderer hat in den letzten Jahren abgenommen ist wohl Satire . Da gab es nie Qualität an Zuwanderung .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sat, 06 Jan 2024 13:36:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Sat, 06 January 2024 11:13Caz9 schrieb am Fri, 05 January 2024 08:25lcetea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;) Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.
Sag ich ja, um deine blackpill vor pauschal Anschuldigungen des Nationalsozialismus/Extremismus zu verteidigen, hast ihm dann in allen politischen mainstream Punkten nach dem Mund geredet bei seinem Gesinnungstest, den er als "Wissenschaft" proklamiert hat. Noch mehr Einwanderung und Klimaschutz gepaart mit white survivor kritisches weißsein Syndrom. Du hast dich da mMn komplett unnötig in die Ecke drängen lassen. Darauf wollte ich halt hinaus. Aber wie gesagt, ich schätze mal du bist generell eher unpolitisch und dir geht es nur darum den Ruf der Pille zu wahren.

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen. Ich hab mich schon aus Interesse mit einigen Incels unterhalten. Also mit wirklich echten Incels/Jungfrauen, nicht das, was nach dem mainstream Incels sind, was ja quasi nach denen alle sind, die den Feminismus ablehnen oder auf Unterschiede zwischen Mann und Frau hinweisen.

Die Typen haben ernsthaft behauptet, das Leben einer Frau sei mehr Wert als das eines Mannes. Deshalb ist es auch mMn Unsinn, wenn der mainstream/Linke Incels mit Frauenhass assoziieren. Deren mindset und Frust basiert letztlich auf einer viel zu radikalen Idealisierung und Erwartungen an Frauen, die Frauen in der Realität nicht erfüllen können. Wie ein Mutterersatz oder die

idealistische Liebe. Um alles was es sich bei denen dreht ist Aufmerksamkeit und Bestätigungsdrang der Frau, dieses genuine burning desire zu kriegen.

Wenn man sich blackpill content mal ansieht, die wollen alle einmal im Leben unbedingt ein "Chad" sein, aus dem Grund, dass sie von Frauen endlich geliebt und bestätigt werden können. Wer etwas wirklich immanent hasst, der will doch keine Bestätigung vom Objekt seiner Abneigung. In sich widersprüchlich. Die Co-Abhängigkeit aus einer zu starken Idealisierung ist meiner Auffassung nach das eigentliche Problem der blackpill und davon sollten sie sich lösen.

Und die RP sehe ich nicht als Ambivalent vom Feminismus wie behauptet. Die RP stellt wie der Feminismus keine politischen Forderungen oder generell welche an die Gesellschaft. Die redpill versucht die Männer intrinsisch auf die Außenwelt auszurichten. Beim Feminismus ist es die Außenwelt der Innenwelt anzupassen. Die RP betont stets, man soll sich in allen Lebensbereichen aus Eigenmotivation optimieren und Erfolg bei Frauen nur das Nebenprodukt von generellem Erfolg im Leben ist. Ist natürlich ein besseres Mindset als dieser genetische Fatalismus nach dem Motto ich will jetzt von Frauen unbedingt geliebt werden und komme da nur hin, wenn ich wie Henry Cavill aussehe und da ich nicht so aussehe, ist das Leben quasi vorbei bzw war es schon quasi seit der Geburt.

Achso dir geht es um die kleinen politischen Nebenpunkte welche waren: Klimawandel, Einwanderung und Rassismus ggü Ausländer.

Als erstens mal, ich bin politisch tatsächlich sehr informiert. Weit mehr als der Durchschnittsbürger schon alleine weil ich mich alles mögliche dazu anschau.

Eins kann ich dir sagen: Dass was ich da geschrieben habe war genau wie ich es sehe und es auch bewiesen ist. Hab mich nirgends drängen lassen.

Oder willst du sagen, es gibt keinen Menschen gemachten Klimawandel und wir sollten nichts dafür tun?

Willst du sagen, wir brauchen nicht Hunderttausende Facharbeiter aus dem Ausland pro Jahr weil und diese jetzt aber vor allem in den nächsten Jahren weiter wegfallen werden? Da gibt es kein wenn oder aber. Wenn du das anders siehst, dann bist du politisch ungebildet. Das wurde von vielen Fachkreisen schon unzählige Male analysiert. Ich glaube nicht, dass ein Alopeziumitglied das besser weiß.

Wenn es diesen nicht geben wird dann wird unser aller Wohlstand in D nicht nur jetzt sondern auch in der Zukunft geringer werden. Das ist ein wissenschaftlicher Konsens. Es braucht aber gezielte und gesteuerte Fachzuwanderung. Das Einwanderungsfachkräftegesetz ist nen Anfang aber bei weitem nicht genug.

Es müssen vor allem die besten der besten weiterhin zu uns wollen. Leider nimmt da die Tendenz ab...

Das mit dem Privileg von Weißen ist vermutlich nicht ganz so wissenschaftlich fundiert aber hat zumindest die letzten Jahrzehnte zugetroffen. Vllt ändert sich das ja gerade und in den nächsten Jahren.

Zur Blackpill sage ich in dem Forum nichts mehr. Hab dazu schon alles gesagt.

Junge inwiefern hat weiße Privilegien zugenommen in den letzten Jahrzehnten hahahahaha

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lcetea](#) on Sat, 06 Jan 2024 15:05:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sat, 06 January 2024 14:34lcetea schrieb am Sat, 06 January 2024 11:13Caz9 schrieb am Fri, 05 January 2024 08:25lcetea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;)

Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.

Sag ich ja, um deine blackpill vor pauschal Anschuldigungen des Nationalsozialismus/Extremismus zu verteidigen, hast ihm dann in allen politischen mainstream Punkten nach dem Mund geredet bei seinem Gesinnungstest, den er als "Wissenschaft" proklamiert hat. Noch mehr Einwanderung und Klimaschutz gepaart mit white survivor kritisches weißsein Syndrom. Du hast dich da mMn komplett unnötig in die Ecke drängen lassen. Darauf wollte ich halt hinaus. Aber wie gesagt, ich schätze mal du bist generell eher unpolitisch und dir geht es nur darum den Ruf der Pille zu wahren.

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen. Ich hab mich schon aus Interesse mit einigen Incels unterhalten. Also mit wirklich echten Incels/Jungfrauen, nicht das, was nach dem mainstream Incels sind, was ja quasi nach denen alle sind, die den Feminismus ablehnen oder auf Unterschiede zwischen Mann und Frau hinweisen.

Die Typen haben ernsthaft behauptet, das Leben einer Frau sei mehr Wert als das eines Mannes. Deshalb ist es auch mMn Unsinn, wenn der mainstream/Linke Incels mit Frauenhass assoziieren. Deren mindset und Frust basiert letztlich auf einer viel zu radikalen Idealisierung und Erwartungen an Frauen, die Frauen in der Realität nicht erfüllen können. Wie ein Mutterersatz oder die idealistische Liebe. Um alles was es sich bei denen dreht ist Aufmerksamkeit und Bestätigungsdrang der Frau, dieses genuie burning desire zu kriegen.

Wenn man sich blackpill content mal ansieht, die wollen alle einmal im Leben unbedingt ein "Chad" sein, aus dem Grund, dass sie von Frauen endlich geliebt und bestätigt werden können. Wer etwas wirklich immanent hasst, der will doch keine Bestätigung vom Objekt

seiner Abneigung. In sich widersprüchlich. Die Co-Abhängigkeit aus einer zu starken Idealisierung ist meiner Auffassung nach das eigentliche Problem der blackpill und davon sollten sie sich lösen.

Und die RP sehe ich nicht als Ambivalent vom Feminismus wie behauptet. Die RP stellt wie der Feminismus keine politischen Forderungen oder generell welche an die Gesellschaft. Die redpill versucht die Männer intrinsisch auf die Außenwelt auszurichten. Beim Feminismus ist es die Außenwelt der Innenwelt anzupassen. Die RP betont stets, man soll sich in allen Lebensbereichen aus Eigenmotivation optimieren und Erfolg bei Frauen nur das Nebenprodukt von generellen Erfolg im Leben ist. Ist natürlich ein besseres Mindset als dieser genetische Fatalismus nach dem Motto ich will jetzt von Frauen unbedingt geliebt werden und komme da nur hin, wenn ich wie Henry Cavill aussehe und da ich nicht so aussehe, ist das Leben quasi vorbei bzw war es schon quasi seit der Geburt.

Achso dir geht es um die kleinen politischen Nebenpunkte welche waren: Klimawandel, Einwanderung und Rassismus ggü Ausländer.

Als erstens mal, ich bin politisch tatsächlich sehr informiert. Weit mehr als der Durchschnittsbürger schon alleine weil ich mich alles mögliche dazu anschau.

Eins kann ich dir sagen: Dass was ich da geschrieben habe war genau wie ich es sehe und es auch bewiesen ist. Hab mich nirgends drängen lassen.

Oder willst du sagen, es gibt keinen Menschen gemachten Klimawandel und wir sollten nichts dafür tun?

Willst du sagen, wir brauchen nicht Hunderttausende Facharbeiter aus dem Ausland pro Jahr weil und diese jetzt aber vor allem in den nächsten Jahren weiter wegfallen werden? Da gibt es kein wenn oder aber. Wenn du das anders siehst, dann bist du politisch ungebildet. Das wurde von vielen Fachkreisen schon unzählige Male analysiert. Ich glaube nicht, dass ein Alopeziumitglied das besser weiß.

Wenn es diesen nicht geben wird dann wird unser aller Wohlstand in D nicht nur jetzt sondern auch in der Zukunft geringer werden. Das ist ein wissenschaftlicher Konsens. Es braucht aber gezielte und gesteuerte Fachzuwanderung. Das Einwanderungsfachkräftegesetz ist nen Anfang aber bei weitem nicht genug.

Es müssen vor allem die besten der besten weiterhin zu uns wollen. Leider nimmt da die Tendenz ab...

Das mit dem Privileg von Weißen ist vermutlich nicht ganz so wissenschaftlich fundiert aber hat zumindest die letzten Jahrzehnte zugetroffen. Vllt ändert sich das ja gerade und in den nächsten Jahren.

Zur Blackpill sage ich in dem Forum nichts mehr. Hab dazu schon alles gesagt.

Ne wir brauchen keine Hunderttausende Zuwanderer .

Klimawandel habe ich keine Ahnung , mich nie mit beschäftigt. Ist auch für Deutschland irrelevant da der Einfluss Deutschlands minimal ist .

Die Qualität der Zuwanderer hat in den letzten Jahren abgenommen ist wohl Satire . Da gab es nie Qualität an Zuwanderung .

Dann informier dich mal bitte besser. Und unterscheide genauer was für Art Zuwanderung wir brauchen. Zuwanderung in die Sozialsysteme braucht kein Mensch. Das wäre nur aus Barmherzigkeit. Darum geht's mir nicht.

Wir brauchen aber sehr wohl FACHzuwanderung also qualifizierte Fachkräfte die dann auch nicht die Spzialsysteme weiter belasten sondern das Gegenteil bewirken, die Sozialsysteme stützen. Denn wie finanzieren sich diese wohl? Richtig durch Arbeiter.

Und wenn D nun mal das Problem hat und kaum mehr Kinder bekommt und zudem einer der ältesten Bevölkerungen in Europa ist was denkst du wohl wird sich die Problematik lösen? Richtig durch junge qualifizierte Facharbeiter.

Es ist so, dass es heute schon Milliarden an Zuschüssen für die Sozialsysteme gibt weil es heute schon viel zu wenige Einzahler gibt. Außerdem gibt es einen großen Arbeitnehmermangel in fast jeder Branche. Und das Problem wird, ohne Handeln und qualifizierte Zuwanderung weiter zunehmen. Nämlich schon in den nächsten 1-5 Jahre wenn die Boomer in Rente gehen.

Und KI wird vorallem in D das Problem auch nicht so schnell lösen können. Vllt langfristig mal.

Und diese Sachen kannst du nun wirklich überall nachlesen und wird von so gut wie jedem Topökonom vertreten. Ja selbst die Afd redet von qualifizierter Zuwanderung.

Also erzähl mir bitte eine andere Lösung wie wir die oben genannten Probleme in den Griff bekommen sollen wenn nicht durch qualifizierte Zuwanderung? Dein Wohlstand wird unmittelbar auch davon betroffen sein wenn die Wirtschaftleistung in D dadurch schrumpft. Außerdem bedarf es vorallem auch die Eliten an den Unis welche Ingenieure, Informatiker usw sind um die Zukunftsinnovationen in D weiter voran zu bringen (KI, E-Mobilität usw.). Und diese sind eben nicht nur in D vertreten.

Wenn man Zuwanderung hört denkt der Normalbürger gleich oh Gott Hilfe. Dabei muss man da aber sehr genau differenzieren und stets das beste für D im Blick halten. Ohne geht es nicht. Nicht mit der aktuellen demographischen Entwicklung und Arbeitsmarktsituation.

Bezüglich Qualität: Doch es gab hochausgebildete Absolventen die nach D gekommen sind. Ärzte, Ingenieure, Informatiker.

Die Anzahl ist gesunken laut Statistiken und Umfragen da D nicht mehr als die erste Wahl gesehen wird aufgrund unterschiedlichster Probleme(Anfeindungen und vorallem Sprachbarriere). Denn solche Leute können überall hin und dann lieber zu einem Land indem sie englisch sprechen können. Kannst du auch nachschauen. Und das ist schlecht für D denn genau solche Leute werden dringend jetzt und in der immer komplexeren Welt in Zukunft benötigt! Die klügsten Köpfe. Aber auch Facharbeiter mit weniger komplexen Aufgaben da es fast überall ein Mangel herrscht.

Zum Thema Klimawandel: Nur weil D alleine nicht viel bewirken kann heißt es 1. Nicht dass es ihn nicht gibt und vorallem dass man da handeln muss. Natürlich International vorallem USA, China, Indien usw.

Ich finde aber auch, dass man es wohl überlegt machen muss und nicht wie es die Grünen vorhaben. Der Fokus müsste viel mehr auf Internationale Einigungen und Verpflichtungen liegen wobei das leider extrem schwer ist, siehe die internationalen Klimakonferenzen, bei denen

meist nur leere Worte rauskommen. Und bei diesen Verinbarungen hat D eben auch seinen Teil und Verantwortung zu leisten als momentan sogar 3. größte Volkswirtschaft. Zu sagen Klimawandel ist in D irrelevant ist kompletter Blödsinn und undurchdacht. Auch bedarf es jetzt Innovation in klimafreundlicher Industrie usw Denn sonst wird D langfristig nicht wettbewerbsfähig werden und verschlakt die nächste Innovation. Es wäre als mehr als unklug wenn das Thema Klimawandel in D egal wird ;)

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sat, 06 Jan 2024 15:55:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 06 January 2024 16:05

Wir brauchen aber sehr wohl FACHZuwanderung also qualifizierte Fachkräfte die dann auch nicht die Spzialsysteme weiter belasten sondern das Gegenteil bewirken, die Sozialsysteme stützen. Denn wie finanzieren sich diese wohl? Richtig durch Arbeiter.

Und wenn D nun mal das Problem hat und kaum mehr Kinder bekommt und zudem einer der ältesten Bevölkerungen in Europa ist was denkst du wohl wird sich die Problematik lösen?

Richtig durch junge qualifizierte Facharbeiter.

Durch KI, Roboter und Androiden. Produktivitätssteigerungen könnten hier Fachkräfte obsolet machen.

<https://www.youtube.com/@BostonDynamics/videos>

Zudem sind wir nicht das einzige Land mit Fachkräftemangel. Andere Länder haben auch Fachkräftemangel und locken mit besseren Konditionen. Wir locken Analphabeten mit unseren üppigen Sozialsystemen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Sat, 06 Jan 2024 15:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 06 January 2024 11:13Caz9 schrieb am Fri, 05 January 2024 08:25Icetea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;)

Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war

quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.

Sag ich ja, um deine blackpill vor pauschal Anschuldigungen des Nationalsozialismus/Extremismus zu verteidigen, hast ihm dann in allen politischen mainstream Punkten nach dem Mund geredet bei seinem Gesinnungstest, den er als "Wissenschaft" proklamiert hat. Noch mehr Einwanderung und Klimaschutz gepaart mit white survivor kritisches weißsein Syndrom. Du hast dich da mMn komplett unnötig in die Ecke drängen lassen. Darauf wollte ich halt hinaus. Aber wie gesagt, ich schätze mal du bist generell eher unpolitisch und dir geht es nur darum den Ruf der Pille zu wahren.

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen. Ich hab mich schon aus Interesse mit einigen Incels unterhalten. Also mit wirklich echten Incels/Jungfrauen, nicht das, was nach dem mainstream Incels sind, was ja quasi nach denen alle sind, die den Feminismus ablehnen oder auf Unterschiede zwischen Mann und Frau hinweisen.

Die Typen haben ernsthaft behauptet, das Leben einer Frau sei mehr Wert als das eines Mannes. Deshalb ist es auch mMn Unsinn, wenn der mainstream/Linke Incels mit Frauenhass assoziieren. Deren mindset und Frust basiert letztlich auf einer viel zu radikalen Idealisierung und Erwartungen an Frauen, die Frauen in der Realität nicht erfüllen können. Wie ein Mutterersatz oder die idealistische Liebe. Um alles was es sich bei denen dreht ist Aufmerksamkeit und Bestätigungsdrang der Frau, dieses genuie burning desire zu kriegen.

Wenn man sich blackpill content mal ansieht, die wollen alle einmal im Leben unbedingt ein "Chad" sein, aus dem Grund, dass sie von Frauen endlich geliebt und bestätigt werden können. Wer etwas wirklich immanent hasst, der will doch keine Bestätigung vom Objekt seiner Abneigung. In sich widersprüchlich. Die Co-Abhängigkeit aus einer zu starken Idealisierung ist meiner Auffassung nach das eigentliche Problem der blackpiller und davon sollten sie sich lösen.

Und die RP sehe ich nicht als Ambivalent vom Feminismus wie behauptet. Die RP stellt wie der Feminismus keine politischen Forderungen oder generell welche an die Gesellschaft. Die redpill versucht die Männer intrinsisch auf die Außenwelt auszurichten. Beim Feminismus ist es die Außenwelt der Innenwelt anzupassen. Die RP betont stets, man soll sich in allen Lebensbereichen aus Eigenmotivation optimieren und Erfolg bei Frauen nur das Nebenprodukt von generellen Erfolg im Leben ist. Ist natürlich ein besseren mindset als dieser genetische Fatalismus nach dem Motto ich will jetzt von Frauen unbedingt geliebt werden und komme da nur hin, wenn ich wie Henry Cavill aussehe und da ich nicht so aussehe, ist das Leben quasi vorbei bzw war es schon quasi seit der Geburt.

Achso dir geht es um die kleinen politischen Nebenpunkte welche waren: Klimawandel, Einwanderung und Rassismus ggü Ausländer.

Als erstens mal, ich bin politisch tatsächlich sehr informiert. Weit mehr als der Durchschnittsbürger schon alleine weil ich mich alles mögliche dazu anschau.

Eins kann ich dir sagen: Dass was ich da geschrieben habe war genau wie ich es sehe und es auch bewiesen ist. Hab mich nirgends drängen lassen.

Oder willst du sagen, es gibt keinen Menschen gemachten Klimawandel und wir sollten nichts dafür tun?

Willst du sagen, wir brauche nicht Hunderttausende FACHarbeiter aus dem Ausland pro Jahr weil und diese jetzt aber vorallem in den nächsten Jahren weiter wegfallen werden? Da gibt es kein wenn oder aber. Wenn du das anderst siehst, dann bist du politisch ungebildet. Das wurde von vielen Fachkreisen schon unzählige Male analysiert. Ich glaube nicht, dass ein Alopeziemitglied das besser weiß.

Wenn es diesen nicht geben wird dann wird unser aller Wohlstand in D nicht nur jetzt sondern auch in der Zukunft geringer werden. Das ist ein wissenschaftlicher Konsens. Es braucht aber gezielte und gesteuerte Fachzuwanderung. Das Einwanderungsfachkräftegesetz ist nen Anfang aber bei weitem nicht genug.

Es müssen vorallem die besten der besten weiterhin zu uns wollen. Leider nimmt da die Tendenz ab...

Das mit dem Privileg von Weißen ist vermutlich nicht ganz so wissenschaftlich fundiert aber hat zumindest die letzten Jahrzehnte zugetroffen. Vllt ändert sich das ja gerade und in den nächsten Jahren.

Zur Blackpill sage ich in dem Forum nichts mehr. Hab dazu schon alles gesagt.

Also wenn Deutschland bis 2030 deutlich weniger fossile Energiequellen verbrennt, dann ist das gesparte Gas/Öl/Kohle noch in genauer der gleichen Menge auf der Welt verfügbar.

Für Deutschland mag es unrentabel sein diese zu nutzen, weil wir hohe co2 Steuern darauf haben. Für den Rest der Welt sinkt allerdings ohne unsere Nachfrage der Weltmarktpreis und es wird sogar rentabler diese zu nutzen.

Und gerade Schwellenländer wie Indien und co haben rein wirtschaftlich so viel aufzuholen, dass diese lieber auf die billigen fossilen Energieträger zurückgreifen, was logisch ist. Im Endergebnis führt dies dazu, dass sowieso alle fossilen Energieträger von anderen aufgebraucht werden, unabhängig von den nationalen Bemühungen bzw gerade aufgrund dessen, weil der Marktpreis durch weniger Nachfrage zwecks Energiewende in teilen Westeuropa sinkt.

Also wenn überhaupt, würde Klimapolitik nur global koordiniert funktionieren, wenn überhaupt, aber dieses Thema mach ich jetzt nicht auch noch auf. Das vorort angesparte co2 (was bei uns in Deutschland ohnehin keine Auswirkungen hätte) wird einfach woanders ausgestoßen werden, was ja aktuell auch passiert. Gerade die Zugpferde was den co2 Ausstoß angeht mit China Indien usw erhöhen ihren Ausstoß sukzessive.

Das dumme ist ja, dass nicht mal die co2 Intensität/BIP Einheit sinkt. Zwischen 1985-2000 hat sich das globale BIP ca verdreifacht, die co2 Emissionen sind dabei um etwa 20% gewachsen. Und seit 2000 hat sich das globale BIP nochmal etwa verdreifacht, aber die co2 Emissionen sind sogar um 50% gewachsen. Das könnte also ein Hinweis darauf sein, dass Nationale Klimapolitik

nicht nur ein Nullsummenspiel ist, sondern es sogar die co2 Emissionen erhöhen kann durch bspw Industrie durch Einsparungen wegen der kostenspielligen Energiepolitik in ein noch co2 intensiveres Land abwandern.

Die aktuelle Klimapolitik schadet unserer Wirtschaft momentan, weil immer mehr Unternehmen schließen oder abwandern aufgrund der Umkosten, auch die Preise dadurch ansteigen. Also wieso wird dann die Wirtschaft beim Thema Masseneinwanderung vorgeschoben? Man könnte ja glatt vermuten, dass es darum überhaupt nicht geht.

Wieso finanziert der deutsche Staat/Steuerzahler sogenannte Seenotrettungen, anstatt pushbacks zu installieren. Als Australien pushbacks installierte, hat sich die Anzahl der Leute die dabei ums Leben gekommen sind von 400 Menschen (2012) auf 6 Menschen! (2014 Beginn der "no way" Kampagne) reduziert. Also das hat sich bereits in der Praxis bewährt. Es geht den Leuten faktisch nicht um das Leben von Menschen, sondern sie irgendwie nach Europa zu befördern.

Und es wird ja von einem "Fachkräftemangel" schwadroniert, wobei hier die Unternehmen eher weiterhin cherry picking der besten Bewerber machen möchten, aber das was zu uns kommt, ist ja primär eher die bildungsferne Unterschicht aus zivilosen Gesellschaften, die mehr Kinder bekommen als die Einheimischen und die leider auch vermehrt ihre Konflikte und Probleme hier her importieren. Hat man ja auch gut bei den antisemitischen Nahost Demos gesehen samt ihren befremdlichen Parolen "der Islam wird Siegen".

Man kann eben nicht wie der Mainstream sagen, wir brauchen Einwanderung in Zahl X, wenn darunter gar keine Fachkräfte sind, aber es angeblich um einen Fachkräftemangel geht. Und die MENAPT Statistik zeigt dass Einwanderung aus mehrheitlich muslimischen Ländern ein eindeutiges Minusgeschäft für das Aufnahmeland ist. Bei Einwanderung aus anderer Regionen war das statistisch wesentlich weniger der Fall. Es geht hier doch gar nicht um Wohlstandsaspekte sondern um die Interessen bzw den Lobbyismus von Unternehmen. Hat nicht auch der Chef von Daimler 2015 gesagt, um die Gesellschaft zu sensibilisieren, dass die Masseneinwanderung zu einem zweiten Wirtschaftswunder führt? Kam ja alles andere als dazu. Wie gut lief denn die Eingliederung von den Syrern in den Arbeitsmarkt. Nach Boris Palmer besuchen mehr als die Hälfte der seit 2015 eingewanderten nicht mal einen Sprachkurs, nur ein Viertel der erwerbsfähigen Volljährigen seit 2015 eingewanderten Syrer gehen überhaupt eine versicherungspflichtige Tätigkeit nach.

Wenn überhaupt, dann brauch es gezielte Einwanderung und nicht so, wie es aktuell läuft, einfach alle rein und immer mehr. Nicht wie ihr fordert Quantität vor Qualität sondern Qualität vor Quantität. Auch sollte man ein Auge darauf werfen woher diese Leute kommen. Nach pew research Statistiken wollen 90% der Afghanen, Palästinenser, Iraker usw. die Scharia, meinst du die sind hier im Westen mit ihrer Gesinnung gut aufgehoben? Aber Hauptsache hier alle rein und andere in der Gesellschaft haben den Mist auszubaden. Dass das hier im Westen nur immer mehr zu Chaos mündet ist logisch.

Die Masseneinwanderung führt doch letztlich zum drücken der Löhne und billigen Arbeitskräften und das besonders durch die derzeitige Einwanderung im Niedriglohnsektor, da ein größerer Konkurrenzkampf auf dem Arbeitsmarkt entsteht und sich dadurch die Macht vom Arbeitnehmer zum Arbeitgeber verlagert. Unternehmen wollen wie gesagt weiterhin den Luxus

haben, sich unter einer Vielzahl von Bewerbern die besten raus suchen zu können und das die Machtverhältnisse durch die höhere Nachfrage auf Angebote und erhöhte Selektionsmöglichkeiten bei den Unternehmen liegen.

Dann wird aktuell gar nicht genug gebaut, um die erhöhte Wohnnachfrage auszugleichen, was wiederum zum steigen der Mieten führt. Also ich sehe absolut keinen gesellschaftlichen Nutzen was die Klima und Migrationspolitik angeht, eher sehe ich, dass es zu Problemen führt. Und das ist wohl generell ein Phänomen von blackpillern, dass sie Sachen per se viel zu eindimensional betrachten. Einmal den Lanz gucken, "Wissenschaft" sagt (ohne den gesamten Kontext zu betrachten was bei multifaktoriell Themen unumgänglich ist) und schon steht das seichte Weltbild.

Und was ist mit dem Privileg von weißen. Allein schon Lehrern kollektiv unterschwellig Rassismus zu insinuieren, weil die Noten bei gewissen Gruppen schlechter sind. Dafür müssen diese Gruppen auch erstmal dasselbe Leistungsniveau aufweisen, um entsprechende Schlussfolgerungen in dahingehenden Beispiel zu ziehen. Es ist kein Wunder, dass der Beruf immer unattraktiver wird, wenn man sich zB durch Multikulti und Linke mit solchen Anschuldigungen im voraus herum plagen muss, die für 98% der Lehrer gar keine Rolle spielen, weil sie einfach nur in Ruhe ihre Arbeit machen wollen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Sat, 06 Jan 2024 16:08:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schiber schrieb am Sat, 06 January 2024 13:28 Sinnloses Thema. Mein Weltbild hat nicht die geringsten Risse bekommen. (BP interessiert mich nicht. Will da jemand sie zur Zufriedenheit verpflichten oder worum geht es hier?)

Ich habe zu allen eine schlechte Meinung, wenn sie

1. Nicht in der Lage sind, sich ihrer Privilegien bewusst werden zu können/wollen
2. Ihren Hals nicht vollkriegen

Gibt eine sehr große Gruppe, die mir (mit nur ganz wenigen Ausnahmen) besonders negativ auffällt.

Optionen bei der Sex/Partnerwahl haben, ist ein Privileg. Ein Gigantisches.

Ja aber dieses Privileg hast du ja nicht, weil du weiß bist und selbst der bestaussehendste Kerl hat nicht so viel Optionen was Sex und Partnerwahl angeht wie eine durchschnittlich attraktive Frau. Unabhängig welcher ethnischen Zugehörigkeit er zu verorten ist. Es sei denn er wäre irgendein highstatus Promi als Mann. Aber das Beispiel zeigt ja schon, dass Status bei Männern das Aussehen generell übertrumpfen kann. In der BP wird sich eben nur auf das Aussehen konzentriert, von daher ist die BP mMn viel zu einseitig und engstirnig. Aber ich bin es auch nicht, der auf Incels rum hackt, als Frauenhasser stilisiert oder mit Terroristen gleichsetzt. Ich hab mich aus Interesse mit denen nüchtern unterhalten und versucht das für mich psychologisch zu schlussfolgern, was ich auch anhand meines post über die BP habe versucht rüber zu

bringen. Was halt auffällig ist, ist das die ganzen blackpillen in der Regel noch sehr jung sind und dort die Präferenzen der Frauen noch eher auf das Aussehen liegen und dann später wenn Torschusspanik in puncto Familiengründung und Kindern herrscht, mehr Richtung Versorger verlagern. Es kommt halt auch drauf an, in welcher Lebensphase sich die Leute gerade befinden.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sat, 06 Jan 2024 16:19:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Sat, 06 January 2024 16:58

Und was ist mit dem Privileg von weißen. Allein schon Lehrern kollektiv unterschwellig Rassismus zu insinuieren, weil die Noten bei gewissen Gruppen schlechter sind. Dafür müssen diese Gruppen auch erstmal dasselbe Leistungsniveau aufweisen, um entsprechende Schlussfolgerungen in dahingehenden Beispiel zu ziehen. Es ist kein Wunder, dass der Beruf immer unattraktiver wird, wenn man sich zB durch Multikulti und Linke mit solchen Anschuldigungen im voraus herum plagen muss, die für 98% der Lehrer gar keine Rolle spielen, weil sie einfach nur in Ruhe ihre Arbeit machen wollen.

Dass es auch anders geht, demonstrieren die vietnamesischen Schüler, Studenten, Fachkräfte. Als arme Boatpeople nach Deutschland hergekommen, weisen sie aktuell überdurchschnittliche Integrationserfolge vor.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Sat, 06 Jan 2024 18:06:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Sat, 06 January 2024 16:55 Icetea schrieb am Sat, 06 January 2024 16:05
Wir brauchen aber sehr wohl FACHZuwanderung also qualifizierte Fachkräfte die dann auch nicht die Spzialsysteme weiter belasten sondern das Gegenteil bewirken, die Sozialsysteme stützen. Denn wie finanzieren sich diese wohl? Richtig durch Arbeiter.

Und wenn D nun mal das Problem hat und kaum mehr Kinder bekommt und zudem einer der ältesten Bevölkerungen in Europa ist was denkst du wohl wird sich die Problematik lösen?
Richtig durch junge qualifizierte Facharbeiter.

Durch KI, Roboter und Androiden. Produktivitätssteigerungen könnten hier Fachkräfte obsolet machen.

<https://www.youtube.com/@BostonDynamics/videos>

Zudem sind wir nicht das einzige Land mit Fachkräftemangel. Andere Länder haben auch Fachkräftemangel und locken mit besseren Konditionen. Wir locken Analphabeten mit unseren üppigen Sozialsystemen.

Wie gesagt die Sachen können helfen, stehen aber noch in den Sternen inwiefern es das riesen Loch stopft.

Und klar man sollte an den Anreizen für Fachkräfte und gut ausgebildete Leute arbeiten und nicht an den Leuten die unsere Sozialsysteme ausnutzen bzw nur nehmen statt geben.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Sat, 06 Jan 2024 18:16:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 ich sage ja im Prinzip das ähnliche wie du. Es braucht bezüglich Klimawandel einen internationalen Plan alles andere macht kein Sinn. Und ja gebe dir Recht dass die Schwellenländer wie Indien usw. es garnicht einsehen jetzt zu sparen an billigem umweltschädlichen Rohstoffen weil die reichen Industriestaaten die Jahrzente davor die Umwelt verpestet hat. Ist ein richtiges Dilemma und deswegen wohl einer der größten Herausforderungen dort Lösungen zu finden damit jede Nation sich verpflichtet. Handlungsbedarf braucht es aber definitiv, das sagen alle Studien und Statistiken.

Und bezüglich Einwanderung sind wir auch nicht so weit auseinander. Ich sagte es braucht qualifizierte und gesteuerte Einwandeung und keine Einwanderung in die Sozialsysteme. Und Anreize für die qualifizierten Leuten. Wobei man bei allem Guten auch sagen muss dass natürlich die qualifizierten Arbeitskräfte in jedem Land gebraucht werden. Kommen Sie zu uns, fehlen Sie in den anderen Ländern und sorgen dort für mehr Armut. Aber das war schon immer so.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sat, 06 Jan 2024 20:17:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 06 January 2024 16:05Der_alte-neue schrieb am Sat, 06 January 2024 14:34Icetea schrieb am Sat, 06 January 2024 11:13Caz9 schrieb am Fri, 05 January 2024 08:25Icetea schrieb am Thu, 04 January 2024 20:45Lol komm mal runter und entspann dich ;) Auch hast du wohl den Thread eher überflogen als ihn zu lesen oder hast es nicht kapiert. Sonst wüsstest du das ich ihm in vielen Punkten widersprochen habe. Er hat Dinge gesagt warum die Blackpill angeblich so böse sei und ich hab das revidiert und meine Meinung geschildert die quasi teilweise das komplette Gegenteil von ihm war.

Umso erstaunlicher dass du auf die Idee kommst ich wäre ihm in den Arsch gekrochen. Es war quasi genau das Gegenteil und ein gegenseitiger Meinungsschlagabtausch.

Ich glaube du solltest den Thread dir nochmal durchlesen.
Sag ich ja, um deine blackpill vor pauschal Anschuldigungen des

Nationalsozialismus/Extremismus zu verteidigen, hast ihm dann in allen politischen mainstream Punkten nach dem Mund geredet bei seinem Gesinnungstest, den er als "Wissenschaft" proklamiert hat. Noch mehr Einwanderung und Klimaschutz gepaart mit white survivor kritisches weißsein Syndrom. Du hast dich da mMn komplett unnötig in die Ecke drängen lassen. Darauf wollte ich halt hinaus. Aber wie gesagt, ich schätze mal du bist generell eher unpolitisch und dir geht es nur darum den Ruf der Pille zu wahren.

Und um mal auf die blackpill bzw das Thema an sich zu kommen. Das Problem der blackpiller ist, neben der Einseitigkeit auf das Äußerliche die zu einfach gedacht ist, nicht der "Frauenhass", sondern das die blackpiller Frauen ja regelrecht überhöhen. Ich hab mich schon aus Interesse mit einigen Incels unterhalten. Also mit wirklich echten Incels/Jungfrauen, nicht das, was nach dem mainstream Incels sind, was ja quasi nach denen alle sind, die den Feminismus ablehnen oder auf Unterschiede zwischen Mann und Frau hinweisen.

Die Typen haben ernsthaft behauptet, das Leben einer Frau sei mehr Wert als das eines Mannes. Deshalb ist es auch mMn Unsinn, wenn der mainstream/Linke Incels mit Frauenhass assoziieren. Deren mindset und Frust basiert letztlich auf einer viel zu radikalen Idealisierung und Erwartungen an Frauen, die Frauen in der Realität nicht erfüllen können. Wie ein Mutterersatz oder die idealistische Liebe. Um alles was es sich bei denen dreht ist Aufmerksamkeit und Bestätigungsdrang der Frau, dieses genuie burning desire zu kriegen.

Wenn man sich blackpill content mal ansieht, die wollen alle einmal im Leben unbedingt ein "Chad" sein, aus dem Grund, dass sie von Frauen endlich geliebt und bestätigt werden können. Wer etwas wirklich immanent hasst, der will doch keine Bestätigung vom Objekt seiner Abneigung. In sich widersprüchlich. Die Co-Abhängigkeit aus einer zu starken Idealisierung ist meiner Auffassung nach das eigentliche Problem der blackpiller und davon sollten sie sich lösen.

Und die RP sehe ich nicht als Ambivalent vom Feminismus wie behauptet. Die RP stellt wie der Feminismus keine politischen Forderungen oder generell welche an die Gesellschaft. Die redpill versucht die Männer intrinsisch auf die Außenwelt auszurichten. Beim Feminismus ist es die Außenwelt der Innenwelt anzupassen. Die RP betont stets, man soll sich in allen Lebensbereichen aus Eigenmotivation optimieren und Erfolg bei Frauen nur das Nebenprodukt von generellen Erfolg im Leben ist. Ist natürlich ein besseren mindset als dieser genetische Fatalismus nach dem Motto ich will jetzt von Frauen unbedingt geliebt werden und komme da nur hin, wenn ich wie Henry Cavill aussehe und da ich nicht so aussehe, ist das Leben quasi vorbei bzw war es schon quasi seit der Geburt.

Achso dir geht es um die kleinen politischen Nebenpunkte welche waren: Klimawandel, Einwanderung und Rassismus ggü Ausländer.

Als erstens mal, ich bin politisch tatsächlich sehr informiert. Weit mehr als der Durchschnittsbürger schon alleine weil ich mich alles mögliche dazu anschau.

Eins kann ich dir sagen: Dass was ich da geschrieben habe war genau wie ich es sehe und es auch bewiesen ist. Hab mich nirgends drängen lassen.

Oder willst du sagen, es gibt keinen Menschen gemachten Klimawandel und wir sollten nichts dafür tun?

Willst du sagen, wir brauchen nicht Hunderttausende Facharbeiter aus dem Ausland pro Jahr weil und diese jetzt aber vor allem in den nächsten Jahren weiter wegfallen werden? Da gibt es kein wenn oder aber. Wenn du das anders siehst, dann bist du politisch ungebildet. Das wurde von vielen Fachkreisen schon unzählige Male analysiert. Ich glaube nicht, dass ein Alopeziemitglied das besser weiß.

Wenn es diesen nicht geben wird dann wird unser aller Wohlstand in D nicht nur jetzt sondern auch in der Zukunft geringer werden. Das ist ein wissenschaftlicher Konsens. Es braucht aber gezielte und gesteuerte Fachzuwanderung. Das Einwanderungsfachkräftegesetz ist nen Anfang aber bei weitem nicht genug.

Es müssen vor allem die besten der besten weiterhin zu uns wollen. Leider nimmt da die Tendenz ab...

Das mit dem Privileg von Weißen ist vermutlich nicht ganz so wissenschaftlich fundiert aber hat zumindest die letzten Jahrzehnte zugetroffen. Vllt ändert sich das ja gerade und in den nächsten Jahren.

Zur Blackpill sage ich in dem Forum nichts mehr. Hab dazu schon alles gesagt.

Ne wir brauchen keine Hunderttausende Zuwanderer .

Klimawandel habe ich keine Ahnung , mich nie mit beschäftigt. Ist auch für Deutschland irrelevant da der Einfluss Deutschlands minimal ist .

Die Qualität der Zuwanderer hat in den letzten Jahren abgenommen ist wohl Satire . Da gab es nie Qualität an Zuwanderung .

Dann informier dich mal bitte besser. Und unterscheide genauer was für Art Zuwanderung wir brauchen. Zuwanderung in die Sozialsysteme braucht kein Mensch. Das wäre nur aus Barmherzigkeit. Darum geht's mir nicht.

Wir brauchen aber sehr wohl Fachzuwanderung also qualifizierte Fachkräfte die dann auch nicht die Spzialsysteme weiter belasten sondern das Gegenteil bewirken, die Sozialsysteme stützen. Denn wie finanzieren sich diese wohl? Richtig durch Arbeiter.

Und wenn D nun mal das Problem hat und kaum mehr Kinder bekommt und zudem einer der ältesten Bevölkerungen in Europa ist was denkst du wohl wird sich die Problematik lösen? Richtig durch junge qualifizierte Facharbeiter.

Es ist so, dass es heute schon Milliarden an Zuschüssen für die Sozialsysteme gibt weil es heute schon viel zu wenige Einzahler gibt. Außerdem gibt es einen großen Arbeitnehmermangel in fast jeder Branche. Und das Problem wird, ohne Handeln und qualifizierte Zuwanderung weiter zunehmen. Nämlich schon in den nächsten 1-5 Jahre wenn die Boomer in Rente gehen.

Und KI wird vor allem in D das Problem auch nicht so schnell lösen können. Vllt langfristig mal.

Und diese Sachen kannst du nun wirklich überall nachlesen und wird von so gut wie jedem Topökonom vertreten. Ja selbst die Afd redet von qualifizierter Zuwanderung.

Also erzähl mir bitte eine andere Lösung wie wir die oben genannten Probleme in den Griff bekommen sollen wenn nicht durch qualifizierte Zuwanderung? Dein Wohlstand wird unmittelbar auch davon betroffen sein wenn die Wirtschaftsleistung in D dadurch schrumpft. Außerdem

bedarf es vorallem auch die Eliten an den Unis welche Ingenieure, Informatiker usw sind um die Zukunftsinnovationen in D weiter voran zu bringen (KI, E-Mobilität usw.). Und diese sind eben nicht nur in D vertreten.

Wenn man Zuwanderung hört denkt der Normalbürger gleich oh Gott Hilfe. Dabei muss man da aber sehr genau differenzieren und stets das beste für D im Blick halten. Ohne geht es nicht. Nicht mit der aktuellen demographischen Entwicklung und Arbeitsmarktsituation.

Bezüglich Qualität: Doch es gab hochausgebildete Absolventen die nach D gekommen sind. Ärzte, Ingenieure, Informatiker.

Die Anzahl ist gesunken laut Statistiken und Umfragen da D nicht mehr als die erste Wahl gesehen wird aufgrund unterschiedlichster Probleme(Anfeindungen und vorallem Sprachbarriere). Denn solche Leute können überall hin und dann lieber zu einem Land indem sie englisch sprechen können. Kannst du auch nachschauen. Und das ist schlecht für D denn genau solche Leute werden dringend jetzt und in der immer komplexeren Welt in Zukunft benötigt! Die klügsten Köpfe. Aber auch Facharbeiter mit weniger komplexen Aufgaben da es fast überall ein Mangel herrscht.

Zum Thema Klimawandel: Nur weil D alleine nicht viel bewirken kann heißt es 1. Nicht dass es ihn nicht gibt und vorallem dass man da handeln muss. Natürlich International vorallem USA, China, Indien usw.

Ich finde aber auch, dass man es wohl überlegt machen muss und nicht wie es die Grünen vorhaben. Der Fokus müsste viel mehr auf Internationale Einigungen und Verpflichtungen liegen wobei das leider extrem schwer ist, siehe die internationalen Klimakonferenzen, bei denen meist nur leere Worte rauskommen. Und bei diesen Verinbarungen hat D eben auch seinen Teil und Verantwortung zu leisten als momentan sogar 3. größte Volkswirtschaft. Zu sagen Klimawandel ist in D irrelevant ist kompletter Blödsinn und undurchdacht. Auch bedarf es jetzt Innovation in klimafreundlicher Industrie usw Denn sonst wird D langfristig nicht wettbewerbsfähig werden und verschlakt die nächste Innovation. Es wäre als mehr als unklug wenn das Thema Klimawandel in D egal wird ;)

Das mit der Rente ist so oder so durch für unser Generation .

Die Zuwanderung im letzten Jahrzehnt ging gerade weg nur in die Sozialsysteme und haben alleine da Milliarden gekostet . Bedeutet alleine da würde man mit Millionen Facher remigration vom größten Teil von 2015 schon Mal die Systeme extrem entlasten .

Dann ein extremster Wechsel in der Familienpolitik.

Zuwanderung , solange wie die probleme von 2015 und davor bestehen ist Armageddon und suizid weil deine tolle Wirtschaft bringt dir gar nichts wenn die Gesellschaft in Konflikten untergeht (religiös oder ethnisch egal) .

Desweiteren sollte Migration extrem begrenzt werden , da multukulturalismus ein gescheiterten Projekt ist . Bedeutet maximal 10% mit Migrationshintergrund bundesweit .

Die Wirtschaft ist erstmal 2 rangig solange gesellschaftliche Probleme bestehen die im schlechtesten Fall im Bürgerkrieg enden können .

AFD möchte Migration ist auch nur teilweise richtig. Der soll- patriotische Teil möchte erstmal gar keine Migration .

Beide Teile möchten remigration in Millionen höhe und Grenzen schließen erstmal .

Klimawandel wird sich Indien sowie Afrika ein fick geben . Wenn es den Klimawandel gibt den menschengemachten wäre nur ein totalitärer Staat sinnvoll um die Menschheit zu retten

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sat, 06 Jan 2024 21:18:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 06 January 2024 19:065HT2 schrieb am Sat, 06 January 2024 16:55Icetea schrieb am Sat, 06 January 2024 16:05

Wir brauchen aber sehr wohl FACHZuwanderung also qualifizierte Fachkräfte die dann auch nicht die Spzialsysteme weiter belasten sondern das Gegenteil bewirken, die Sozialsysteme stützen. Denn wie finanzieren sich diese wohl? Richtig durch Arbeiter.

Und wenn D nun mal das Problem hat und kaum mehr Kinder bekommt und zudem einer der ältesten Bevölkerungen in Europa ist was denkst du wohl wird sich die Problematik lösen? Richtig durch junge qualifizierte Facharbeiter.

Durch KI, Roboter und Androiden. Produktivitätssteigerungen könnten hier Fachkräfte obsolet machen.

<https://www.youtube.com/@BostonDynamics/videos>

Zudem sind wir nicht das einzige Land mit Fachkräftemangel. Andere Länder haben auch Fachkräftemangel und locken mit besseren Konditionen. Wir locken Analphabeten mit unseren üppigen Sozialsystemen.

Wie gesagt die Sachen können helfen, stehen aber noch in den Sternen inwiefern es das riesen Loch stopft.

Und klar man sollte an den Anreizen für Fachkräfte und gut ausgebildete Leute arbeiten und nicht an den Leuten die unsere Sozialsysteme ausnutzen bzw nur nehmen statt geben.

In Deutschland leben so viele Menschen im arbeitstätigen Alter wie noch nie. Zudem sind so viele Menschen beschäftigt wie noch nie und auch bzgl. der absoluten aufsummierten Jahresarbeitsstunden sind es nicht weniger als z.B. im Jahr 1998. Unser Problem in Deutschland ist (auch) die schwindende Produktivität.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sat, 06 Jan 2024 21:39:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sat, 06 January 2024 21:17

Desweiteren sollte Migration extrem begrenzt werden , da multukulturalismus ein gescheiterten Projekt ist

Würde ich so pauschal nicht sagen.

Es hängt von der Ethnie und Kultur ab.

Polen, Vietnamesen, Japaner, Chinesen, Italiener, Portugiesen, Koreaner haben sich hier gut integriert.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lcetea](#) on Sat, 06 Jan 2024 23:43:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Konflikte bezüglich Zuwanderung sind aber entstanden weil es eine unkontrollierte Massenzuwanderung in der Vergangenheit war. Auch mit großem Anteil in die Sozialsysteme.

Eine kontrollierte Fachzuwanderung schafft keine neuen Konflikte sondern löst diese und vorallem kommende. Was glaubst du wird es erst für Konflikte geben wenn die Lücken im Arbeitsmarkt nicht geschlossen werden. Das hat nen ganzen Rattenschwanz mit sich. Unternehmensbankrotte, sinkender Wohlstand usw.

Die Akzeptanz für kontrollierte Fachkräftezuwanderung mit gleichzeitig konsequenter Abweisung und Abschiebung nicht Berechtigter wäre auch deutlich höher weil ja gerade dadurch die Systeme entlastet werden wenn mehr einzahlen. Denn schon heute werden ca 109 Mrd in die Rentenversicherung bezuschusst, 20% des Bundeshaushaltes. Weil es heute schon viel zu viele Alte Leute gibt die Rente beziehen und gleichzeitig unten bei den Einzahlern die Leute wegfallen.

Alles zumachen und garniemand mehr reinlassen ist sicherlich keine Lösung und löst die aufkommenden Probleme nicht.

Du klingst auch bisschen so als würdest du nicht an den menschengemachten Klimawandel glauben?!

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sat, 06 Jan 2024 23:58:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 00:43

Die Akzeptanz für kontrollierte Fachkräftezuwanderung mit gleichzeitig konsequenter Abweisung und Abschiebung nicht Berechtigter wäre auch deutlich höher weil ja gerade dadurch die Systeme entlastet werden wenn mehr einzahlen.

Von wo sollen die Fachkräfte kommen? Womit will man die Fachkräfte locken?

Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 00:43

Denn schon heute werden ca 109 Mrd in die Rentenversicherung bezuschusst

Davon werden auch viele versicherungsfremde Leistungen wie z.B. die Ostrenten bezahlt.

<https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-versicherungsfremde-leistungen-7380.htm>

<https://www.adg-ev.de/publikationen/publikationen-altersvorsorge/1387-versicherungsfremde-leistungen-2015?showall=1>

Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 00:43

Weil es heute schon viel zu viele Alte Leute gibt die Rente beziehen und gleichzeitig unten bei den Einzahlern die Leute wegfallen.

Dann muss man konsequent die Rente mit 67 einführen und nicht zig Ausnahmen für allerlei Gruppen zulassen.

Pensionslasten sind auch gigantisch. Warum spricht das kaum jemand an?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Sun, 07 Jan 2024 09:25:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Sun, 07 January 2024 00:58Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 00:43

Die Akzeptanz für kontrollierte Fachkräftezuwanderung mit gleichzeitig konsequenter Abweisung und Abschiebung nicht Berechtigter wäre auch deutlich höher weil ja gerade dadurch die Systeme entlastet werden wenn mehr einzahlen.

Von wo sollen die Fachkräfte kommen? Womit will man die Fachkräfte locken?

Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 00:43

Denn schon heute werden ca 109 Mrd in die Rentenversicherung bezuschusst

Davon werden auch viele versicherungsfremde Leistungen wie z.B. die Ostrenten bezahlt.

<https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-versicherungsfremde-leistungen-7380.htm>

<https://www.adg-ev.de/publikationen/publikationen-altersvorsorge/1387-versicherungsfremde-leistungen-2015?showall=1>

Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 00:43

Weil es heute schon viel zu viele Alte Leute gibt die Rente beziehen und gleichzeitig unten bei den Einzahlern die Leute wegfallen.

Dann muss man konsequent die Rente mit 67 einführen und nicht zig Ausnahmen für allerlei Gruppen zulassen.

Pensionslasten sind auch gigantisch. Warum spricht das kaum jemand an?

Man muss natürlich Anreize setzen. Gibt ja Möglichkeiten. Ist aber schwer wenn in Umfragen an Top Unis im Ausland D nicht mehr als erste Wahl gesehen wird vorallem wegen der Sprachbarriere. Deutsch ist auch nicht die einfachste Sprache. Sie können auch in englischsprachige Länder ohne solche Hürden.

Mir geht's darum zu sagen alles dicht machen und die Probleme sind gelöst ist Wunschdenken.

Interessant mit den versicherungsfremden Leistungen.

Und ja muss man ;) wenn man beim jetzigen System bleiben will

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 07 Jan 2024 09:57:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es war nicht meine Intention diesen Thread zu verwenden, um ihn mit weltpolitischen Themen und der persönlichen Agenda zu besudeln.

Aber nun gut, wenn es das die Userschaft möchte, will ich auch mal.

Zunächst finde ich es aus ethischer Sicht(ich weiß, völlig uncool, brauchen wir nicht) nicht so prickelnd in einem Staat zu leben, wo Menschen nur nach Leistung bewertet werden und so ihre Existenzberechtigung haben. Das Asylrecht bei politischer Verfolgung und Kriegssituationen sollte unantastbar bleiben.

Wichtig wäre es, wenn man zunächst mal Tunesien, Marokko und auch andere Staaten als sichere Herkunftsländer erklärt und Straftäter aus diesen Regionen mal konsequent abschieben würde. Verpflichtende Sprachkurse und eine schnellere Arbeitserlaubnis wären auch schon mal ein Anfang.

"Wirtschaftsflüchtlinge" und das Streben nach einem besseren Leben kann ich dennoch verstehen, zumal unser Wohlstand (wovon auch der größte toitsche

Nichtsnutz profitiert) eben auf der Ausbeutung diverser Länder beruht. Mal davon ab, ist so eine Flucht übers Mittelmeer und durch die Wüste auch keine Kaffeefahrt und mit enormen Risiken verbunden, wo derjenige am Ende alles verliert.

Die Flüchtlingsbewegung wird mit der Klimaerwärmung sowieso mittel- und langfristig nicht aufzuhalten sein, selbst mit Erschießungskommandos an den Grenzen, wird Europa überrumpelt werden.

Der Drops mit den Klimazielen (1,5 und 2 Grad) ist zeitlich betrachtet so gut wie gelutscht. Alles andere ist Schadensbegrenzung, aber ich sehe bei dem Naturell unserer Spezies eigentlich keinen Grund hier noch höheren Aufwand zu betreiben, weil Homo Sapiens sowieso immer wieder in die selben Muster verfällt (Die Geschichte zeigt es). Im Grunde wäre es sogar wünschenswert, dass wir nie in der Lage sein werde, interstellare Reisen anzutreten und in Gänze abtreten und Platz für neue oder alte Organismen machen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 14:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Sat, 06 January 2024 22:39 Der_alte-neue schrieb am Sat, 06 January 2024 21:17

Desweiteren sollte Migration extrem begrenzt werden, da multikulturalismus ein gescheiterten Projekt ist
Würde ich so pauschal nicht sagen.

Es hängt von der Ethnie und Kultur ab.

Polen, Vietnamesen, Japaner, Chinesen, Italiener, Portugiesen, Koreaner haben sich hier gut integriert.

Multikulturalismus bedeutet keine Leitkultur. Hol als Beispiel 20 Millionen Polen ins Land und Guck Dann nochmal wie toll die Gesellschaft funktioniert. Ethnische und kulturelle länder sind die sichersten länder der Welt, kann man sich halt fragen wieso das so ist

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 14:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Sun, 07 January 2024 00:43 Konflikte bezüglich Zuwanderung sind aber entstanden weil es eine unkontrollierte Massenzuwanderung in der Vergangenheit war. Auch mit großem Anteil in die Sozialsysteme.

Eine kontrollierte Fachzuwanderung schafft keine neuen Konflikte sondern löst diese und

vor allem kommende. Was glaubst du wird es erst für Konflikte geben wenn die Lücken im Arbeitsmarkt nicht geschlossen werden. Das hat nen ganzen Rattenschwanz mit sich. Unternehmensbankrotte, sinkender Wohlstand usw.

Die Akzeptanz für kontrollierte Fachkräftezuwanderung mit gleichzeitig konsequenter Abweisung und Abschiebung nicht Berechtigter wäre auch deutlich höher weil ja gerade dadurch die Systeme entlastet werden wenn mehr einzahlen. Denn schon heute werden ca 109 Mrd in die Rentenversicherung bezuschusst, 20% des Bundeshaushaltes. Weil es heute schon viel zu viele Alte Leute gibt die Rente beziehen und gleichzeitig unten bei den Einzahlern die Leute wegfallen.

Alles zumachen und garniemand mehr reinlassen ist sicherlich keine Lösung und löst die aufkommenden Probleme nicht.

Du klingst auch bisschen so als würdest du nicht an den menschengemachten Klimawandel glauben?!

Habe mich nie mit dem Klimawandel auseinandergesetzt dementsprechend habe ich dazu keine Meinung .

Das System der Rente ist ein Schneeballsystem , stellt sich die Frage ob das überhaupt so sinnvoll ist .

Und stärkere Konflikte nur weil die Wirtschaft abnimmt als ethnisch religiöse ist sehr unwahrscheinlich vor allem wenn es ein ethnisch- kulturell- religiös homogenes Land ist .

Hauptproblem ist halt die Familienpolitik -> Migration etc ist halt nur symptimbekämpfung von einer Grunderkrankung nämlich der 1 Kinds Politik . Im Schnitt bräuchten Familien mindestens 3 Kinder . Was auch locker erreichbar wäre .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstopptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 14:38:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Sun, 07 January 2024 00:43 Konflikte bezüglich Zuwanderung sind aber entstanden weil es eine unkontrollierte Massenzuwanderung in der Vergangenheit war. Auch mit großem Anteil in die Sozialsysteme.

Eine kontrollierte Fachzuwanderung schafft keine neuen Konflikte sondern löst diese und vor allem kommende. Was glaubst du wird es erst für Konflikte geben wenn die Lücken im Arbeitsmarkt nicht geschlossen werden. Das hat nen ganzen Rattenschwanz mit sich. Unternehmensbankrotte, sinkender Wohlstand usw.

Die Akzeptanz für kontrollierte Fachkräftezuwanderung mit gleichzeitig konsequenter

Abweisung und Abschiebung nicht Berechtigter wäre auch deutlich höher weil ja gerade dadurch die Systeme entlastet werden wenn mehr einzahlen. Denn schon heute werden ca 109 Mrd in die Rentenversicherung bezuschusst, 20% des Bundeshaushaltes. Weil es heute schon viel zu viele Alte Leute gibt die Rente beziehen und gleichzeitig unten bei den Einzahlern die Leute wegfallen.

Alles zumachen und garniemand mehr reinlassen ist sicherlich keine Lösung und löst die aufkommenden Probleme nicht.

Du klingst auch bisschen so als würdest du nicht an den menschengemachten Klimawandel glauben?!

Konflikte bestehen in den USA genauso zwischen schwarzen und weißen . In Frankreich gab es keine Massenmigration in dem ausmaß . Trotzdem sind die Konflikte zwischen nordafrikanern und Franzosen noch Mal zu einem ganz größeren außmass vorhanden als in Deutschland .

Multikulturalismus allgemein funktioniert nicht und ist eine intellektuelle Wohlstands Idee die krachend gescheitert ist in jeder Nation wo ist ausprobiert wurde . Der einzige Weg einen multi ethnischen / kulturellen Staat zu führen wäre autoritär , muss man sich halt fragen ob es das wert ist .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 14:44:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 07 January 2024 10:57Es war nicht meine Intention diesen Thread zu verwenden, um ihn mit weltpolitischen Themen und der persönlichen Agenda zu besudeln.

Aber nun gut, wenn es das die Userschaft möchte, will ich auch mal.

Zunächst finde ich es aus ethischer Sicht(ich weiß, völlig uncool, brauchen wir nicht) nicht so prickelnd in einem Staat zu leben, wo Menschen nur nach Leistung bewertet werden und so ihre Existenzberechtigung haben. Das Asylrecht bei politischer Verfolgung und Kriegssituationen sollte unantastbar bleiben.

Wichtig wäre es, wenn man zunächst mal Tunesien, Marokko und auch andere Staaten als sichere Herkunftsländer erklärt und Straftäter aus diesen Regionen mal konsequent abschieben würde. Verpflichtende Sprachkurse und eine schnellere Arbeitserlaubnis wären auch schon mal ein Anfang.

"Wirtschaftsflüchtlinge" und das Streben nach einem besseren Leben kann ich dennoch verstehen, zumal unser Wohlstand (wovon auch der größte toitsche Nichtsnutz profitiert) eben auf der Ausbeutung diverser Länder beruht. Mal davon ab, ist so eine Flucht übers Mittelmeer und durch die Wüste auch keine Kaffeefahrt und mit enormen Risiken verbunden, wo derjenige am Ende alles verliert.

Die Flüchtlingsbewegung wird mit der Klimaerwärmung sowieso mittel- und langfristig nicht aufzuhalten sein, selbst mit Erschießungskommandos an den Grenzen, wird Europa überrumpelt werden.

Der Drops mit den Klimazielen (1,5 und 2 Grad) ist zeitlich betrachtet so gut wie gelutscht. Alles andere ist Schadensbegrenzung, aber ich sehe bei dem Naturell unserer Spezies eigentlich keinen Grund hier noch höheren Aufwand zu betreiben, weil Homo Sapiens sowieso immer wieder in die selben Muster verfällt (Die Geschichte zeigt es). Im Grunde wäre es sogar wünschenswert, dass wir nie in der Lage sein werde, interstellare Reisen anzutreten und in Gänze abtreten und Platz für neue oder alte Organismen machen. Zu erst ist Krieg kein Asylgrund .
2tens sind so gut wie alle " asylanten " die seit 2015 hergekommen sind keine Asylanten sondern Migranten weil die Flucht im erst sicheren Nachbarland endet und da sizs nicht deutschland und auch nicht Italien .

Flucht aus wohlstandsgründen kann ich verstehen , nur ist es eben kein Fluchtgrund und dementsprechend komplett irrelevant sonst müssten nach dem Prinzip Deutschland 100 Millionen Afrikaner oder mehr aufnehmen .

Wenn der Klimawandel so drastisch ist und diese besagten folgen haben wird , werden die meisten Menschen eh nicht überleben und dann heißt es halt für die meisten Menschen wie oder sie und da sollte klar sein wie der Mensch handelt .

Ansonsten wäre ein autoritärer Staat denkbar global oder zumindest kontinental der dafür sorgt das Klimaziele eingehalten werden.
Zumindest wenn die beiden Optionen zerstörung der Erde und aussterben der Menschen und autoritär Staat bestehen , ist der autoritäre Staat weniger schlimm

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 14:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 07 January 2024 10:57Es war nicht meine Intention diesen Thread zu verwenden, um ihn mit weltpolitischen Themen und der persönlichen Agenda zu besudeln.

Aber nun gut, wenn es das die Userschaft möchte, will ich auch mal.

Zunächst finde ich es aus ethischer Sicht(ich weiß, völlig uncool, brauchen wir nicht) nicht so

prickelnd in einem Staat zu leben, wo Menschen nur nach Leistung bewertet werden und so ihre Existenzberechtigung haben. Das Asylrecht bei politischer Verfolgung und Kriegssituationen sollte unantastbar bleiben.

Wichtig wäre es, wenn man zunächst mal Tunesien, Marokko und auch andere Staaten als sichere Herkunftsländer erklärt und Straftäter aus diesen Regionen mal konsequent abschieben würde. Verpflichtende Sprachkurse und eine schnellere Arbeitserlaubnis wären auch schon mal ein Anfang.

"Wirtschaftsflüchtlinge" und das Streben nach einem besseren Leben kann ich dennoch verstehen, zumal unser Wohlstand (wovon auch der größte toitsche Nichtsnutz profitiert) eben auf der Ausbeutung diverser Länder beruht. Mal davon ab, ist so eine Flucht übers Mittelmeer und durch die Wüste auch keine Kaffeefahrt und mit enormen Risiken verbunden, wo derjenige am Ende alles verliert.

Die Flüchtlingsbewegung wird mit der Klimaerwärmung sowieso mittel- und langfristig nicht aufzuhalten sein, selbst mit Erschießungskommandos an den Grenzen, wird Europa überrumpelt werden.

Der Drops mit den Klimazielen (1,5 und 2 Grad) ist zeitlich betrachtet so gut wie gelutscht. Alles andere ist Schadensbegrenzung, aber ich sehe bei dem

Naturell unserer Spezies eigentlich keinen Grund hier noch höheren Aufwand zu betreiben, weil Homo Sapiens sowieso immer wieder in die selben Muster verfällt (Die Geschichte zeigt es). Im Grunde wäre es sogar wünschenswert, dass wir nie in der Lage sein werde, interstellare Reisen anzutreten und in Gänze abtreten und Platz für neue oder alte Organismen machen.

Derjenige verliert nicht alles sondern gewinnt da er in Sozialsysteme einwandert .

Kannst du mir bitte genau erklären wie Deutschland nordafrikanische Staaten ausbeutet ?im Jahre 2024 .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstop Optimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 07 Jan 2024 14:52:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 07 January 2024 10:57

zumal unser Wohlstand eben auf der Ausbeutung diverser Länder beruht.

Wie das? Welche Länder beuten wir aus? Lässt sich dies mittels Statistiken zum Außenhandel visualisieren?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstop Optimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 07 Jan 2024 14:54:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:29:55
HT2 schrieb am Sat, 06 January 2024 22:39
Der_alte-neue schrieb am Sat, 06 January 2024 21:17
Desweiteren sollte Migration extrem begrenzt werden , da multikulturalismus ein gescheiterten Projekt ist
Würde ich so pauschal nicht sagen.

Es hängt von der Ethnie und Kultur ab.

Polen, Vietnamesen, Japaner, Chinesen, Italiener, Portugiesen, Koreaner haben sich hier gut integriert.
Hol als Beispiel 20 Millionen Polen ins Land und Guck Dann nochmal wie toll die Gesellschaft funktioniert
Es würde sich nicht viel ändern, da die Polen den Deutschen kulturell recht ähnlich sind.
Deutschland hat Anfang des 20. Jahrhunderts Millionen Polen nach Deutschland, insbesondere NRW, gebracht, und heute leben dort deren Nachfahren.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstopimierung - Der Versuch einer Diskussion
Posted by [Nomadd](#) on Sun, 07 Jan 2024 14:58:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:35
Hauptproblem ist halt die Familienpolitik -> Migration etc ist halt nur symptimbekämpfung von einer Grunderkrankung nämlich der 1 Kinds Politik . Im Schnitt bräuchten Familien mindestens 3 Kinder . Was auch locker erreichbar wäre .
Zwei Kinder reichen um die Bevölkerung in Deutschland stabil zu halten.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstopimierung - Der Versuch einer Diskussion
Posted by [Nomadd](#) on Sun, 07 Jan 2024 15:05:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:44
Wenn der Klimawandel so drastisch ist und diese besagten folgen haben wird , werden die meisten Menschen eh nicht überleben und dann heißt es halt für die meisten Menschen wie oder sie und da sollte klar sein wie der Mensch handelt .

Klima ist letztendlich nur ein Vorwand für die Grünen um ihr Umvolkungsprogramm zu legitimieren.

Israel ist in einer der wärmsten und trockensten Regionen der Welt gelegen. Fliehen aus Israel viele Israelis wegen "Klima" in alle Welt? Das gleiche gilt für die südlichen Teile der USA, für die südlichen Teile Chinas, Teile Australiens, Saudi Arabien, Süd-Ost-Asien...

Klima ist nicht der Grund, weshalb Leute fliehen, sondern deren nichtsnutzigen Shithole-Länder

und autokratischen Führer, welche es nicht auf die Reihe bekommen zumindest ansatzweise erfolgreich Wohlstand aufzubauen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [pilos](#) on Sun, 07 Jan 2024 15:17:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:38

Multikulturalismus allgemein funktioniert nicht und ist eine intellektuelle Wohlstands Idee die krachend gescheitert ist in jeder Nation wo ist ausprobiert wurde . Der einzige Weg einen multi ethnischen / kulturellen Staat zu führen wäre autoritär , muss man sich halt fragen ob es das wert ist .

multikulti funktioniert schon...man darf nur religiös und soziokulturell nicht zu sehr verschieden sein.

das schließt somit bestimmte Provenienzen aus....

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lce tea](#) on Sun, 07 Jan 2024 15:34:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:35

Hauptproblem ist halt die Familienpolitik -> Migration etc ist halt nur symptimbekämpfung von einer Grunderkrankung nämlich der 1 Kinds Politik . Im Schnitt bräuchten Familien mindestens 3 Kinder . Was auch locker erreichbar wäre .

Alleine an der Familienpolitik was zu ändern wird auch nicht plötzlich die Kinderquote verdoppeln. Es gibt ja schon finanzielle Vergünstigungen auch wenn diese natürlich immer verbessert werden können. Und auch Kita Plätze usw müssen natürlich deutlich verbessert werden.

Aber schon durch die Emanzipation der Frau und weg vom klassischen Bild Frau ist daheim und kümmert sich um die Kinder, Haushalt etc. kann ich mir gut vorstellen wird die Kinderquote nie so hoch sein wie in andren Ländern wo dieses Bild noch eher anzutreffen ist.

Die jungen deutschen Frauen von heute sehen sich eben immer weniger in diesem klassischen

Bild sondern wollen selbst Karriere machen, gut Geld verdienen und finanziell unabhängig sein. Da passen halt 3 Kinder dann selten ins Leben. Vllt 1 oder 2. Ich denke nicht dass da Politik groß was ändern kann. Früher war ja die klassische Rollenverteilung viel mehr gegeben und deshalb passten da auch deutlich mehr Kinder ins Leben.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstopimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 07 Jan 2024 15:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:47

Derjenige verliert nicht alles sondern gewinnt da er in Sozialsysteme einwandert .

Kannst du mir bitte genau erklären wie Deutschland nordafrikanische Staaten ausbeutet ?im Jahre 2024 .

Nicht, wenn er auf dieser Reise ums Leben kommt und das Risiko ist hoch.

Auch in Nordafrika werden u.a billige Kleidung und günstiges Obst und Gemüse für den Winter produziert. Dort müssen Menschen aufgrund des niedrigeren Bruttosozialproduktes mit weniger Geld für die gleichen Waren und Dienstleistungen im Verhältnis wesentlich mehr bezahlen.

Wer glaubt das unsere Reichtümer nur auf den Erfindergeist basiert und weil wir Deutsche oder Europäer/Amis whatever eine überlegene weiße Herrenrasse sind und uns das alles verdient haben, dem kann ich auch nicht mehr helfen.

Mit China klappt das nicht mehr, wobei die EU für Herrn Jingping absurderweise sogar noch Entwicklungskosten abdrückt.

Aber konzentrieren wir uns weiter auf Bürgergeld-Empfänger und ausländische Sozialschmarotzer, nicht auf die jeweiligen Eliten, die 90% des Weltvermögens besitzen.

Idiocracy ist keine Satire mehr.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstopimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 16:07:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 07 January 2024 16:17Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:38

Multikulturalismus allgemein funktioniert nicht und ist eine intellektuelle Wohlstands Idee die krachend gescheitert ist in jeder Nation wo ist ausprobiert wurde . Der einzige Weg einen multi ethnischen / kulturellen Staat zu führen wäre autoritär , muss man sich halt fragen ob es das wert ist .

multikulti funktioniert schon...man darf nur religiös und soziokulturell nicht zu sehr verschieden sein.

das schließt somit bestimmte Provenienzen aus....

Würde ich dann nicht als multikulti bezeichnen . Und selbst dann würd euch behaupten zb . Russen und deutsche 30 Millionen Deutsche und 30 Millionen Russen in Deutschland Konflikte geben würde .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 16:13:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 16:34Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:35

Hauptproblem ist halt die Familienpolitik -> Migration etc ist halt nur symptimbekämpfung von einer Grunderkrankung nämlich der 1 Kinds Politik . Im Schnitt bräuchten Familien mindestens 3 Kinder . Was auch locker erreichbar wäre .

Alleine an der Familienpolitik was zu ändern wird auch nicht plötzlich die Kinderquote verdoppeln. Es gibt ja schon finanzielle Vergünstigungen auch wenn diese natürlich immer verbessert werden können. Und auch Kita Plätze usw müssen natürlich deutlich verbessert werden.

Aber schon durch die Emanzipation der Frau und weg vom klassischen Bild Frau ist daheim und kümmert sich um die Kinder, Haushalt etc. kann ich mir gut vorstellen wird die Kinderquote nie so hoch sein wie in andren Ländern wo dieses Bild noch eher anzutreffen ist.

Die jungen deutschen Frauen von heute sehen sich eben immer weniger in diesem klassischen Bild sondern wollen selbst Karriere machen, gut Geld verdienen und finanziell unabhängig sein. Da passen halt 3 Kinder dann selten ins Leben. Vllt 1 oder 2. Ich denke nicht dass da Politik groß was ändern kann. Früher war ja die klassische Rollenverteilung viel mehr gegeben und deshalb passten da auch deutlich mehr Kinder ins Leben.

Wieso sollte man daran nichts verändern können . Die meisten Familien würden gerne mehr Kinder bekommen oder überhaupt eine Familie gründen nur ist das bei der katastrophalen anti Familien Politik in Deutschland nicht möglich . Die wenigsten männer und Frauen möchten ihr

Leben lang reisen , nie heiraten oder eine Familie gründen das sind ne extreme Minderheit . Auch sagt keiner das die Frau Zuhause bleiben muss kann auch genauso der Mann machen , nur sollte es allgemein finanziell kein Problem sein das jemand der beiden für Jahre Zuhause bleibt bei den Kindern und auch eine einzelne Person genug Geld verdient um das finanzielle zu stemmen .

Dazu kommt auch noch das natürlich gesellschaftlich Familien wieder eine positive Bedeutung zugeschrieben bekommen , was sie aktuell nicht hat . Vor allem große Familien . Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 16:25:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 07 January 2024 16:45Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:47

Derjenige verliert nicht alles sondern gewinnt da er in Sozialsysteme einwandert .

Kannst du mir bitte genau erklären wie Deutschland nordafrikanische Staaten ausbeutet ?im Jahre 2024 .

Nicht, wenn er auf dieser Reise ums Leben kommt und das Risiko ist hoch.

Auch in Nordafrika werden u.a billige Kleidung und günstiges Obst und Gemüse für den Winter produziert. Dort müssen Menschen aufgrund des niedrigeren Bruttosozialproduktes mit weniger Geld für die gleichen Waren und Dienstleistungen im Verhältnis wesentlich mehr bezahlen.

Wer glaubt das unsere Reichtümer nur auf den Erfindergeist basiert und weil wir Deutsche oder Europäer/Amis whatever eine überlegene weiße Herrenrasse sind und uns das alles verdient haben, dem kann ich auch nicht mehr helfen.

Mit China klappt das nicht mehr, wobei die EU für Herrn Jingping absurderweise sogar noch Entwicklungskosten abdrückt.

Aber konzentrieren wir uns weiter auf Bürgergeld-Empfänger und ausländische Sozialschmarotzer, nicht auf die jeweiligen Eliten, die 90% des Weltvermögens besitzen.

Idiocracy ist keine Satire mehr.

Hauptgrund warum Menschen auf den Weg sterben ist halt wegen illegalen Schleppern die Menschen an der Nordafrika küste abfangen und einmal quer im die Welt schleppen .

Was würde mit den Menschen dort passieren wenn es die Arbeit nicht mehr geben würde ?

Wie erklärst du das europäer nach Amerika kam sowie nach Afrika und diesen völkern so

weit vorraus waren das sie ganze Kontinente unterwerfen konnten was war der Grund der extremen unterschiedlichen Entwicklung ?

Wie kommt es das Afrika 100 Jahre nach der kollonialisierung immer noch ein shithole zum größten Teil ist während andere länder die auch kollonialisiert würden sich weiterentwickelt haben .

Wie kommt es das schwarze in USA so unterdurchschnittlich abschneiden was Bildung angeht oder auch IQ Tests gleichzeitig andere migrationsgruppe sogar überdurchschnittlich wie zb Asiaten .

Und das dort billige Kleidung produziert wird ist der Grund wieso Nordafrika komplett irrelevant

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Sun, 07 Jan 2024 17:21:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 18:04:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt.

Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell

kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [pilos](#) on Sun, 07 Jan 2024 18:31:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Sun, 07 Jan 2024 19:14:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 07 January 2024 19:31Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt.

Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Naja taz ist nen linkes Magazin , ist nicht wirklich neutral oder seriös.
Aber der Vergleich zu USA in Familienpolitik , Ist so als wenn ich das Gesundheitssysteme vergleichen würde beider länder . Klar ist Deutschland besser aber weit weg von perfekt. Da kann man in Familienpolitik noch viel mehr machen .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lcetea](#) on Sun, 07 Jan 2024 22:03:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt.

Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen

Was wären deiner Meinung nach deine top 3 Gründe?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 07 Jan 2024 22:07:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024

18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt.

Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen

Meine Oma hatte acht Geschwister und ist unter ärmlichen Bedingungen auf einem Bauernhof in der Sowjetunion aufgewachsen. Aus allen Geschwistern ist etwas geworden (Lehrerinnen, Bergbauingenieure, Sachbearbeiter usw.). Heutzutage ist es eher ein Luxusproblem und eine Anspruchshaltung, welche es früher so nicht gab. Zig mal Urlaub im Jahr, jedes Kind muss sein eigenes Zimmer haben, teures Smartphone ab Einschulung, Helikoptereltern usw.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 07 Jan 2024 23:18:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Sun, 07 January 2024 16:05Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:44

Wenn der Klimawandel so drastisch ist und diese besagten folgen haben wird , werden die meisten Menschen eh nicht überleben und dann heißt es halt für die meisten Menschen wie oder sie und da sollte klar sein wie der Mensch handelt .

Klima ist letztendlich nur ein Vorwand für die Grünen um ihr Umvolkungsprogramm zu legitimieren.

Israel ist in einer der wärmsten und trockensten Regionen der Welt gelegen. Fliehen aus Israel viele Israelis wegen "Klima" in alle Welt? Das gleiche gilt für die südlichen Teile der USA, für die südlichen Teile Chinas, Teile Australiens, Saudi Arabien, Süd-Ost-Asien...

Klima ist nicht der Grund, weshalb Leute fliehen, sondern deren nichtsnutzigen Shithole-Länder und autokratischen Führer, welche es nicht auf die Reihe bekommen zumindest ansatzweise erfolgreich Wohlstand aufzubauen.

Israel pumpt auch den Jordan ab und importiert Wasser. Fahr im März mal von der Westbank Nablus die 20 Min. Bis nach Jerusalem. Völlig andere Flora. Ein surreales Bild Klimaerwärmung und Dürrefahr muss man sich leisten können.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 08 Jan 2024 00:01:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 16:34Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:35

Hauptproblem ist halt die Familienpolitik -> Migration etc ist halt nur symptimbekämpfung von einer Grunderkrankung nämlich der 1 Kinds Politik . Im Schnitt bräuchten Familien mindestens 3 Kinder . Was auch locker erreichbar wäre .

Alleine an der Familienpolitik was zu ändern wird auch nicht plötzlich die Kinderquote verdoppeln. Es gibt ja schon finanzielle Vergünstigungen auch wenn diese natürlich immer verbessert werden können. Und auch Kita Plätze usw müssen natürlich deutlich verbessert werden.

Aber schon durch die Emanzipation der Frau und weg vom klassischen Bild Frau ist daheim und kümmert sich um die Kinder, Haushalt etc. kann ich mir gut vorstellen wird die Kinderquote nie so hoch sein wie in andren Ländern wo dieses Bild noch eher anzutreffen ist.

Die jungen deutschen Frauen von heute sehen sich eben immer weniger in diesem klassischen Bild sondern wollen selbst Karriere machen, gut Geld verdienen und finanziell unabhängig sein. Da passen halt 3 Kinder dann selten ins Leben. Vllt 1 oder 2. Ich denke nicht dass da Politik groß was ändern kann. Früher war ja die klassische Rollenverteilung viel mehr gegeben und deshalb passten da auch deutlich mehr Kinder ins Leben.

Wie wäre es mit einer drastischen Arbeitszeitreduzierung für alle? Immerhin standen dem Markt durch die Emanzipation innerhalb weniger Jahre wesentlich mehr Arbeitskräfte zur Verfügung als vorher. Dann wäre vllt. auch trotz doppelter Einkommen wieder Zeit für sowas wie Kinder und das trotz Karriere.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Mon, 08 Jan 2024 08:56:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 23:03Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen

Was wären deiner Meinung nach deine top 3 Gründe?

Wohsland in der Gesellschaft

Anti familiäre Politik

Verlust Religion (könnte man Feminismus dann mit reinzählen evtl

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [pilos](#) on Mon, 08 Jan 2024 11:32:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Sun, 07 January 2024 23:07

Meine Oma hatte acht Geschwister und ist unter ärmlichen Bedingungen auf einem Bauernhof in der Sowjetunion aufgewachsen. Aus allen Geschwistern ist etwas geworden (Lehrerinnen, Bergbauingenieure, Sachbeabreiter usw.). Heutzutage ist es eher ein Luxusproblem und eine Anspruchshaltung, welche es früher so nicht gab. Zig mal Urlaub im Jahr, jedes Kind muss sein eigenes Zimmer haben, teures Smartphone ab Einschulung, Helikoptereltern usw.

:thumbup:

und die kleinen haben die klammotten von den ausgewachsenen weitergetragen

und trugen alle eine uniform und keine markenkleidung und markenware.

heute muss das belohnungszentrum ständig befriedigt werden...in jeder sekunde.... schickimicki kostet geld....

deshalb sind kinder so teuer

<http://www.diazmag.com/wp-content/uploads/2015/08/steve-cutts-04.jpg>

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 08 Jan 2024 11:48:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 20:14pilos schrieb am Sun, 07 January 2024 19:31Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Naja taz ist nen linkes Magazin , ist nicht wirklich neutral oder seriös.

Aber der Vergleich zu USA in Familienpolitik , Ist so als wenn ich das Gesundheitssysteme vergleichen würde beider länder . Klar ist Deutschland besser aber weit weg von perfekt. Da kann man in Familienpolitik noch viel mehr machen .

Nenn' mir mal eine politische Zeitschrift oder Tageszeitung ohne politische Färbung. Sind jetzt einfach alle unseriös? Entscheidend ist, dass journalistisch sauber gearbeitet und recherchiert wird.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Mon, 08 Jan 2024 15:09:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 12:48Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 20:14pilos schrieb am Sun, 07 January 2024 19:31Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04cetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Naja taz ist nen linkes Magazin , ist nicht wirklich neutral oder seriös.

Aber der Vergleich zu USA in Familienpolitik , Ist so als wenn ich das Gesundheitssysteme vergleichen würde beider länder . Klar ist Deutschland besser aber weit weg von perfekt. Da kann man in Familienpolitik noch viel mehr machen .

Nenn' mir mal eine politische Zeitschrift oder Tageszeitung ohne politische Färbung. Sind jetzt einfach alle unseriös? Entscheidend ist, dass journalistisch sauber gearbeitet und recherchiert wird.

Was bei taz nicht der Fall ist . Ja alle haben einen Einschlag nur kommt es eben drauf an wie stark die subjektive Meinung da mit reingeht

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [pilos](#) on Mon, 08 Jan 2024 15:11:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Mon, 08 January 2024 16:09

Was bei taz nicht der Fall ist . Ja alle haben einen Einschlag nur kommt es eben drauf an wie stark die subjektive Meinung da mit reingeht

das sind berichte und keine meinung

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 08 Jan 2024 15:21:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Mon, 08 January 2024 16:09Knorkell schrieb am Mon, 08 January

2024 12:48Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 20:14pilos schrieb am Sun, 07

January 2024 19:31Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun,

07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln

können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Naja taz ist nen linkes Magazin , ist nicht wirklich neutral oder seriös.

Aber der Vergleich zu USA in Familienpolitik , Ist so als wenn ich das Gesundheitssysteme vergleichen würde beider länder . Klar ist Deutschland besser aber weit weg von perfekt. Da kann man in Familienpolitik noch viel mehr machen .

Nenn' mir mal eine politische Zeitschrift oder Tageszeitung ohne politische Färbung. Sind jetzt einfach alle unseriös? Entscheidend ist, dass journalistisch sauber gearbeitet und recherchiert wird.

Was bei taz nicht der Fall ist . Ja alle haben einen Einschlag nur kommt es eben drauf an wie stark die subjektive Meinung da mit reingehet

Die Recherche ist schon sauber. Das ist jetzt kein Revolverblatt.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 08 Jan 2024 15:23:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 00:18

Klimaerwärmung und Dürregefahr muss man sich leisten können.

Tja, ab in die Hände gespuckt, vergrößern sie das Sozialprodukt. Nur vom zehnmal am Tag "Beten" wird es nicht besser. Israel zeigt allen Nachbarländern dort unten, wie es richtig geht...

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 08 Jan 2024 15:30:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 16:21Der_alte-neue schrieb am Mon, 08 January 2024 16:09Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 12:48Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 20:14pilos schrieb am Sun, 07 January 2024 19:31Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz

gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .
Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Naja taz ist nen linkes Magazin , ist nicht wirklich neutral oder seriös.

Aber der Vergleich zu USA in Familienpolitik , Ist so als wenn ich das Gesundheitssysteme vergleichen würde beider länder . Klar ist Deutschland besser aber weit weg von perfekt. Da kann man in Familienpolitik noch viel mehr machen .

Nenn' mir mal eine politische Zeitschrift oder Tageszeitung ohne politische Färbung. Sind jetzt einfach alle unseriös? Entscheidend ist, dass journalistisch sauber gearbeitet und recherchiert wird.

Was bei taz nicht der Fall ist . Ja alle haben einen Einschlag nur kommt es eben drauf an wie stark die subjektive Meinung da mit reingeht

Die Recherche ist schon sauber. Das ist jetzt kein Revolverblatt.

Die TAZ ist im linken Spektrum DAS, was der Stürmer früher im rechten Spektrum gewesen ist.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Der_alte-neue](#) on Mon, 08 Jan 2024 18:59:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024 16:30Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 16:21Der_alte-neue schrieb am Mon, 08 January 2024 16:09Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 12:48Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 20:14pilos schrieb am Sun, 07 January 2024 19:31Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten

können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Naja taz ist nen linkes Magazin , ist nicht wirklich neutral oder seriös.

Aber der Vergleich zu USA in Familienpolitik , Ist so als wenn ich das Gesundheitssysteme vergleichen würde beider länder . Klar ist Deutschland besser aber weit weg von perfekt. Da kann man in Familienpolitik noch viel mehr machen .

Nenn' mir mal eine politische Zeitschrift oder Tageszeitung ohne politische Färbung. Sind jetzt einfach alle unseriös? Entscheidend ist, dass journalistisch sauber gearbeitet und recherchiert wird.

Was bei taz nicht der Fall ist . Ja alle haben einen Einschlag nur kommt es eben drauf an wie stark die subjektive Meinung da mit reingeht

Die Recherche ist schon sauber. Das ist jetzt kein Revolverblatt.

Die TAZ ist im linken Spektrum DAS, was der Stürmer früher im rechten Spektrum gewesen ist.

S

Keine Ahnung was der stürmer ist

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Mon, 08 Jan 2024 20:14:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_alte-neue schrieb am Mon, 08 January 2024 19:59

S

Keine Ahnung was der stürmer ist

Nachm quoten tuen wir uns wohl auch mit dem googlen etwas schwer, nech?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Mon, 08 Jan 2024 20:16:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 01:01

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 16:34

Hauptproblem ist halt die Familienpolitik -> Migration etc ist halt nur symptimbekämpfung von einer Grunderkrankung nämlich der 1 Kinds Politik . Im Schnitt bräuchten Familien mindestens 3 Kinder . Was auch locker erreichbar wäre .

Alleine an der Familienpolitik was zu ändern wird auch nicht plötzlich die Kinderquote verdoppeln. Es gibt ja schon finanzielle Vergünstigungen auch wenn diese natürlich immer verbessert werden können. Und auch Kita Plätze usw müssen natürlich deutlich verbessert werden.

Aber schon durch die Emanzipation der Frau und weg vom klassischen Bild Frau ist daheim und kümmert sich um die Kinder, Haushalt etc. kann ich mir gut vorstellen wird die Kinderquote nie so hoch sein wie in andren Ländern wo dieses Bild noch eher anzutreffen ist.

Die jungen deutschen Frauen von heute sehen sich eben immer weniger in diesem klassischen Bild sondern wollen selbst Karriere machen, gut Geld verdienen und finanziell unabhängig sein. Da passen halt 3 Kinder dann selten ins Leben. Vllt 1 oder 2. Ich denke nicht dass da Politik groß was ändern kann. Früher war ja die klassische Rollenverteilung viel mehr gegeben und deshalb passten da auch deutlich mehr Kinder ins Leben.

Wie wäre es mit einer drastischen Arbeitszeitreduzierung für alle? Immerhin standen dem Markt durch die Emanzipation innerhalb weniger Jahre wesentlich mehr Arbeitskräfte zur Verfügung als vorher. Dann wäre vllt. auch trotz doppelter Einkommen wieder Zeit für sowas wie Kinder und das trotz Karriere.

Ist ja im Gespräch 4 Tage Woche.

Allerdings müsste dann vermutlich auch die Produktivität gesteigert werden wenn plötzlich alle weniger arbeiten in D. Andere Länder werden uns sonst abhängen. Und unsere Wirtschaft ist ja eh gerade in einer Krise wegen gestiegenen Kosten.

Die Zeiten von billigen Energiepreisen sind ja leider vorbei. Und die vielen Investitionen in Klima müssen auch erstmal erwirtschaftet werden. Gleichzeitig muss das üppige Sozialsystem mit immer mehr Berechtigten gefüttert werden...schwierig.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Mon, 08 Jan 2024 20:16:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024 16:30

Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 16:21

Der_alte-neue schrieb am Mon, 08 January 2024 16:09

Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 12:48

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 20:14

pilos schrieb am Sun, 07 January 2024 19:31

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04

lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21

Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell

kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Naja taz ist nen linkes Magazin , ist nicht wirklich neutral oder seriös.

Aber der Vergleich zu USA in Familienpolitik , Ist so als wenn ich das Gesundheitssysteme vergleichen würde beider länder . Klar ist Deutschland besser aber weit weg von perfekt. Da kann man in Familienpolitik noch viel mehr machen .

Nenn' mir mal eine politische Zeitschrift oder Tageszeitung ohne politische Färbung. Sind jetzt einfach alle unseriös? Entscheidend ist, dass journalistisch sauber gearbeitet und recherchiert wird.

Was bei taz nicht der Fall ist . Ja alle haben einen Einschlag nur kommt es eben drauf an wie stark die subjektive Meinung da mit reingeht

Die Recherche ist schon sauber. Das ist jetzt kein Revolverblatt.

Die TAZ ist im linken Spektrum DAS, was der Stürmer früher im rechten Spektrum gewesen ist.

Welches linke Äquivalent ist dann erst die "junge Welt"?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Mon, 08 Jan 2024 20:21:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Mon, 08 January 2024 21:16Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024

01:01Icetea schrieb am Sun, 07 January 2024 16:34Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:35

Hauptproblem ist halt die Familienpolitik -> Migration etc ist halt nur symptimbekämpfung von einer Grunderkrankung nämlich der 1 Kinds Politik . Im Schnitt bräuchten Familien mindestens 3 Kinder . Was auch locker erreichbar wäre .

Alleine an der Familienpolitik was zu ändern wird auch nicht plötzlich die Kinderquote verdoppeln. Es gibt ja schon finanzielle Vergünstigungen auch wenn diese natürlich immer verbessert werden können. Und auch Kita Plätze usw müssen natürlich deutlich verbessert werden.

Aber schon durch die Emanzipation der Frau und weg vom klassischen Bild Frau ist daheim und kümmert sich um die Kinder, Haushalt etc. kann ich mir gut vorstellen wird die Kinderquote nie so hoch sein wie in andren Ländern wo dieses Bild noch eher anzutreffen ist.

Die jungen deutschen Frauen von heute sehen sich eben immer weniger in diesem klassischen Bild sondern wollen selbst Karriere machen, gut Geld verdienen und finanziell unabhängig sein. Da passen halt 3 Kinder dann selten ins Leben. Vllt 1 oder 2. Ich denke nicht dass da Politik

groß was ändern kann. Früher war ja die klassische Rollenverteilung viel mehr gegeben und deshalb passten da auch deutlich mehr Kinder ins Leben.

Wie wäre es mit einer drastischen Arbeitszeitreduzierung für alle? Immerhin standen dem Markt durch die Emanzipation innerhalb weniger Jahre wesentlich mehr Arbeitskräfte zur Verfügung als vorher. Dann wäre vllt. auch trotz doppelter Einkommen wieder Zeit für sowas wie Kinder und das trotz Karriere.

Ist ja im Gespräch 4 Tage Woche.

Allerdings müsste dann vermutlich auch die Produktivität gesteigert werden wenn plötzlich alle weniger arbeiten in D. Andere Länder werden uns sonst abhängen. Und unsere Wirtschaft ist ja eh gerade in einer Krise wegen gestiegenen Kosten.

Die Zeiten von billigen Energiepreisen sind ja leider vorbei. Und die vielen Investitionen in Klima müssen auch erstmal erwirtschaftet werden. Gleichzeitig muss das üppige Sozialsystem mit immer mehr Berechtigten gefüttert werden...schwierig.

Die 4 Tage Woche ist in manchen Branchen völlig abwegig und eher etwas für welche, die schon rumjammern, obwohl sie bereits Freitag um 13 Uhr WE haben.

Sind aber die selben die sich beschweren, wenn der Supermarkt nicht bis 0 Uhr geöffnet hat und keinen frischen Salat mehr kriegt. Heuchler-Gesellschaft.

Es wird wohl eher darauf hinaus laufen, dass wir in Zukunft mehr arbeiten müssen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 08 Jan 2024 20:43:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024 16:23Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 00:18

Klimaerwärmung und Dürregefahr muss man sich leisten können.

Tja, ab in die Hände gespuckt, vergrößern sie das Sozialprodukt. Nur vom zehnmal am Tag "Beten" wird es nicht besser. Israel zeigt allen Nachbarländern dort unten, wie es richtig geht...

Ich habe 6 Monate dort gelebt und politisch gearbeitet und bin fast jedes Jahr dort und in Westbank. Ich stehe hinter dem israelischen Existenzrecht und den Programmen von Awoda und Merez, aber nicht hinter dem Besatzungsregime der Likud. Unter einer Besatzungsmacht kann man in die Hände spucken so viel man will.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 08 Jan 2024 20:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024 16:30Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024

16:21Der_alte-neue schrieb am Mon, 08 January 2024 16:09Knorkell schrieb am Mon, 08

January 2024 12:48Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 20:14pilos schrieb am Sun,

07 January 2024 19:31Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 19:04lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 18:21Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 17:13

Und zu glauben die Geburtenrate ist so runter gegangen nur wegen Feminismus ist zu kurz gedacht . Da gibt es noch jede andere Faktoren die dazu kommen .

Von "nur" war auch nicht die Rede. Aber ein erheblicher Grund. Aber sie ist sicherlich auch nicht nur durch Familienpolitik runtergegangen. Das wäre auch zu kurz gedacht. Ergo hilft eine andere Familienpolitik auch nur bedingt und wird sicherlich die Geburtenrate nicht verdoppeln können. Es ist ja auch nicht so dass man überhaupt keine finanziellen Hilfen bekommt. Naja wenn wir Familien haben die sich überlegen müssen ob sie sich ein Kind leisten können , ja dann kriegen die Familien zu wenig Unterstützung viel zu wenig . Finanziell kriegen Familien viel zu wenig Unterstützung genauso wie strukturell .

Wohlstand ist eher das Problem , Feminismus ist sicher ein Faktor meines Erachtens aber nicht unbedingt in den top 3 gründen
hmm

<https://taz.de/Kinder-in-Deutschland/!5663024/>

<https://www.businessinsider.de/leben/international-panorama/ich-bin-von-den-usa-nach-deutschland-gezogen-darum-bereue-ich-es-nicht/>

Naja taz ist nen linkes Magazin , ist nicht wirklich neutral oder seriös.

Aber der Vergleich zu USA in Familienpolitik , Ist so als wenn ich das Gesundheitssysteme vergleichen würde beider länder . Klar ist Deutschland besser aber weit weg von perfekt. Da kann man in Familienpolitik noch viel mehr machen .

Nenn' mir mal eine politische Zeitschrift oder Tageszeitung ohne politische Färbung. Sind jetzt einfach alle unseriös? Entscheidend ist, dass journalistisch sauber gearbeitet und recherchiert wird.

Was bei taz nicht der Fall ist . Ja alle haben einen Einschlag nur kommt es eben drauf an wie stark die subjektive Meinung da mit reingeht

Die Recherche ist schon sauber. Das ist jetzt kein Revolverblatt.

Die TAZ ist im linken Spektrum DAS, was der Stürmer früher im rechten Spektrum gewesen ist.

Wie lächerlich willst du dich mit der Äußerung machen?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 08 Jan 2024 21:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Mon, 08 January 2024 21:21lcetea schrieb am Mon, 08 January 2024 21:16Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 01:01lcetea schrieb am Sun, 07 January 2024 16:34Der_alte-neue schrieb am Sun, 07 January 2024 15:35

Hauptproblem ist halt die Familienpolitik -> Migration etc ist halt nur symptimbekämpfung von einer Grunderkrankung nämlich der 1 Kinds Politik . Im Schnitt bräuchten Familien mindestens 3 Kinder . Was auch locker erreichbar wäre .

Alleine an der Familienpolitik was zu ändern wird auch nicht plötzlich die Kinderquote verdoppeln. Es gibt ja schon finanzielle Vergünstigungen auch wenn diese natürlich immer

verbessert werden können. Und auch Kita Plätze usw müssen natürlich deutlich verbessert werden.

Aber schon durch die Emanzipation der Frau und weg vom klassischen Bild Frau ist daheim und kümmert sich um die Kinder, Haushalt etc. kann ich mir gut vorstellen wird die Kinderquote nie so hoch sein wie in anderen Ländern wo dieses Bild noch eher anzutreffen ist.

Die jungen deutschen Frauen von heute sehen sich eben immer weniger in diesem klassischen Bild sondern wollen selbst Karriere machen, gut Geld verdienen und finanziell unabhängig sein. Da passen halt 3 Kinder dann selten ins Leben. Vllt 1 oder 2. Ich denke nicht dass da Politik groß was ändern kann. Früher war ja die klassische Rollenverteilung viel mehr gegeben und deshalb passten da auch deutlich mehr Kinder ins Leben.

Wie wäre es mit einer drastischen Arbeitszeitreduzierung für alle? Immerhin standen dem Markt durch die Emanzipation innerhalb weniger Jahre wesentlich mehr Arbeitskräfte zur Verfügung als vorher. Dann wäre vllt. auch trotz doppelter Einkommen wieder Zeit für sowas wie Kinder und das trotz Karriere.

Ist ja im Gespräch 4 Tage Woche.

Allerdings müsste dann vermutlich auch die Produktivität gesteigert werden wenn plötzlich alle weniger arbeiten in D. Andere Länder werden uns sonst abhängen. Und unsere Wirtschaft ist ja eh gerade in einer Krise wegen gestiegenen Kosten.

Die Zeiten von billigen Energiepreisen sind ja leider vorbei. Und die vielen Investitionen in Klima müssen auch erstmal erwirtschaftet werden. Gleichzeitig muss das üppige Sozialsystem mit immer mehr Berechtigten gefüttert werden...schwierig.

Die 4 Tage Woche ist in manchen Branchen völlig abwegig und eher etwas für welche, die schon rumjammern, obwohl sie bereits Freitag um 13 Uhr WE haben.

Sind aber die selben die sich beschweren, wenn der Supermarkt nicht bis 0 Uhr geöffnet hat und keinen frischen Salat mehr kriegt. Heuchler-Gesellschaft.

Es wird wohl eher darauf hinaus laufen, dass wir in Zukunft mehr arbeiten müssen.

Alles eine Frage der Personal- und Schichtplanung. Gerade in Büros dient doch alleine nach der Mittagspause eher dem halbmotivierten Service. Produktiv ist man in den ersten 4-5 Stunden. Dazu gibt's auch gute Studien. Dann müssten auch mal Abteilungsleitungen aus dem Quark kommen. Wenn in derselben Abteilung ein Angestellter unterbeschäftigt ist und ein anderer den Job von 3 macht und auf dem Zahnfleisch geht stimmt etwas nicht.

Wir wehren uns gegen solche Ideen weil wir nicht als faul gelten wollen. Man Stelle sich mal einen Wochenarbeitstag vor nach dessen Ende man noch ins Freibad kann.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Piotr](#) on Mon, 08 Jan 2024 22:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Mon, 08 January 2024 21:21

Es wird wohl eher darauf hinaus laufen, dass wir in Zukunft mehr arbeiten müssen.

Macht gar nix. Bei dem Rumgeheule, dass man mit 35 - 40 Arbeitsstunden bereits überlastet ist bekomme ich das absolute Kotzen.

Wer weniger Zeit hat weil er mehr arbeiten muss, kommt nicht auf dumme Gedanken. So einfach

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 08 Jan 2024 22:13:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 21:43Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024

16:23Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 00:18

Klimaerwärmung und Dürregefahr muss man sich leisten können.

Tja, ab in die Hände gespuckt, vergrößern sie das Sozialprodukt. Nur vom zehnmal am Tag "Beten" wird es nicht besser. Israel zeigt allen Nachbarländern dort unten, wie es richtig geht...

Ich habe 6 Monate dort gelebt und politisch gearbeitet und bin fast jedes Jahr dort und in Westbank. Ich stehe hinter dem israelischen Existenzrecht und den Programmen von Awoda und Merez, aber nicht hinter dem Besatzungsregime der Likud. Unter einer Besatzungsmacht kann man in die Hände spucken so viel man will.

Der Gaza-Streifen wurde den Ägyptern angeboten. Die Ägypter wollten aber nicht... Das war 1982?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 08 Jan 2024 22:58:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piotr schrieb am Mon, 08 January 2024 23:04HaartzIV schrieb am Mon, 08 January 2024 21:21

Es wird wohl eher darauf hinaus laufen, dass wir in Zukunft mehr arbeiten müssen.

Macht gar nix. Bei KOi dem Rumgeheule, dass man mit 35 - 40 Arbeitsstunden bereits überlastet ist bekomme ich das absolute Kotzen.

Wer weniger Zeit hat weil er mehr arbeiten muss, kommt nicht auf dumme Gedanken. So einfach

Diese Arbeitsmoral entspringt der protestantischen Ethik und sollte dringend überwunden werden. Sie ist auch nicht mehr zeitgemäß.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Mon, 08 Jan 2024 23:07:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wär mir nicht so sicher ob wir in Zukunft wirklich mehr arbeiten müssen. Klar, kurz- und vermutlich mittelfristig wenn nicht die Produktivität gesteigert wird schon.

Aber langfristig ist es überhaupt nicht sicher ob noch genug Arbeit für alle da ist. Es wird durch KI einfach irgendwann keinen Sinn mehr machen, Menschen einzustellen welche dann deutlich länger brauchen und mehr Fehler machen. Bestimmte Jobs wird es immer noch geben aber es wird definitiv langfristig weniger Menschen zum arbeiten benötigt werden wenn erstmal vieles durch KI ersetzt wird. Natürlich kann man das nicht 100% vorausschauen. Technisch ist es aber ziemlich sicher. Die Frage inwiefern es politisch gewollt wird und Gesetze usw. es konterkarieren werden.

Es gibt aber nicht wenige die genau von so einer Zukunft sprechen.

Da stellen sich dann ganz andere Probleme und Herausforderungen und Menschen werden dann vllt sogar zu viel Freizeit haben und ein wichtiger Teil im Leben wegfallen. Denn Arbeit kann auch einen gewissen Sinn im Leben geben. Es müsste dann auch ein bedingungsloses Grundeinkommen geben wenn nicht mehr für alle genug Arbeit da ist. Das komplette umlagengedeckte Sozialsystem müsste geändert werden.

Aber das ist Zuluftmusik. Könnte aber auch schon sehr schnell rein technisch passieren. Aber sehr wahrscheinlich dann in Etappenweise.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 09 Jan 2024 08:28:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht sollte man sich auch mal eine Frage stellen: Was ist mir wichtiger? Arbeitsqualität oder Arbeitsquantität?

Je nach Arbeitsumfeld und dem entsprechenden Klima in der Firma/Betrieb, kann auch eine <30 Stunden Woche mentalen Stress und Unglück bedeuten.

Wenn man den ganzen Mist dann noch gedanklich mit ins Private schleppt, dann kann es dir ebenso die Freizeit verleiden und zum Burnout führen.

Im Grunde sind das auch die Probleme die man viel eher angehen müsste.

Ich halte eine 40 Stunden-Woche als gängige Vollzeit jedenfalls nicht für achso schrecklich unzumutbar, kommt aber natürlich auch immer auf den zurück liegenden Arbeitsweg an.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Tue, 09 Jan 2024 12:23:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 07 January 2024 10:57Es war nicht meine Intention diesen Thread zu verwenden, um ihn mit weltpolitischen Themen und der persönlichen Agenda zu besudeln.

Aber nun gut, wenn es das die Userschaft möchte, will ich auch mal.

Zunächst finde ich es aus ethischer Sicht(ich weiß, völlig uncool, brauchen wir nicht) nicht so prickelnd in einem Staat zu leben, wo Menschen nur nach Leistung bewertet werden und so ihre Existenzberechtigung haben. Das Asylrecht bei politischer Verfolgung und Kriegssituationen sollte unantastbar bleiben.

Wichtig wäre es, wenn man zunächst mal Tunesien, Marokko und auch andere Staaten als sichere Herkunftsländer erklärt und Straftäter aus diesen Regionen mal konsequent abschieben würde. Verpflichtende Sprachkurse und eine schnellere Arbeitserlaubnis wären auch schon mal ein Anfang.

"Wirtschaftsflüchtlinge" und das Streben nach einem besseren Leben kann ich dennoch verstehen, zumal unser Wohlstand (wovon auch der größte toitsche Nichtsnutz profitiert) eben auf der Ausbeutung diverser Länder beruht. Mal davon ab, ist so eine Flucht übers Mittelmeer und durch die Wüste auch keine Kaffeefahrt und mit enormen Risiken verbunden, wo derjenige am Ende alles verliert.

Die Flüchtlingsbewegung wird mit der Klimaerwärmung sowieso mittel-und langfristig nicht aufzuhalten sein, selbst mit Erschießungskommandos an den Grenzen, wird Europa überrumpelt werden.

Der Drops mit den Klimazielen (1,5 und 2 Grad) ist zeitlich betrachtet so gut wie gelutscht. Alles andere ist Schadensbegrenzung, aber ich sehe bei dem

Naturell unserer Spezies eigentlich keinen Grund hier noch höheren Aufwand zu betreiben, weil Homo Sapiens sowieso immer wieder in die selben Muster verfällt(Die Geschichte zeigt es). Im Grunde wäre es sogar wünschenswert, dass wir nie in der Lage sein werde, interstellare Reisen anzutreten und in Gänze abtreten und Platz für neue oder alte Organismen machen. Kennst du überhaupt das Asylrecht?: Dem politisch verfolgten Ausländer ist die Aufnahme zu verweigern, wenn er ein sicheren Drittstaat überquert, was ja bei allen der Fall ist. Und es ist ausschließlich von politisch verfolgten die Rede und nicht davon, wenn in einem Land Krieg herrscht. Was auch die Genfer Flüchtlingskonfession aussagt. Krieg kein Fluchtgrund und nur bei individueller Verfolgung und hier sind auch nur die Nachbarstaaten in der Pflicht. Das heißt, es wird hier in Deutschland in einer Tour das Asylrecht gebrochen und wir hätten hier gar keine Probleme, wenn sich lediglich daran gehalten werden würde.

Und nun stell dir vor aus Deutschland wären damals alle abgehauen, wie soll ein solches Land wieder auf die eigenen Beine kommen und was ist mit den Schwächeren und Hinterbliebenen im Land und dem Zustand im Land an sich, was die Verhältnisse vorort nur noch weiter verschlechtert, wenn sich die grundsätzlich arbeitsfähigen jungen Männer aus dem Staub machen. Die Deutschen wollen großteils auch keine Einwanderung aus nicht EU Staaten, es führt letztlich in allen Bereichen nur zu unnötigen Problemen und Konflikten. Die "Flucht" übers Mittelmeer würde es wie gesagt gar nicht bis kaum geben, wenn man sie konsequent zur nordafrikanischen Küste zurückführen würde und pushbacks installiert, wie im Beispiel Australien und der no way Kampagne und diese Leute nicht durch die deutsche Willkommenspolitik her winkt, die sich seit 2015 international herum spricht. Die erst dafür sorgt, dass Leute auf dem Mittelmeer drauf gehen.

Das Problem an dem Imperativ, wir sind "moralisch" verpflichtet und "moralisch" ist immer nur in dem Sinne gemeint, man nimmt sie auf, dass du mit der konsequenten Fortführung eines

solchen frames zwangsläufig in dem rhetorisch Treibsand kommst, hier alle aufnehmen zu müssen. In dem Stadium befinden wir uns mittlerweile im overton Fenster. Ich mein 2015 hieß es in Talkshows noch und war Konsens zur fingierten beschwichtigung der Bevölkerung, dass die Syrer in die Heimat zurückkehren, sobald dort wieder Frieden herrscht. Syrien ist schon seit geraumer Zeit zu 90% befriedet und Assad bettelt ihm fehlen jetzt vorne und hinten Männer im Land. Die vor dem Fernseher haben damals sind dem Schwindel aus Gutgläubigkeit mitgegangen. Heute ist es aufgrund der jahrelangen ideologischen Weichklopferi in der Massenmigration, dem menschlich immanenten Gewöhnungseffekt an Umstände jeglicher Art und kontinuierliche Diskursverschiebung in der Deutungshoheit von Ratio ins Emotionalisierende gar nicht mehr möglich Remigration oder temporäre Aufnahme noch zu erwähnen und ist im medialen Meinungskorridor gar nicht mehr eine Position, die man überhaupt noch einnehmen darf.

In den heutigen Talkshow Runden wird sich nicht mehr darüber unterhalten, ob der ohnehin als überflüssig gesehene Deutsche die Masseneinwanderung überhaupt möchte, was er nach allen Umfragen mehrheitlich verschmäht, das steht überhaupt nicht mehr zur Debatte was der Großteil der Deutschen möchte, sondern wie man sie jetzt alle in Zukunft besser integriert bekommt und pampert. AfD Politiker werden erst gar nicht eingeladen und als pseudo "Hardliner" in der Runde werden dann irgendwelche weichgespülten CDU Boomer hingestellt, die ebenfalls pro Massenmigration sind und die linke Position ist, dass Migration keine Bringschuld der Migranten sondern von uns wäre, wenn sie sich nicht integrieren an unseren Rassismus läge und wir uns den Migranten quasi mehr anzupassen hätten. Also die ganzen Debatten finden nur noch innerhalb eines linken frames statt und wer diese Prämisse am meisten erfüllt, hat die Diskussion quasi gewonnen.

Wenn es nur um Ethik geht, würde es ja reichen, wenn sie im nächsten sicheren Drittland Schutz suchen und nicht 2000km ins Sozialsystem einwandern. Es geht doch wieder gar nicht um Ethik oder Flucht sondern um Migration und hier wieder so viele Migranten wie möglich einzuschleusen. Warum nicht ohne diese vorgeschobene Vorwände sagen, ich will, das die alle ins Land kommen. Wobei ich eher glaube, es geht dabei primär um die Selbstbeweihräucherung und sich darin zu frönen hypermoralisch über andere Menschen zu stellen. Das ist für einige sozusagen ihre soziale Währung und in ihren Augen wahrscheinlich sowas wie eine subjektive leistungslose Statuserhöhung. Sich im Geltungsaltruismus über die zu stellen, die es aus rationalen Kern oder einem Nutzenprofil betrachten, die eben nicht argumentativ nur auf toleranzbesoffene Moralinsäure aufbaut und das mit selbstgeiselnde masochistische Schuld rhetorik samt ominösen Neokolonialismus vermischt.

In afrikanischen Ländern fahren heute noch immer Züge, die von den Kolonialisten aufgebaut wurden. Und die Länder, die heute mit am ärmsten in Afrika sind, sind die, wo es gar keine Kolonien gab. Äthiopien und Liberia. Und wer hindert denn die Menschen in den Bevölkerungen 100 Jahre nach den Kolonialismus Gewerkschaften zu gründen und einen Mindestlohn einzuführen. Machst du wahrscheinlich nicht mal bewusst, sondern weil du das nur aus linken Denkfabriken rezipierst oder aus einem Selbsthasskult, aber Kommentare wie deiner haben letztlich den Zweck Europäer aus Schuld und Scham Introjektionen für Masseneinwanderung und andere Maßnahmen die sie oft gar nicht wollen zu sensibilisieren. Und dann kommst du noch mit Klimaflüchtlingen, weil es um 1 Grad wärmer wurde. Wir hatten in der Geschichte schon mehrmals Zeiten, wo es wärmer als heute war und da war der afrikanisch Kontinent auch bewohnt. Aber auch hier geht es wieder nur um die Staatsräson der Masseneinwanderung.

Macht selbstschädigendes sinnloses Klima auf Kosten von Wirtschaft und der eigenen Bevölkerung sonst noch mehr angebliche Flüchtlinge, die ja die Leute, die hier von Flüchtlingen reden, sowieso unabhängig der Thematik alle ins Land karren wollen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstop Optimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 09 Jan 2024 14:09:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Tue, 09 January 2024 13:23HaartzIV schrieb am Sun, 07 January 2024 10:57Es war nicht meine Intention diesen Thread zu verwenden, um ihn mit weltpolitischen Themen und der persönlichen Agenda zu besudeln.

Aber nun gut, wenn es das die Userschaft möchte, will ich auch mal.

Zunächst finde ich es aus ethischer Sicht(ich weiß, völlig uncool, brauchen wir nicht) nicht so prickelnd in einem Staat zu leben, wo Menschen nur nach Leistung bewertet werden und so ihre Existenzberechtigung haben. Das Asylrecht bei politischer Verfolgung und Kriegssituationen sollte unantastbar bleiben.

Wichtig wäre es, wenn man zunächst mal Tunesien, Marokko und auch andere Staaten als sichere Herkunftsländer erklärt und Straftäter aus diesen Regionen mal konsequent abschieben würde. Verpflichtende Sprachkurse und eine schnellere Arbeitserlaubnis wären auch schon mal ein Anfang.

"Wirtschaftsflüchtlinge" und das Streben nach einem besseren Leben kann ich dennoch verstehen, zumal unser Wohlstand (wovon auch der größte toitsche Nichtsnutz profitiert) eben auf der Ausbeutung diverser Länder beruht. Mal davon ab, ist so eine Flucht übers Mittelmeer und durch die Wüste auch keine Kaffeefahrt und mit enormen Risiken verbunden, wo derjenige am Ende alles verliert.

Die Flüchtlingsbewegung wird mit der Klimaerwärmung sowieso mittel-und langfristig nicht aufzuhalten sein, selbst mit Erschießungskommandos an den Grenzen, wird Europa überrumpelt werden.

Der Drops mit den Klimazielen (1,5 und 2 Grad) ist zeitlich betrachtet so gut wie gelutscht. Alles andere ist Schadensbegrenzung, aber ich sehe bei dem

Naturell unserer Spezies eigentlich keinen Grund hier noch höheren Aufwand zu betreiben, weil Homo Sapiens sowieso immer wieder in die selben Muster verfällt(Die Geschichte zeigt es). Im Grunde wäre es sogar wünschenswert, dass wir nie in der Lage sein werde, interstellare Reisen anzutreten und in Gänze abtreten und Platz für neue oder alte Organismen machen. Kennst du überhaupt das Asylrecht?: Dem politisch verfolgten Ausländer ist die Aufnahme zu verweigern, wenn er ein sicheren Drittstaat überquert, was ja bei allen der Fall ist. Und es ist ausschließlich von politisch verfolgten die Rede und nicht davon, wenn in einem Land Krieg herrscht. Was auch die Genfer Flüchtlingskonfession aussagt. Krieg kein Fluchtgrund und nur

bei individueller Verfolgung und hier sind auch nur die Nachbarstaaten in der Pflicht. Das heißt, es wird hier in Deutschland in einer Tour das Asylrecht gebrochen und wir hätten hier gar keine Probleme, wenn sich lediglich daran gehalten werden würde.

Und nun stell dir vor aus Deutschland wären damals alle abgehauen, wie soll ein solches Land wieder auf die eigenen Beine kommen und was ist mit den Schwächeren und Hinterbliebenen im Land und dem Zustand im Land an sich, was die Verhältnisse vorort nur noch weiter verschlechtert, wenn sich die grundsätzlich arbeitsfähigen jungen Männer aus dem Staub machen. Die Deutschen wollen großteils auch keine Einwanderung aus nicht EU Staaten, es führt letztlich in allen Bereichen nur zu unnötigen Problemen und Konflikten. Die "Flucht" übers Mittelmeer würde es wie gesagt gar nicht bis kaum geben, wenn man sie konsequent zur nordafrikanischen Küste zurückführen würde und pushbacks installiert, wie im Beispiel Australien und der no way Kampagne und diese Leute nicht durch die deutsche Willkommenspolitik her winkt, die sich seit 2015 international herum spricht. Die erst dafür sorgt, dass Leute auf dem Mittelmeer drauf gehen.

Das Problem an dem Imperativ, wir sind "moralisch" verpflichtet und "moralisch" ist immer nur in dem Sinne gemeint, man nimmt sie auf, dass du mit der konsequenten Fortführung eines solchen frames zwangsläufig in dem rhetorisch Treibsand kommst, hier alle aufnehmen zu müssen. In dem Stadium befinden wir uns mittlerweile im overton Fenster. Ich mein 2015 hieß es in Talkshows noch und war Konsens zur fingierten beschwichtigung der Bevölkerung, dass die Syrer in die Heimat zurückkehren, sobald dort wieder Frieden herrscht. Syrien ist schon seit geraumer Zeit zu 90% befriedet und Assad bettelt ihm fehlen jetzt vorne und hinten Männer im Land. Die vor dem Fernseher haben damals sind dem Schwindel aus Gutgläubigkeit mitgegangen. Heute ist es aufgrund der jahrelangen ideologischen Weichklopferie in der Massenmigration, dem menschlich immanenten Gewöhnungseffekt an Umstände jeglicher Art und kontinuierliche Diskursverschiebung in der Deutungshoheit von Ratio ins Emotionalisierende gar nicht mehr möglich Remigration oder temporäre Aufnahme noch zu erwähnen und ist im medialen Meinungskorridor gar nicht mehr eine Position, die man überhaupt noch einnehmen darf.

In den heutigen Talkshow Runden wird sich nicht mehr darüber unterhalten, ob der ohnehin als überflüssig gesehene Deutsche die Masseneinwanderung überhaupt möchte, was er nach allen Umfragen mehrheitlich verschmäht, das steht überhaupt nicht mehr zur Debatte was der Großteil der Deutschen möchte, sondern wie man sie jetzt alle in Zukunft besser integriert bekommt und pampert. AfD Politiker werden erst gar nicht eingeladen und als pseudo "Hardliner" in der Runde werden dann irgendwelche weichgespülten CDU Boomer hingestellt, die ebenfalls pro Massenmigration sind und die linke Position ist, dass Migration keine Bringschuld der Migranten sondern von uns wäre, wenn sie sich nicht integrieren an unseren Rassismus läge und wir uns den Migranten quasi mehr anzupassen hätten. Also die ganzen Debatten finden nur noch innerhalb eines linken frames statt und wer diese Prämisse am meisten erfüllt, hat die Diskussion quasi gewonnen.

Wenn es nur um Ethik geht, würde es ja reichen, wenn sie im nächsten sicheren Drittland Schutz suchen und nicht 2000km ins Sozialsystem einwandern. Es geht doch wieder gar nicht um Ethik oder Flucht sondern um Migration und hier wieder so viele Migranten wie möglich einzuschleusen. Warum nicht ohne diese vorgeschobene Vorwände sagen, ich will, das die alle ins Land kommen. Wobei ich eher glaube, es geht dabei primär um die

Selbstbeweihräucherung und sich darin zu frönen hypermoralisch über andere Menschen zu stellen. Das ist für einige sozusagen ihre soziale Währung und in ihren Augen wahrscheinlich sowas wie eine subjektive leistungslose Statuserhöhung. Sich im Geltungsaltruismus über die zu stellen, die es aus rationalen Kern oder einem Nutzenprofil betrachten, die eben nicht argumentativ nur auf toleranzbesoffene Moralinsäure aufbaut und das mit selbstgeiselnde masochistische Schuldrhetorik samt ominösen Neokolonialismus vermischt.

In afrikanischen Ländern fahren heute noch immer Züge, die von den Kolonialisten aufgebaut wurden. Und die Länder, die heute mit am ärmsten in Afrika sind, sind die, wo es gar keine Kolonien gab. Äthiopien und Liberia. Und wer hindert denn die Menschen in den Bevölkerungen 100 Jahre nach den Kolonialismus Gewerkschaften zu gründen und einen Mindestlohn einzuführen. Machst du wahrscheinlich nicht mal bewusst, sondern weil du das nur aus linken Denkfabriken rezipierst oder aus einem Selbsthasskult, aber Kommentare wie deiner haben letztlich den Zweck Europäer aus Schuld und Scham Introjektionen für Masseneinwanderung und andere Maßnahmen die sie oft gar nicht wollen zu sensibilisieren. Und dann kommst du noch mit Klimaflüchtlingen, weil es um 1 Grad wärmer wurde. Wir hatten in der Geschichte schon mehrmals Zeiten, wo es wärmer als heute war und da war der afrikanisch Kontinent auch bewohnt. Aber auch hier geht es wieder nur um die Staatsräson der Masseneinwanderung. Macht selbstschädigendes sinnloses Klima auf Kosten von Wirtschaft und der eigenen Bevölkerung sonst noch mehr angebliche Flüchtlinge, die ja die Leute, die hier von Flüchtlingen reden, sowieso unabhängig der Thematik alle ins Land karren wollen.

Im Grunde möchte ich eigentlich mit dir gar nicht diskutieren, weil du mich erstens: Völlig falsch einschätzt und zweitens offensichtlich bereits ein sehr festgefahrenes Bild hast, mit deiner Indoktrinierungsscheiße, die du mir andichtest.

Ich bin übrigens längst bekennender Misanthrop aus Überzeugung durch zerplatzte philanthropische Ideale und habe im Grunde kein Problem damit, wenn der Laden namens Erde vor die Hunde geht, obwohl der Laden dann eher hinterher aufgeräumt ist. Vielleicht bin ich dann aber auch schon in den renovierten Vernichtungslagern von Team blau untergekommen, who knows... In die Schubladen, die du für mich öffnest, passe ich ich leider nicht rein.

Wer wenig zu verlieren hat, hat weniger Angst und Wut im Bauch, auch ein Vorteil.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 09 Jan 2024 14:22:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024 23:13Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 21:43Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024 16:23Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 00:18

Klimaerwärmung und Dürrefahrt muss man sich leisten können.

Tja, ab in die Hände gespuckt, vergrößern sie das Sozialprodukt. Nur vom zehnmal am Tag "Beteten" wird es nicht besser. Israel zeigt allen Nachbarländern dort unten, wie es richtig geht... Ich habe 6 Monate dort gelebt und politisch gearbeitet und bin fast jedes Jahr dort und in Westbank. Ich stehe hinter dem israelischen Existenzrecht und den Programmen von Awoda und Merez, aber nicht hinter dem Besatzungsregime der Likud. Unter einer Besatzungsmacht kann man in die Hände spucken so viel man will.

Der Gaza-Streifen wurde den Ägyptern angeboten. Die Ägypter wollten aber nicht... Das war 1982?

Gaza ist nicht Westbank.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 09 Jan 2024 14:50:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Tue, 09 January 2024 15:09Caz9 schrieb am Tue, 09 January 2024 13:23HaartzIV schrieb am Sun, 07 January 2024 10:57Es war nicht meine Intention diesen Thread zu verwenden, um ihn mit weltpolitischen Themen und der persönlichen Agenda zu besudeln.

Aber nun gut, wenn es das die Userschaft möchte, will ich auch mal.

Zunächst finde ich es aus ethischer Sicht(ich weiß, völlig uncool, brauchen wir nicht) nicht so prickelnd in einem Staat zu leben, wo Menschen nur nach Leistung bewertet werden und so ihre Existenzberechtigung haben. Das Asylrecht bei politischer Verfolgung und Kriegssituationen sollte unantastbar bleiben.

Wichtig wäre es, wenn man zunächst mal Tunesien, Marokko und auch andere Staaten als sichere Herkunftsländer erklärt und Straftäter aus diesen Regionen mal konsequent abschieben würde. Verpflichtende Sprachkurse und eine schnellere Arbeitserlaubnis wären auch schon mal ein Anfang.

"Wirtschaftsflüchtlinge" und das Streben nach einem besseren Leben kann ich dennoch verstehen, zumal unser Wohlstand (wovon auch der größte toitsche Nichtsnutz profitiert) eben auf der Ausbeutung diverser Länder beruht. Mal davon ab, ist so eine Flucht übers Mittelmeer und durch die Wüste auch keine Kaffeefahrt und mit enormen Risiken verbunden, wo derjenige am Ende alles verliert.

Die Flüchtlingsbewegung wird mit der Klimaerwärmung sowieso mittel-und langfristig nicht aufzuhalten sein, selbst mit Erschießungskommandos an den Grenzen, wird Europa überrumpelt werden.

Der Drops mit den Klimazielen (1,5 und 2 Grad) ist zeitlich betrachtet so gut wie gelutscht. Alles andere ist Schadensbegrenzung, aber ich sehe bei dem

Naturell unserer Spezies eigentlich keinen Grund hier noch höheren Aufwand zu betreiben, weil Homo Sapiens sowieso immer wieder in die selben Muster verfällt(Die Geschichte zeigt es). Im

Grunde wäre es sogar wünschenswert, dass wir nie in der Lage sein werde, interstellare Reisen anzutreten und in Gänze abtreten und Platz für neue oder alte Organismen machen. Kennst du überhaupt das Asylrecht?: Dem politisch verfolgten Ausländer ist die Aufnahme zu verweigern, wenn er ein sicheren Drittstaat überquert, was ja bei allen der Fall ist. Und es ist ausschließlich von politisch verfolgten die Rede und nicht davon, wenn in einem Land Krieg herrscht. Was auch die Genfer Flüchtlingskonvention aussagt. Krieg kein Fluchtgrund und nur bei individueller Verfolgung und hier sind auch nur die Nachbarstaaten in der Pflicht. Das heißt, es wird hier in Deutschland in einer Tour das Asylrecht gebrochen und wir hätten hier gar keine Probleme, wenn sich lediglich daran gehalten werden würde.

Und nun stell dir vor aus Deutschland wären damals alle abgehauen, wie soll ein solches Land wieder auf die eigenen Beine kommen und was ist mit den Schwächeren und Hinterbliebenen im Land und dem Zustand im Land an sich, was die Verhältnisse vorort nur noch weiter verschlechtert, wenn sich die grundsätzlich arbeitsfähigen jungen Männer aus dem Staub machen. Die Deutschen wollen großteils auch keine Einwanderung aus nicht EU Staaten, es führt letztlich in allen Bereichen nur zu unnötigen Problemen und Konflikten. Die "Flucht" übers Mittelmeer würde es wie gesagt gar nicht bis kaum geben, wenn man sie konsequent zur nordafrikanischen Küste zurückführen würde und pushbacks installiert, wie im Beispiel Australien und der no way Kampagne und diese Leute nicht durch die deutsche Willkommenspolitik her winkt, die sich seit 2015 international herum spricht. Die erst dafür sorgt, dass Leute auf dem Mittelmeer drauf gehen.

Das Problem an dem Imperativ, wir sind "moralisch" verpflichtet und "moralisch" ist immer nur in dem Sinne gemeint, man nimmt sie auf, dass du mit der konsequenten Fortführung eines solchen frames zwangsläufig in dem rhetorisch Treibsand kommst, hier alle aufnehmen zu müssen. In dem Stadium befinden wir uns mittlerweile im overton Fenster. Ich mein 2015 hieß es in Talkshows noch und war Konsens zur fingierten beschwichtigung der Bevölkerung, dass die Syrer in die Heimat zurückkehren, sobald dort wieder Frieden herrscht. Syrien ist schon seit geraumer Zeit zu 90% befriedet und Assad bettelt ihm fehlen jetzt vorne und hinten Männer im Land. Die vor dem Fernseher haben damals sind dem Schwindel aus Gutgläubigkeit mitgegangen. Heute ist es aufgrund der jahrelangen ideologischen Weichklopferei in der Massenmigration, dem menschlich immanenten Gewöhnungseffekt an Umstände jeglicher Art und kontinuierliche Diskursverschiebung in der Deutungshoheit von Ratio ins Emotionalisierende gar nicht mehr möglich Remigration oder temporäre Aufnahme noch zu erwähnen und ist im medialen Meinungskorridor gar nicht mehr eine Position, die man überhaupt noch einnehmen darf.

In den heutigen Talkshow Runden wird sich nicht mehr darüber unterhalten, ob der ohnehin als überflüssig gesehene Deutsche die Masseneinwanderung überhaupt möchte, was er nach allen Umfragen mehrheitlich verschmäht, das steht überhaupt nicht mehr zur Debatte was der Großteil der Deutschen möchte, sondern wie man sie jetzt alle in Zukunft besser integriert bekommt und pampert. AfD Politiker werden erst gar nicht eingeladen und als pseudo "Hardliner" in der Runde werden dann irgendwelche weichgespülten CDU Boomer hingestellt, die ebenfalls pro Massenmigration sind und die linke Position ist, dass Migration keine Bringschuld der Migranten sondern von uns wäre, wenn sie sich nicht integrieren an unseren Rassismus läge und wir uns den Migranten quasi mehr anzupassen hätten. Also die ganzen Debatten finden nur noch innerhalb eines linken frames statt und wer diese Prämisse am meisten erfüllt, hat die Diskussion quasi gewonnen.

Wenn es nur um Ethik geht, würde es ja reichen, wenn sie im nächsten sicheren Drittland Schutz suchen und nicht 2000km ins Sozialsystem einwandern. Es geht doch wieder gar nicht um Ethik oder Flucht sondern um Migration und hier wieder so viele Migranten wie möglich einzuschleusen. Warum nicht ohne diese vorgeschobene Vorwände sagen, ich will, das die alle ins Land kommen. Wobei ich eher glaube, es geht dabei primär um die Selbstbeweihräucherung und sich darin zu frönen hypermoralisch über andere Menschen zu stellen. Das ist für einige sozusagen ihre soziale Währung und in ihren Augen wahrscheinlich sowas wie eine subjektive leistungslose Statuserhöhung. Sich im Geltungsaltruismus über die zu stellen, die es aus rationalen Kern oder einem Nutzenprofil betrachten, die eben nicht argumentativ nur auf toleranzbesoffene Moralinsäure aufbaut und das mit selbstgeiselnde masochistische Schuld rhetorik samt ominösen Neokolonialismus vermischt.

In afrikanischen Ländern fahren heute noch immer Züge, die von den Kolonialisten aufgebaut wurden. Und die Länder, die heute mit am ärmsten in Afrika sind, sind die, wo es gar keine Kolonien gab. Äthiopien und Liberia. Und wer hindert denn die Menschen in den Bevölkerungen 100 Jahre nach den Kolonialismus Gewerkschaften zu gründen und einen Mindestlohn einzuführen. Machst du wahrscheinlich nicht mal bewusst, sondern weil du das nur aus linken Denkfabriken rezipierst oder aus einem Selbsthasskult, aber Kommentare wie deiner haben letztlich den Zweck Europäer aus Schuld und Scham Introjektionen für Masseneinwanderung und andere Maßnahmen die sie oft gar nicht wollen zu sensibilisieren. Und dann kommst du noch mit Klimaflüchtlingen, weil es um 1 Grad wärmer wurde. Wir hatten in der Geschichte schon mehrmals Zeiten, wo es wärmer als heute war und da war der afrikanisch Kontinent auch bewohnt. Aber auch hier geht es wieder nur um die Staatsräson der Masseneinwanderung. Macht selbstschädigendes sinnloses Klima auf Kosten von Wirtschaft und der eigenen Bevölkerung sonst noch mehr angebliche Flüchtlinge, die ja die Leute, die hier von Flüchtlingen reden, sowieso unabhängig der Thematik alle ins Land karren wollen.

Im Grunde möchte ich eigentlich mit dir gar nicht diskutieren, weil du mich erstens: Völlig falsch einschätzt und zweitens offensichtlich bereits ein sehr festgefahrenes Bild hast, mit deiner Indoktrinierungsscheiße, die du mir andichtest.

Ich bin übrigens längst bekennender Misanthrop aus Überzeugung durch zerplatzte philanthropische Ideale und habe im Grunde kein Problem damit, wenn der Laden namens Erde vor die Hunde geht, obwohl der Laden dann eher hinterher aufgeräumt ist. Vielleicht bin ich dann aber auch schon in den renovierten Vernichtungslagern von Team blau untergekommen, who knows... In die Schubladen, die du für mich öffnest, passe ich leider nicht rein.

Wer wenig zu verlieren hat, hat weniger Angst und Wut im Bauch, auch ein Vorteil. Was willst du dann mit Haaren? Mach' doch mal Urlaub. Wenn es geht.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch

einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 09 Jan 2024 19:15:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 09 January 2024 15:50

Was willst du dann mit Haaren? Mach' doch mal Urlaub. Wenn es geht.

Selbsterhaltungstrieb gepaart mit Eitelkeiten. Ich bin nicht gänzlich ohne Widersprüche und auch kein Superschurke mit Superkräften der dann vieles selbst in die Hand nehmen könnte. ;)

Ich mache gerne und regelmäßig Urlaub. Meistens in einem Ferienhaus und zwar abgelegen in Wald oder Küstennähe außerhalb der Saison.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 09 Jan 2024 22:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 09 January 2024 15:22
Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024 23:13
Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 21:43
Nomadd schrieb am Mon, 08 January 2024 16:23
Knorkell schrieb am Mon, 08 January 2024 00:18

Klimaerwärmung und Dürrefahr muss man sich leisten können.

Tja, ab in die Hände gespuckt, vergrößern sie das Sozialprodukt. Nur vom zehnten am Tag "Beten" wird es nicht besser. Israel zeigt allen Nachbarländern dort unten, wie es richtig geht...

Ich habe 6 Monate dort gelebt und politisch gearbeitet und bin fast jedes Jahr dort und in Westbank. Ich stehe hinter dem israelischen Existenzrecht und den Programmen von Awoda und Merez, aber nicht hinter dem Besatzungsregime der Likud. Unter einer Besatzungsmacht kann man in die Hände spucken so viel man will.

Der Gaza-Streifen wurde den Ägyptern angeboten. Die Ägypter wollten aber nicht... Das war 1982?

Gaza ist nicht Westbank.

Natürlich nicht, aber GAZA ist ein Teil des Problems.

Zudem: Es waren die Palästinenser, die sich mit den Arabern verbündet hatten um Israel bei Staatsgründung auszumerzen. Damals besaß Israel nur 25% des Territoriums. Durch den gewonnenen Krieg konnte Israel dann große Gebietsgewinne verbuchen. Selber schuld, sage ich da nur. Dieser ewige Opfermythos der Araber und Palästinenser ist einfach nur öde.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 11 Jan 2024 11:19:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich grundsätzlich auch so. Zumindest in Gaza wo sie ja 2007 noch die letzten jüdischen Siedler vertrieben haben.

In Westbank ist die Lage anders. Da siedelt ein Besatzungsregime und nimmt Land. Wer schonmal in Nablus, Ramallah oder Hebron war kann das schwer leugnen. Und was diese rechtsextremen Siedlerspinner dort jeden Tag anstellen ist auch nicht hinnehmbar.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [pilos](#) on Thu, 11 Jan 2024 11:40:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Tue, 09 January 2024 23:14 Es waren die Palästinenser, die sich mit den Arabern verbündet hatten um Israel bei Staatsgründung auszumerzen. Damals besaß Israel nur 25% des Territoriums. Durch den gewonnenen Krieg konnte Israel dann große Gebietsgewinne verbuchen. Selber schuld, sage ich da nur. Dieser ewige Opfermythos der Araber und Palästinenser ist einfach nur öde.

:thumbup:

die Palästinensern werden seit mindestens 80 Jahre nur von banausen regiert.

sind seit 80 Jahre geiseln von unterbelichteten.

aber es kommt immer genau so wie die vorsehung es bestimmt hat....alle nur marionetten der vorsehung.....

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Piotr](#) on Fri, 12 Jan 2024 07:18:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da kein passender Thread vorhanden ist und ich jetzt keinen extra eröffnen will, poste ich es mal hier rein. Hat ja indirekt was mit dem Thema zu tun, denke ich.

<https://youtu.be/Gjb-R59Lfiw?si=fIRGHQXjPqUwW3bs>

An alle hier, die aktiv Daten? Gibt es solche Frauen da draußen wirklich oder spielen die nur für ihre Klicks? Ich kann das echt nicht fassen 8o

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 12 Jan 2024 10:25:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piotr schrieb am Fri, 12 January 2024 08:18 Da kein passender Thread vorhanden ist und ich jetzt

keinen extra eröffnen will, poste ich es mal hier rein. Hat ja indirekt was mit dem Thema zu tun, denke ich.

<https://youtu.be/Gjb-R59Lfiw?si=fIRGHQXjPqUwW3bs>

An alle hier, die aktiv Daten? Gibt es solche Frauen da draußen wirklich oder spielen die nur für ihre Klicks? Ich kann das echt nicht fassen 8o

Das ist eine von vielen Internetrealitäten. Ich hab' im echten Leben bislang nur eine einzige Person kennengelernt die zu 30% so tickt, aber auch ohne den ganzen menschenverachtenden Genetikkram. Vergiss' nicht, dass er hier ein Themenvideo gemacht hat, also selektiv und gezielt nach genau diesem Content gesucht hat.

Mein soziales Umfeld besteht studiumsbedingt zum größten Teil aus jüngeren Frauen. Sogut wie niemand tickt ansatzweise so.

Man darf auch Eines nie vergessen: Diese dämlichen Frauen in den Videos wissen entweder z.T. selbst nicht was sie reden und worauf sie stehen, oder sie haben selbst massive Komplexe. Eine Freundin ist auch komplett geïnfluenced und stellt sich auch unentwegt solche Redflag-Listen zusammen. Die Jungs stehen auf sie, aber sie ist trotz ihres Aussehens praktisch ungeküsst weil sie massive Komplexe hat wegen denen sie jetzt immerhin in Therapie ist. Solche irrationalen Ansprüche zu erheben und daraus ein Spielchen zu machen ist eher pathologisch als arrogant.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 12 Jan 2024 10:30:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 12 January 2024 11:25Piotr schrieb am Fri, 12 January 2024 08:18Da kein passender Thread vorhanden ist und ich jetzt keinen extra eröffnen will, poste ich es mal hier rein. Hat ja indirekt was mit dem Thema zu tun, denke ich.

<https://youtu.be/Gjb-R59Lfiw?si=fIRGHQXjPqUwW3bs>

An alle hier, die aktiv Daten? Gibt es solche Frauen da draußen wirklich oder spielen die nur für ihre Klicks? Ich kann das echt nicht fassen 8o

Das ist eine von vielen Internetrealitäten. Ich hab' im echten Leben bislang nur eine einzige Person kennengelernt die zu 30% so tickt, aber auch ohne den ganzen menschenverachtenden Genetikkram. Vergiss' nicht, dass er hier ein Themenvideo gemacht hat, also selektiv und gezielt nach genau diesem Content gesucht hat.

Mein soziales Umfeld besteht studiumsbedingt zum größten Teil aus jüngeren Frauen. Sogut wie niemand tickt ansatzweise so.

Man darf auch Eines nie vergessen: Diese dämlichen Frauen in den Videos wissen entweder z.T. selbst nicht was sie reden und worauf sie stehen, oder sie haben selbst massive Komplexe. Eine Freundin ist auch komplett geïnfluenced und stellt sich auch unentwegt solche Redflag-Listen zusammen. Die Jungs stehen auf sie, aber sie ist trotz ihres Aussehens praktisch ungeküsst weil sie massive Komplexe hat wegen denen sie jetzt immerhin in Therapie ist.

Solche irrationalen Ansprüche zu erheben und daraus ein Spielchen zu machen ist eher pathologisch als arrogant.

Solche Videos und Incels sind zwei Seiten derselben weltfremden Medaille

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Fri, 12 Jan 2024 15:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.welt.de/kultur/article249490086/AfD-Geheimtreffen-Wem-die-Aufregung-um-die-Remigrations-Plaene-nutzt-und-wem-sie-schadet.html>

Sicherlich gibt es hier und da waschechte Nazis, aber das hier schaut mir mehr nach einer Framing-Aktion gegen die AfD aus. Zum einen ist mir "Correctiv" suspekt, da über Stiftungen SPD-nah, zum anderen ist die Amadeu Antonio Stiftung durchsetzt mit Alt-SEDlern und Linken.

Ohne Videoaufnahmen bzw. Tonaufnahmen glaube ich vorerst gar nichts.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Fri, 12 Jan 2024 18:09:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Fri, 12 Jan 2024 19:35:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09 Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Interessant: <https://www.nzz.ch/der-andere-blick/remigration-ja-aber-richtig-ld.1773834>

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 12 Jan 2024 21:39:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Fri, 12 January 2024

16:49 <https://www.welt.de/kultur/article249490086/AfD-Geheimtreffen-Wem-die-Aufregung-um-die-Remigrations-Plaene-nutzt-und-wem-sie-schadet.html>

Sicherlich gibt es hier und da waschechte Nazis, aber das hier schaut mir mehr nach einer Framing-Aktion gegen die AfD aus. Zum einen ist mir "Correctiv" suspekt, da über Stiftungen SPD-nah, zum anderen ist die Amadeu Antonio Stiftung durchsetzt mit Alt-SEDlern und Linken.

Ohne Videoaufnahmen bzw. Tonaufnahmen glaube ich vorerst gar nichts.

Oder es ist einfach die Wahrheit. Ich war zwischen 2013 und 2020 auf etlichen AfD-Veranstaltungen. Da werden gerne Mal Pogrome und Vertreibungen gefordert. Die Reaktion der Organisatoren ist immer ein verschämtes: "Na Mal halblang, die Presse ist noch da.". Hör' dir Höcke an.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Fri, 12 Jan 2024 21:57:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 12 January 2024 22:39
Nomadd schrieb am Fri, 12 January 2024 16:49
<https://www.welt.de/kultur/article249490086/AfD-Geheimtreffen-Wem-die-Aufregung-um-die-Remigrations-Plaene-nutzt-und-wem-sie-schadet.html>

Sicherlich gibt es hier und da waschechte Nazis, aber das hier schaut mir mehr nach einer Framing-Aktion gegen die AfD aus. Zum einen ist mir "Correctiv" suspekt, da über Stiftungen SPD-nah, zum anderen ist die Amadeu Antonio Stiftung durchsetzt mit Alt-SEDLern und Linken.

Ohne Videoaufnahmen bzw. Tonaufnahmen glaube ich vorerst gar nichts.
Oder es ist einfach die Wahrheit. Ich war zwischen 2013 und 2020 auf etlichen AfD-Veranstaltungen. Da werden gerne Mal Pogrome und Vertreibungen gefordert. Die Reaktion der Organisatoren ist immer ein verschämtes: "Na Mal halblang, die Presse ist noch da.". Hör' dir Höcke an.

Es wäre interessant zu erfahren, ob und wie oft das Wort "Vertreibung" und "Ausbürgerung" bei diesem „Geheimtreffen“ gefallen ist. Vermutlich ging es einfach um die Frage, wie man die illegal Eingereisten dazu bewegt, wieder in ihre Herkunftsländer zurückzugehen. Schon Merkel nannte das: „Rückführungen, Rückführungen, Rückführungen!“

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sat, 13 Jan 2024 00:58:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09
Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von Höcke ?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sat, 13 Jan 2024 00:59:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 12 January 2024 22:39
Nomadd schrieb am Fri, 12 January 2024 16:49
<https://www.welt.de/kultur/article249490086/AfD-Geheimtreffen-Wem-die-Aufregung-um-die-Remigrations-Plaene-nutzt-und-wem-sie-schadet.html>

Sicherlich gibt es hier und da waschechte Nazis, aber das hier schaut mir mehr nach einer Framing-Aktion gegen die AfD aus. Zum einen ist mir "Correctiv" suspekt, da über Stiftungen SPD-nah, zum anderen ist die Amadeu Antonio Stiftung durchsetzt mit Alt-SEDLern und Linken.

Ohne Videoaufnahmen bzw. Tonaufnahmen glaube ich vorerst gar nichts.
Oder es ist einfach die Wahrheit. Ich war zwischen 2013 und 2020 auf etlichen AfD-Veranstaltungen. Da werden gerne Mal Pogrome und Vertreibungen gefordert. Die Reaktion der Organisatoren ist immer ein verschämtes: "Na Mal halblang, die Presse ist noch da.". Hör' dir Höcke an.

Habe einige reden von höcke gehört war halt rechts , das war es halt auch . Prohrome fordert auch keiner sondern remigrat halt

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lcetea](#) on Sat, 13 Jan 2024 09:08:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58
lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09
Ich weiß nicjt wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sat, 13 Jan 2024 11:58:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article249508782/Demonstranten-vor-Kanzleramt-fordern-AfD-Verbotsverfahren.html>

Wenn die AfD verboten wird, dann wählen die Leute halt freie Wähler. Wenn die freien Wähler verboten werden, dann wählen die Leute die "Werteunion". Wenn die "Werteunion" verboten wird, dann wählen sie Liste Wagenknecht.

Es ist irrig anzunehmen, dass die Leute automatisch Links oder Grün wählen, wenn alle nationalkonservativen Parteien verboten werden.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 13 Jan 2024 12:07:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht der AfD nicht nur um illegale, deswegen auch diese vermeintlich paradoxen Passforderungen. Sie sie sprechen eher von "Remigration" wie die rechtsextremen "Identitären", welche der wegen Antisemitismus aus der CDU geflogene und 2017 wieder für die AfD in den Bundestag gewählte Martin Hohmann als "unterstützenswerte Bürgerrechtsbewegung" betitelte.

Niemand nennt es Deportation, niemand spricht von Genozid. Niemand spricht von Lagern. Sie tun es einfach.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 13 Jan 2024 12:11:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58Icetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von Höcke ?

Z.B. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Du musst die junge Junge Freiheit verlinken. Keine antifaschistische Plattform. Sobald rechte Medien über die Parteien abledern, welche sie selbst mit Spenden finanzieren können solche Artikel ernst genommen werden. Also nie. x(

Höcke ist ein enger Freund von Götz Kubitschek. Der ist wahrscheinlich auch kein Nazi.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 13 Jan 2024 12:18:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass Höcke unter dem Pseudonym "Landolf Ladig" noch krassere Sachen gesagt hat ist inzwischen auch nachgewiesen. Ich glaube er leugnet es nicht mal mehr. Oder denken wir an Poggenburg, von Storch oder das was in den Kommunalparlamenten so rumturnt. In unserer Stavo ist der Fraktionsvorsitzende ein vorbestrafter Internetbetrüger mit Verbindungen zur albanischen Mafia (!!!), die restlichen Mitglieder sind Türsteher und ein Nigerianer der noch nie ein Wort von sich gegeben hat und vermutlich als Feigenblatt gecastet wurde. Im Kreistag ist der Fraktionsvorsitzende ein Mitbegründer der Identitären "Bewegung" mit Freunden die beim "III. Weg" aktiv sind.

Im Nachbarlandkreis sieht es nicht besser aus und in den neuen Bundesländern noch schlimmer.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Sat, 13 Jan 2024 15:46:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:11
Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08
PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58
Icetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09
Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was

sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Du musst die junge Junge Freiheit verlinken. Keine antifaschistische Plattform. Sobald rechte Medien über die Parteien abledern, welche sie selbst mit Spenden finanzieren können solche Artikel ernst genommen werden. Also nie. x(

Höcke ist ein enger Freund von Götz Kubitschek. Der ist wahrscheinlich auch kein Nazi.

Das war nur ein Beispiel mit Zitaten und Quellen dazu. Kannst ja gerne noch andere Quellen posten.

Es spielt aber für waschechte Afd Wähler eh keine Rolle mit Fakten zu kommen. Sie bleiben in Ihrer Ideologie.

Aber zum Glück ist der Erfolg der Afd besonders duech eignerlich garnicht so rechtsextreme Protestwähler gestützt. Da kann man viel mehr erreichen. Aber ich habe ja große Hoffnung dass die neue Wagenknecht Partei viele dieser Wähler wegschnappen wird. Denn lieber zwei schwächere Parteien als eine stärkere teilweiße rechtsextreme Partei.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Sat, 13 Jan 2024 20:10:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist letztendlich wie immer Salamitaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.

Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu vernehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Sat, 13 Jan 2024 22:05:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ice tea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09 Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Bsw halte ich für einen Rohrkrepierer, wenn ich mir die Zusammensetzung ihrer Partei ansehe. Beziehungsweise wird sie nicht viel bei der AfD wildern können. Amira Mohamed Ali, die zur Doppelspitze der Partei gehört, ist für offene Grenzen und sprach sich sogar gänzlich gegen Abschiebungen aus. Kongruent zu dieser Einstellung hat sie an Demonstrationen gegen den sogenannten "Alltagsrassismus" teilgenommen, also die Ideologie, dass nichtweiße durch weiße tagtäglich unter Mikroaggressionen zu leiden hätten. Dann ein Christian Leye der öffentlich mit der Antifa vvn bda solidarisiert, die die parlamentarische Demokratie abschaffen wollen, weil sie eine "Vorstufe des Faschismus" ist. Oder Politiker die den individuellen Nahverkehr wegen "Klima" einschränken möchten und generell tönen sie hätte größere Klimaziele als die Grünen, da weiß man dann schon, wo die Reise hingeht. Wagenknecht an sich halte ich schon nicht für konsequent und transparent, hatte ihr Abstimmungsgebaren bereits zu der Coronathematik im Bundestag starke Diskrepanz zu dem suggerierten Auftreten und Äußerungen zu der Thematik die sie in der Öffentlichkeit tätigte.

Die neusten Umfragen zeigen, zumindest in Thüringen wo die Linke stets sehr stark abschnitt, dass die AfD, selbst mit der Wagenknechtpartei eingerechnet, einen neuen Rekordwert mit 36% hat.

Als wahrscheinlicher halte ich dann schon, dass die Werteunion, sobald sie sich demnächst von der CDU abkapselt, die AfD Stimmen streitig machen könnte. Wobei wer die AfD schon für "Nazi" hält, wird das wahrscheinlich auch von HG Maaßen behaupten, also wird für die AntiAfD Leute womöglich keinen wirklichen Unterschied machen ob nun Werteunion oder AfD.

Und was das Thema Remigration angeht, war das damals, als das overton Fenster noch nicht so weit nach links gerückt ist, noch Teil der Migrationsdebatte. Selbst der Lindner hatte 2017 gesagt, dass ALLE Flüchtlinge wieder zurück in ihrer Heimat müssen. Hier findet ja schon länger ein Rechtsbruch von hier eingewanderten Menschen statt, die gar kein Asylrecht hätten. Darunter haben jetzt mittlerweile auch viele eine dt Staatsbürgerschaft. Das Asylrecht war für einige wenige politisch Verfolgte angedacht und nicht für Millionen Versorgungssuchende und eine organisierte Völkerwanderung.

<https://www.bild.de/politik/inland/christian-lindner/alle-fluechtlinge-muessen-zurueck-53125272.bild.html>

Retrospektiv ist das recht amüsant, dass er dort 1:1 dezidierte AfD Standpunkte ä vertritt. Die Pro-Migration Akteure wissen offenbar selbst schon ganz genau, dass sich bei anderen Parteien nur heiße Luft anstaut und wenn dann nur die AfD diesbezüglich evtl tatsächlich bereit wäre ein Riegel vorzuschieben. Daher werden solche Forderungen selbst von der Gegenseite nur seitens der AfD ernst genommen. Wenn ein Olaf Scholz wie zuletzt vor 2 Monaten auf dem Spiegel Cover mit der Aufschrift "im großen Stil abschieben" gastiert, dann nimmt das aus Usus in allen politischen Lagern schon keiner ernst. Darum denke ich nicht unbedingt, dass jetzt der Wahltrend nach unten zeigen muss. In anbetracht dessen, dass viele Menschen aus Politikverdrossenheit erst gar nicht zur Wahl gehen, weil sie monieren, dass Parteien sowieso nichts ändern und nicht ihre Wahlversprechen halten, bleibt die AfD ziemlich hartnäckig in ihren Punkten und lässt sich auch nicht im Gegensatz zu anderen Parteien einschüchtern. Wenn ein FDPler oder CDUler heute etwas sagt, weißt du ja schon, dass er morgen sobald sich ein Hauch von Druck und Gegenwind von Medienseite aufbaut, wieder seine Meinung diesbezüglich ändert, sofern er denn überhaupt jemals hinter seinem Wort stand. Wobei ich jetzt auch nicht denke, dass die AfD hier viel ändern würde, wenn sie an die Macht käme. Aber es ist wohl wahrscheinlicher als bei anderen Parteien.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Sat, 13 Jan 2024 22:13:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:11lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicjt wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von Höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Du musst die junge Junge Freiheit verlinken. Keine antifaschistische Plattform. Sobald rechte Medien über die Parteien abledern, welche sie selbst mit Spenden finanzieren können solche Artikel ernst genommen werden. Also nie. x(

Höcke ist ein enger Freund von Götz Kubitschek. Der ist wahrscheinlich auch kein Nazi. Also ohne Höcke jetzt im Schutz nehmen zu wollen, weil er mich ehrlich gesagt nicht wirklich interessiert, wird dort aber auch tatsächlich viel linker Unfug hineininterpretiert und Rabulistik betrieben. Wer das geistige Niveau des Volksverpetzer kennt, der erwartet aber auch nix anderes.

Allein den Begriff Bevölkerungsaustausch als extremistisch auszulegen und das als eigenständigen Punkt auszuführen... Was anderes als per Definition ein Bevölkerungsaustausch ist es denn, wenn man sagt, der Deutsche kriegt nicht genug Kinder und anstatt dem mit politischen Maßnahmen zumindest mal zu versuchen gegenzuwirken oder eben die Bevölkerung etwas schrumpfen zu lassen schleust man zur demografischen Ersetzung und aller kultureller Zerwürfnisse zum Trotz mit allen Mitteln den halben afrikanischen Kontinent und nahen Osten ins Land ein.

Die Zuwanderung kostet uns knapp 6 Billionen (das ist eine Zahl mit 12 Nullen) und schwächt das Sozialsystem mehr als das es das Sozialsystem wie suggeriert erstarkt oder auffängt. Wenn diese Summen oder nur die Hälfte davon in die Familienpolitik gesteckt werden würde, dann würden hier die Kinder vermutlich wie die Pilze aus dem Boden wachsen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstopimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Sat, 13 Jan 2024 22:24:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen

Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.

Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu vernehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem

Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lcetea](#) on Sat, 13 Jan 2024 22:39:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßiger und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 14 Jan 2024 08:14:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salami taktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.
Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu vernehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Video und Tonmaterial? orly? Das dass wahrscheinlich beim Treffen der Anwesenden verboten war, bzw Handys einkassiert wurden, sollte man sich schon denken können. Und wahrscheinlich auch nur Zufall, dass nur 8km entfernt weiter davon damals die Wannensee-Konferenz stattfand. Und warum stellt die AFD nichts richtig? Weil sie zumindest damit im Osten keine großen Verluste befürchten muss (wahrscheinlich im Gegenteil) und immer weniger einen Hehl daraus macht wie sie vorgeht.

Die AFD um Mitgründer Bernd Lucke war eine Partei, die in ihre Form eine halbwegs vernünftige Alternative gewesen wäre, europakritisch, konservativ. Mit der Zeit haben halt die Gröhler, Trommler und Hardliner das Ruder übernommen. Nicht umsonst distanzieren sich

selbst andere rechtspopulistische Parteien in Europa von der AFD.

Ein nicht unbeachtlicher der Deutschen hat latent rassistische Tendenzen (sollte man sich vielleicht mal eingestehen), aber mit der AFD hat man halt Biedermänner im Anzug und keine tumben Glatzen in Springerstiefeln. Das werden schon anständige Leute sein

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 12:40:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 14 January 2024 09:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salomitaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst. Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Video und Tonmaterial? orly? Das dass wahrscheinlich beim Treffen der Anwesenden verboten war, bzw Handys einkassiert wurden, sollte man sich schon denken können. Und wahrscheinlich auch nur Zufall, dass nur 8km entfernt weiter davon damals die Wannensee-Konferenz stattfand.

Und warum stellt die AFD nichts richtig? Weil sie zumindest damit im Osten keine großen Verluste befürchten muss (wahrscheinlich im Gegenteil) und immer weniger einen Hehl daraus macht wie sie vorgeht.

Die AFD um Mitgründer Bernd Lucke war eine Partei, die in ihre Form eine halbwegs vernünftige Alternative gewesen wäre, europakritisch, konservativ. Mit der Zeit haben halt die Gröhler, Trommler und Hardliner das Ruder übernommen. Nicht umsonst distanzieren sich selbst andere rechtspopulistische Parteien in Europa von der AFD.

Ein nicht unbeachtlicher der Deutschen hat latent rassistische Tendenzen (sollte man sich vielleicht mal eingestehen), aber mit der AFD hat man halt Biedermänner im Anzug und keine tumben Glatzen in Springerstiefeln. Das werden schon anständige Leute sein

Welche rechten distanzieren sich in Europa von der AFD lol ?
Leute mit Glatze und Springerstiefel sind altright bzs Nationalsozial
AFD ist neurechts , hat halt wenig miteinander zu tun .

Bernd Lucke und co waren libkons , die überhaupt gar nichts geändert hätten und einfach nur eine CDU 2.0 waren nur nicht ganz so stiefeleckend den linken Parteien gegenüber .

Ja brudi Deutschland ist so krass rassistisch das die halbe Welt hier hin will und ganze großstädte du einfach keine deutschen mehr an den Schulen siehst , weil die halt so rassistisch sind . Ok Bro

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 12:43:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 23:39Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05Icetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur

neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßigter und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden. Rechts angehaucht unter merz hahahahahah

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 12:48:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58Icetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Volksverpetzer als Quelle ist jetzt Satire oder ?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch

einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 12:52:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:07Es geht der AfD nicht nur um illegale, deswegen auch diese vermeintlich paradoxen Passforderungen. Sie sie sprechen eher von "Remigration" wie die rechtsextremen "Identitären", welche der wegen Antisemitismus aus der CDU geflogene und 2017 wieder für die AfD in den Bundestag gewählte Martin Hohmann als "unterstützenswerte Bürgerrechtsbewegung" betitelte.

Niemand nennt es Deportation, niemand spricht von Genozid. Niemand spricht von Lagern. Sie tun es einfach.

Nein von lagern / Genozid sprichst halt auch nur du in deiner psychose und kein einziger afdler oder von der IB imao

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 12:58:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:11Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58Icetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die AfD Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der AfD ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die AfD. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der AfD bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der AfD gibt.

Aber die AfD wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die AfD deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von Höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Du musst die junge Junge Freiheit verlinken. Keine antifaschistische Plattform. Sobald rechte Medien über die Parteien abledern, welche sie selbst mit Spenden finanzieren können solche Artikel ernst genommen werden. Also nie. x(

Höcke ist ein enger Freund von Götz Kubitschek. Der ist wahrscheinlich auch kein Nazi.

Naja eine linksradikale die über rechte schreibt ist so objektiv wie ein rechtsradikaler der über

die grünen schreiben würde ;)

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 13:00:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 16:46Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:11lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Du musst die junge Junge Freiheit verlinken. Keine antifaschistische Plattform. Sobald rechte Medien über die Parteien abledern, welche sie selbst mit Spenden finanzieren können solche Artikel ernst genommen werden. Also nie. x(

Höcke ist ein enger Freund von Götz Kubitschek. Der ist wahrscheinlich auch kein Nazi. Das war nur ein Beispiel mit Zitaten und Quellen dazu. Kannst ja gerne noch andere Quellen posten.

Es spielt aber für waschechte Afd Wähler eh keine Rolle mit Fakten zu kommen. Sie bleiben in Ihrer Ideologie.

Aber zum Glück ist der Erfolg der Afd besonders duech eigenerlich garnicht so rechtsextreme Protestwähler gestützt. Da kann man viel mehr erreichen. Aber ich habe ja große Hoffnung dass die neue Wagenknecht Partei viele dieser Wähler wegschnappen wird. Denn lieber zwei schwächere Parteien als eine stärkere teilweiße rechtsextreme Partei.

Die Wagenknecht Partei wird so gut wie gar keine Prozente der AFD abziehen alleine schon wegen der Einstellung zur Migration die gleich ist mit den anderen Parteien mehr oder weniger . Die Partei wird es auch schwer haben überhaupt über 5 % zu kommen

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 13:02:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen

Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.

Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Ja alles was du sagst wurde halt nirgendwo jemals gefordert . Kein Mensch spricht vom volkskörper oder anderen Sachen oder Blut und Boden imao . Komm Mal aus deiner psychose raus hahahah

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Icetea](#) on Sun, 14 Jan 2024 14:11:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 14:00Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 16:46Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:11Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58Icetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und von einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von Höcke ?

Z.B. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Du musst die junge Junge Freiheit verlinken. Keine antifaschistische Plattform. Sobald rechte Medien über die Parteien abledern, welche sie selbst mit Spenden finanzieren können solche Artikel ernst genommen werden. Also nie. x(

Höcke ist ein enger Freund von Götz Kubitschek. Der ist wahrscheinlich auch kein Nazi.

Das war nur ein Beispiel mit Zitaten und Quellen dazu. Kannst ja gerne noch andere Quellen posten.

Es spielt aber für waschechte Afd Wähler eh keine Rolle mit Fakten zu kommen. Sie bleiben in Ihrer Ideologie.

Aber zum Glück ist der Erfolg der Afd besonders durch eigentlich gar nicht so rechtsextreme Protestwähler gestützt. Da kann man viel mehr erreichen. Aber ich habe ja große Hoffnung dass die neue Wagenknecht Partei viele dieser Wähler wegschnappen wird. Denn lieber zwei schwächere Parteien als eine stärkere teilweise rechtsextreme Partei.

Die Wagenknecht Partei wird so gut wie gar keine Prozente der AFD abziehen alleine schon wegen der Einstellung zur Migration die gleich ist mit den anderen Parteien mehr oder weniger .

Die Partei wird es auch schwer haben überhaupt über 5 % zu kommen

Sie ist jetzt schon bei 4% in Umfragen und 17% würden sie zudem "wahrscheinlich" wählen.

Und laut Experten wird vermutlich die Afd dadurch die meisten Wähler an die neue Partei abgeben.

Sorry bro für deine Afd Träume. Hoffen wir es aber für Deutschland dass es so kommt sonst sieht es fast noch düsterer aus wie jetzt was kaum möglich ist.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Sun, 14 Jan 2024 15:13:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist das eigentlich schon wieder für ein Fake Account. Diese Infiltrierung der Foren um Stimmungsmache und Hetze zu betreiben geht mir schon lange auf den Sack.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:05:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:13Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:11lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Du musst die junge Junge Freiheit verlinken. Keine antifaschistische Plattform. Sobald rechte Medien über die Parteien abledern, welche sie selbst mit Spenden finanzieren können solche Artikel ernst genommen werden. Also nie. x(Höcke ist ein enger Freund von Götz Kubitschek. Der ist wahrscheinlich auch kein Nazi. Also ohne Höcke jetzt im Schutz nehmen zu wollen, weil er mich ehrlich gesagt nicht wirklich interessiert, wird dort aber auch tatsächlich viel linker Unfug hineininterpretiert und Rabulistik betrieben. Wer das geistige Niveau des Volksverpetzer kennt, der erwartet aber auch nix anderes. Allein den Begriff Bevölkerungsaustausch als extremistisch auszulegen und das als eigenständigen Punkt auszuführen... Was anderes als per Definition ein Bevölkerungsaustausch ist es denn, wenn man sagt, der Deutsche kriegt nicht genug Kinder und anstatt dem mit politischen Maßnahmen zumindest mal zu versuchen gegenzuwirken oder eben die Bevölkerung etwas schrumpfen zu lassen schleust man zur demografischen Ersetzung und aller kultureller Zerwürfnisse zum Trotz mit allen Mitteln den halben afrikanischen Kontinent und nahen Osten ins Land ein.

Die Zuwanderung kostet uns knapp 6 Billionen (das ist eine Zahl mit 12 Nullen) und schwächt das Sozialsystem mehr als das es das Sozialsystem wie suggeriert erstarkt oder auffängt. Wenn diese Summen oder nur die Hälfte davon in die Familienpolitik gesteckt werden würde, dann würden hier die Kinder vermutlich wie die Pilze aus dem Boden wachsen.

Lies' sein Buch...jenseits der "poetischen" Nazirhetorik ist dieser Schrieb voll mit ganz konkreten Aufforderungen zu Pogromen und Menschenrechtsverletzungen. Ich sage es nochmal: Er ist ein enger Freund von Götz Kubitschek und seine Äußerungen als Ludolf Labig sind im nachgewiesen. Er ist ein Neonazi, wie sehr viele Funktionäre dieser Partei.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:08:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.
Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendeportationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:14:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen

Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.
Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Queere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publikum gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendepортationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:19:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 14 January 2024 09:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salomitaktik und viele Wähler wählen die AfD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen

Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.
Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem

Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Video und Tonmaterial? orly? Das dass wahrscheinlich beim Treffen der Anwesenden verboten war, bzw Handys einkassiert wurden, sollte man sich schon denken können. Und wahrscheinlich auch nur Zufall, dass nur 8km entfernt weiter davon damals die Wannensee-Konferenz stattfand. Und warum stellt die AfD nichts richtig? Weil sie zumindest damit im Osten keine großen Verluste befürchten muss (wahrscheinlich im Gegenteil) und immer weniger einen Hehl daraus macht wie sie vorgeht.

Die AfD um Mitgründer Bernd Lucke war eine Partei, die in ihre Form eine halbwegs vernünftige Alternative gewesen wäre, europakritisch, konservativ. Mit der Zeit haben halt die Gröhler, Trommler und Hardliner das Ruder übernommen. Nicht umsonst distanzieren sich selbst andere rechtspopulistische Parteien in Europa von der AfD.

Ein nicht unbeachtlicher der Deutschen hat latent rassistische Tendenzen (sollte man sich vielleicht mal eingestehen), aber mit der AfD hat man halt Biedermänner im Anzug und keine tumben Glatzen in Springerstiefeln. Das werden schon anständige Leute sein

Lucke hätte damals nicht das Feindbild "Antifa" und "Multikulti" bzw. "Linksgrünversiff" bedienen sollen.

Auf der Gründungsveranstaltung des Kreisverbandes bei uns 2013 tönte schon mehr Hass und Ablehnung als Konstruktivität. Er hat damit die Büchse der Pandora geöffnet. Wir als Progressive wussten direkt welchen Weg dieser Partei gehen würde.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstopimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:20:30 GMT

PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 13:48lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von Höcke ?

Z.B. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Volksverpetzer als Quelle ist jetzt Satire oder ?

Sie belegen alles mit guten Quellen. Darauf sollte dein Augenmerk liegen. "Brudi"

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 13:52Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:07Es geht der AfD nicht nur um illegale, deswegen auch diese vermeintlich paradoxen Passforderungen. Sie sie sprechen eher von "Remigration" wie die rechtsextremen "Identitären", welche der wegen Antisemitismus aus der CDU geflogene und 2017 wieder für die AfD in den Bundestag gewählte Martin Hohmann als "unterstützenswerte Bürgerrechtsbewegung" betitelte.

Niemand nennt es Deportation, niemand spricht von Genozid. Niemand spricht von Lagern. Sie tun es einfach.

Nein von lagern / Genozid sprichst halt auch nur du in deiner psychose und kein einziger afdler oder von der IB imao

Du wiederholst nur das was ich sagte. Richtig, niemand von denen spricht offen darüber. Sie benutzen Codewörter, bemühen sich aber bei der Ausformulierung dieser Codes nicht mal mehr um Diskretion. Was Höcke z.B. in seinem Buch beschreibt ist eine Deportation von Migrant:innen und eine Konzentration von politischen Gegnern denen wie er sagte mit

"wohltemperierter Grausamkeit" zu begegnen sei. Er ist ein Neonazi.

PS: Kann diesen Faketroll mal jemand sperren? :uhoh:

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:27:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst. Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendeportationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande.

Junge wenn du mir nachweisen kannst das die Mehrheit der afdlern faschistische strukturen aufbauen möchten oder die obersten Mitglieder dann können wir darüber reden nur vorher müsste erstmal definiert werden was ist Faschismus etc . Weil selbst , was sie nicht machen

werden , Deportationen staatfinden ist es halt kein Faschismus . Das hat halt überhaupt gar nichts mit Faschismus zu tun das kannst du in jedem anderen politischen System auch machen

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:29:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:19HaartzIV schrieb am Sun, 14 January 2024 09:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.
Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Video und Tonmaterial? orly? Das dass wahrscheinlich beim Treffen der Anwesenden verboten war, bzw Handys einkassiert wurden, sollte man sich schon denken können. Und wahrscheinlich auch nur Zufall, dass nur 8km entfernt weiter davon damals die Wannensee-Konferenz stattfand. Und warum stellt die AFD nichts richtig? Weil sie zumindest damit im Osten keine großen Verluste befürchten muss (wahrscheinlich im Gegenteil) und immer weniger einen Hehl daraus macht wie sie vorgeht.

Die AFD um Mitgründer Bernd Lucke war eine Partei, die in ihre Form eine halbwegs vernünftige Alternative gewesen wäre, europakritisch, konservativ. Mit der Zeit haben halt die Gröhler, Trommler und Hardliner das Ruder übernommen. Nicht umsonst distanzieren sich

selbst andere rechtspopulistische Parteien in Europa von der AFD.

Ein nicht unbeachtlicher der Deutschen hat latent rassistische Tendenzen (sollte man sich vielleicht mal eingestehen), aber mit der AFD hat man halt Biedermänner im Anzug und keine tumben Glatzen in Springerstiefeln. Das werden schon anständige Leute sein

Lucke hätte damals nicht das Feindbild "Antifa" und "Multikulti" bzw. "Linksgrünversifft" bedienen sollen.

Auf der Gründungsveranstaltung des Kreisverbandes bei uns 2013 tönte schon mehr Hass und Ablehnung als Konstruktivität. Er hat damit die Büchse der Pandora geöffnet. Wir als Progressive wussten direkt welchen Weg dieser Partei gehen würde.

Ja als progressive sollte man halt auch nichts in einer konservativen rechten Partei zu suchen haben lol

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:22PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 13:52Knorkell schrieb am Sat, 13 January 2024 13:07Es geht der AfD nicht nur um illegale, deswegen auch diese vermeintlich paradoxen Passforderungen. Sie sie sprechen eher von "Remigration" wie die rechtsextremen "Identitären", welche der wegen Antisemitismus aus der CDU geflogene und 2017 wieder für die AfD in den Bundestag gewählte Martin Hohmann als "unterstützenswerte Bürgerrechtsbewegung" betitelte.

Niemand nennt es Deportation, niemand spricht von Genozid. Niemand spricht von Lagern. Sie tun es einfach.

Nein von lagern / Genozid sprichst halt auch nur du in deiner psychose und kein einziger afdler oder von der IB imao

Du wiederholst nur das was ich sagte. Richtig, niemand von denen spricht offen darüber. Sie benutzen Codewörter, bemühen sich aber bei der Ausformulierung dieser Codes nicht mal mehr um Diskretion. Was Höcke z.B. in seinem Buch beschreibt ist eine Deportation von Migrant:innen und eine Konzentration von politischen Gegnern denen wie er sagte mit "wohltemperierter Grausamkeit" zu begegnen sei. Er ist ein Neonazi.

PS: Kann diesen Faketroll mal jemand sperren? :uhoh:

Bro nur weil nicht jeder deine linke Meinung hat musst du nicht gleich rumheulen hahah .

Höcke hat halt auch andere Sachen in seinem Buch geschrieben wo er klar sagt das Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland eine Zukunft haben und dazu gehören , wenn das Weltbild halt aber nur aus dem besteht was der irgendwelche linksradikalen zitieren denn wird es halt schwer mit einem objektiven Blick auf das Thema

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 16:46:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:20PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 13:48lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Volksverpetzer als Quelle ist jetzt Satire oder ?

Sie belegen alles mit guten Quellen. Darauf sollte dein Augenmerk liegen. "Brudi"

Ja die Aussagen sind ja auch von ihm die Interpretation von den ist halt teils nur spektakulär und hat halt nicht viel mit der Aussage zu tun sondern das was man gerne sehen will . Ich habe mir jetzt alle Aussagen durchgelesen viele kenne ich wurden auch schon dutzende mal aufgegriffen und erläutert und ja höcke ist eine Person die Aussagen gesagt hat die man kritisch sehen kann zb 1/5/6 und noch ein paar andere von den gelisteten . Nur kann ich dir halt von grünen linken genau solche Aussagen raussuchen , wo man die reichen erschissen will , jucken tut's da auch keinen . Aber ja manche Aussagen von höcke sind über die Grenze hinaus und mit landolf ladig ist meines Erachtens nicht nachgewiesen .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 14 Jan 2024 17:59:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 17:27Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024

21:10Es ist letztendlich wie immer Salami taktik und viele Wähler wählen die AfD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.
Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Queere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren (Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendeportationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande. Junge wenn du mir nachweisen kannst das die Mehrheit der afdlern faschistische strukturen aufbauen möchten oder die obersten Mitglieder dann können wir darüber reden nur vorher müsste erstmal definiert werden was ist Faschismus etc . Weil selbst , was sie nicht machen werden , Deportationen staatfinden ist es halt kein Faschismus . Das hat halt überhaupt gar nichts mit Faschismus zu tun das kannst du in jedem anderen politischen System auch machen Zunächst mal bin ich nicht dein Junge, Brudi oder Bro, desweiteren liefert der Verfassungsschutz seit einiger Zeit gute Berichte über die Absichten des ehemaligen. Flügel in der Partei. Was die Mehrheit so vor hat ist mir auch egal. Was die Hauptfunktionäre sagen, tun und mit wem sie paktieren ist entscheidend. Dass auf AfD-nahen Demos und Parteiveranstaltungen gerne Vernichtungsphantasien geäußert werden weiß ich weil ich genügenden beigewohnt habe, was irgendein Fake-Account mit 20 Beiträgen glaubt spielt keine Rolle. Weite Teile der Wählerschaft wünschen sich ein andres System. Daher auch die Nähe zu Russland und Putins Kleptokratie.
"Remigration" z.B. bedeutet Abschiebung und Ausweisung, auch von Menschen mit deutschem Pass. Das sind Deportationen.v
Über den Faschismusbegriff müssen wir nicht reden. Rechtsradikal tut es auch. Bei

Faschismus verzettelt man sich schnell.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 14 Jan 2024 18:03:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 17:46Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:20PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 13:48lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January 2024 01:58lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Volksverpetzer als Quelle ist jetzt Satire oder ?

Sie belegen alles mit guten Quellen. Darauf sollte dein Augenmerk liegen. "Brudi"

Ja die Aussagen sind ja auch von ihm die Interpretation von den ist halt teils nur spektakulär und hat halt nicht viel mit der Aussage zu tun sondern das was man gerne sehen will . Ich habe mir jetzt alle Aussagen durchgelesen viele kenne ich wurden auch schon dutzende mal aufgegriffen und erläutert und ja höcke ist eine Person die Aussagen gesagt hat die man kritisch sehen kann zb 1/5/6 und noch ein paar andere von den gelisteten . Nur kann ich dir halt von grünen linken genau solche Aussagen raussuchen , wo man die reichen erschissen will , jucken tut's da auch keinen . Aber ja manche Aussagen von höcke sind über die Grenze hinaus und mit landolf ladig ist meines Erachtens nicht nachgewiesen .

Doch. Ist nachgewiesen. Wenn Unterlassungsklagen scheitern hat das Gründe

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 14 Jan 2024 20:16:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 23:39Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßigter und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden. Wo ist die CDU unter Merz bitte rechts? Merz strebt Schwarz-Grün an und macht sich dafür bei den Grünen gefällig.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 14 Jan 2024 20:23:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 14:02HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.

Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimtreffen zu vernehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch

psychisch/körperlich Kranke, usw.

Ja alles was du sagst wurde halt nirgendwo jemals gefordert . Kein Mensch spricht vom volkskörper oder anderen Sachen oder Blut und Boden imao . Komm Mal aus deiner psychose raus hahahah

<https://www.rnd.de/politik/afd-mann-poggenburg-kritisiert-wucherung-am-deutschen-volkskorper-X7USJ3MQ27T3XI2SMUXM5DZQQ.html>

<https://www.deutschlandfunk.de/rede-ueber-linke-studenten-afd-vorstand-befasst-sich-mit-100.html>

<https://www.mz.de/mitteldeutschland/sachsen-anhalt/landtag-sachsen-anhalt-afd-chef-andre-poggenburg-will-linke-studenten-lieber-arbeit-zufuehren-1273962>

Wobei ich Poggenburg für einen Troll halte. Der gefällt sich in der Rolle als Provokateur.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 23:52:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 18:59PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 17:27Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salomitaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen

Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.

Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu vernehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die

Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendepортationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande.

Junge wenn du mir nachweisen kannst das die Mehrheit der afdlern faschistische strukturen aufbauen möchten oder die obersten Mitglieder dann können wir darüber reden nur vorher müsste erstmal definiert werden was ist Faschismus etc . Weil selbst , was sie nicht machen werden , Deportationen staatfinden ist es halt kein Faschismus . Das hat halt überhaupt gar nichts mit Faschismus zu tun das kannst du in jedem anderen politischen System auch machen Zunächst mal bin ich nicht dein Junge, Brudi oder Bro, desweiteren liefert der Verfassungsschutz seit einiger Zeit gute Berichte über die Absichten des ehemaligen. Flügels in der Partei. Was die Mehrheit so vor hat ist mir auch egal. Was die Hauptfunktionäre sagen, tun und mit wem sie paktieren ist entscheidend. Dass auf AfD-nahen Demos und Parteiveranstaltungen gerne Vernichtungsphantasien geäußert werden weiß ich weil ich genügenden beigewohnt habe, was irgendein Fake-Account mit 20 Beiträgen glaubt spielt keine Rolle. Weite Teile der Wählerschaft wünschen sich ein andres System. Daher auch die Nähe zu Russland und Putins Kleptokratie.

"Remigration" z.B. bedeutet Abschiebung und Ausweisung, auch von Menschen mit deutschem Pass. Das sind Deportationen.v

Über den Faschismusbegriff müssen wir nicht reden. Rechtsradikal tut es auch. Bei Faschismus verzettelt man sich schnell.

Dann sind Scholz oder Lindner für dich also Leute die Deportationen fordern Aha .

Die Nähe zu Russland basiert Aus tausenden gründen aber deine ist neu und wurde noch nie angeführt von neurechten Denkern , also ist das eher deine Interpretation das war's halt auch .

Das es rechtsradikale gibt in der Partei ja 100% . Gibts bei den grünen halt auch linksradikale muss man beides nicht mögen , existiert halt aber beidseitig .

Und weil man Menschen abschieben will , ist das halt keine Deportation sorry , das ist halt framing und ein Kampfbegriff .

Genauso wie : Habe ich auch Veranstaltungen gehört halt keine Quelle ist .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 23:53:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 19:03PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 17:46Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:20PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 13:48lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 10:08PeterKlaus8 schrieb am Sat, 13 January

2024 01:58lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Welche Aussagen von höcke ?

Z.b. hier <https://www.volksverpetzer.de/analyse/25-krasse-hoecke-zitate/>

Volksverpetzer als Quelle ist jetzt Satire oder ?

Sie belegen alles mit guten Quellen. Darauf sollte dein Augenmerk liegen. "Brudi"

Ja die Aussagen sind ja auch von ihm die Interpretation von den ist halt teils nur spektakulär und hat halt nicht viel mit der Aussage zu tun sondern das was man gerne sehen will . Ich habe mir jetzt alle Aussagen durchgelesen viele kenne ich wurden auch schon dutzende mal aufgegriffen und erläutert und ja höcke ist eine Person die Aussagen gesagt hat die man kritisch sehen kann zb 1/5/6 und noch ein paar andere von den gelisteten . Nur kann ich dir halt von grünen linken genau solche Aussagen raussuchen , wo man die reichen erschissen will , jucken tut's da auch keinen . Aber ja manche Aussagen von höcke sind über die Grenze hinaus und mit landolf ladig ist meines Erachtens nicht nachgewiesen .

Doch. Ist nachgewiesen. Wenn Unterlassungsklagen scheitern hat das Gründe

Würde mich interessieren mit den Unterlassungsklagen , kannst du mir da was schicken

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Mon, 15 Jan 2024 09:49:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Sun, 14 January 2024 21:23PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 14:02HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salomitaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen

Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.

Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Queere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Ja alles was du sagst wurde halt nirgendwo jemals gefordert . Kein Mensch spricht vom volkskörper oder anderen Sachen oder Blut und Boden imao . Komm Mal aus deiner Psychose raus hahahah

<https://www.rnd.de/politik/afd-mann-poggenburg-kritisiert-wucherung-am-deutschen-volkskorper-X7USJ3MQ27T3XI2SMUXM5DZQQ.html>

<https://www.deutschlandfunk.de/rede-ueber-linke-studenten-afd-vorstand-befasst-sich-mit-100.html>

<https://www.mz.de/mitteldeutschland/sachsen-anhalt/landtag-sachsen-anhalt-afd-chef-andre-poggenburg-will-linke-studenten-lieber-arbeit-zufuehren-1273962>

Wobei ich Poggenburg für einen Troll halte. Der gefällt sich in der Rolle als Provokateur. Ja Problem ist halt das Poggenburg aus der Partei rausgeschmissen wurde

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Mon, 15 Jan 2024 09:50:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Sun, 14 January 2024 21:16lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 23:39Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd

deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßigter und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden. Wo ist die CDU unter Merz bitte rechts? Merz strebt Schwarz-Grün an und macht sich dafür bei den Grünen gefällig.

Hahah erstmals Merz und söder wählen die alten konservativen / rechten hahahahaha

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lcetea](#) on Mon, 15 Jan 2024 11:04:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Sun, 14 January 2024 21:16lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 23:39Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßigter und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden. Wo ist die CDU unter Merz bitte rechts? Merz strebt Schwarz-Grün an und macht sich dafür bei den Grünen gefällig.

Wo hast du das bitte her mit Schwarz Grün?!

Schau doch die CDU Haltung zur Migrations an. Die ist nun deutlich näher an der Afd was ja der CDU vorgeworfen wurde zu viel Nähe zur Afd in dieser Frage. Wollen eben der Afd Wähler damit wegschnappen. Söder spricht von Obergrenzen. Vllt solltest du dir die Haltung der CDU ggü Migration mehr anschauen. Natürlich ist die CDU nichts rechts aber eben in der Frage viel vernünftiger als die Regierungsparteien und konsequenter. Was ja gut ist. Die Frage ist was davon bleiben würde wären sie in der Regierung.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Mon, 15 Jan 2024 11:17:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 23:39Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05Icetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßiger und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden. Die CDU war der Initiator der Einleitung für die selbstschädigende Energiewende. Zwecks oberflächlicher Aufbesserung der co2 Bilanz ist man überwiegend aus der Kohle und Atomenergie ausgestiegen, dämonisierte Energie, die man dann wiederum über Umwege samt Mehrkosten aus den Nachbarländern bezog. Zusätzlich haben sie die Co2 Steuer eingeführt und die Bürger sowie vor allem Unternehmen für jede Tonne ausgestoßenes co2 hart besteuert, höhere Produktionskosten, was sich die Unternehmen wieder anderweitig rein holen (Personalfreusetzung, Teuerung von Sachgüter). Die CDU ist der Mitverursacher, dass wir in Deutschland die mit großen Abstand höchsten Energiepreise auf der Welt haben. Die hatten wir bereits vor der Ampel. Die führt die Politik der CDU lediglich fort. Deshalb halte

ich auch nichts von diesem ständigen Ampel bashing bzw Fokus auf die Ampel, weil die Politik der CDU grundsätzlich keine andere ist. Wäre mir neu, dass die CDU diesbezüglich eine Kehrtwende angekündigt hätte.

Merz, der vom linken mainstream fingierten "konservativen", hab ich schon mehrere Jahre intensiv verfolgt, der sich nicht mal dezidiert traut zu sagen, dass es nur zwei Geschlechter gibt, dessen erste Amtshandlung eine identitätspolitische Frauenquotenregelung war, also der Kern woker Identitätspolitik, Vertretung Nationalstaatlicher Interessen für egoistischen Nationalismus hält und Deutschland zum Einwanderungsland tituliert. Wo ist der rechts angehaucht? Sich vehement von dem rechtskonservativen Flügel der CDU, der Werteunion, abkapselt und über seine CDU selbst sagt, sie sei keine konservative Partei und sie soll auch keine konservative Partei sein. Dazu passt ja auch sein Brandmauer gequatsche, während er nach links hin zur SPD und co weiterhin offen ist. Wie kommst du da auf rechts angehaucht? Da widerspricht dir selbst Merz persönlich. Die CDU unter Merz ist grundsätzlich keine andere als unter Merkel. Die AfD ist so stark am wachsen, weil die Menschen die CDU auch unter Merz nicht als Alternative betrachten.

Die CDU hat ihre Wähler die letzten zwei Jahre, das zeigt die Wählerwanderung in der Landestagawahl in Hessen, hauptsächlich aus dem linken Lager (grüne und SPD) rekrutiert und mit Merz zu der AfD hin sogar mehr Wähler verloren als in die Partei geholt. Bei der CSU bei der Bayernwahl analoges Bild, von den Grünen 80tsd Stimmen abgeworben und an die AfD und Freien Wähler 190 tsd Stimmen verloren. Die sprechen nun mal eher die linksorientierten Wähler als die konservativen an, weil sie die Rückbesinnung auf konservative Werte schon länger verweigern.

<https://www.tagesschau.de/thema/w%C3%A4hlerwanderung>

Merz war zudem Vorstandsvorsitzender bei blackrocks, denen man mitunter zu verdanken hat, dass sämtliche Großkonzerne ihre Logos in symbolpolitischen Regenbogenfarben schmücken, Quotenregelungen intendieren und andere progressive Agenda pushen und Merz seinen ehemaligen Arbeitgeber immer noch für seine "nachhaltige" Politik lobt. Blackrocks hat über ihre Investitionsentscheidungen einen eigenen Index namens ESG nach dem börsennotierte Großunternehmen bewertet werden, ob sie woke genug sind. Diese Investmentgesellschaft, wie auch Vanguard entscheidet anhand des woken ESG scores ob und in welchen Umfang sie in welche Unternehmen investieren.

Was genau verstehst du denn unter wirtschaftlich vernünftiger? Ich sehe keine grundlegend andere Politik als bei der Ampel. Falls du das Thema EU Austritt und Euro will ich jetzt nicht auch noch aufmachen, wenn du das meinst. Zumal die AfD auch nur weg von Brüssel als Zahlel und supranationale Vormundschaft will, eine europäische Zoll und Handelsunion jedoch beibehalten möchte.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Mon, 15 Jan 2024 11:22:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Sun, 14 January 2024 09:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst. Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publikum gemacht wurde.

Video und Tonmaterial? orly? Das dass wahrscheinlich beim Treffen der Anwesenden verboten war, bzw Handys eingekassiert wurden, sollte man sich schon denken können. Und wahrscheinlich auch nur Zufall, dass nur 8km entfernt weiter davon damals die Wannensee-Konferenz stattfand. Und warum stellt die AFD nichts richtig? Weil sie zumindest damit im Osten keine großen Verluste befürchten muss (wahrscheinlich im Gegenteil) und immer weniger einen Hehl daraus macht wie sie vorgeht.

Die AFD um Mitgründer Bernd Lucke war eine Partei, die in ihre Form eine halbwegs vernünftige Alternative gewesen wäre, europakritisch, konservativ. Mit der Zeit haben halt die Gröhler, Trommler und Hardliner das Ruder übernommen. Nicht umsonst distanzieren sich selbst andere rechtspopulistische Parteien in Europa von der AFD.

Ein nicht unbeachtlicher der Deutschen hat latent rassistische Tendenzen (sollte man sich vielleicht mal eingestehen), aber mit der AFD hat man halt Biedermänner im Anzug und keine tumben Glatzen in Springerstiefeln. Das werden schon anständige Leute sein

.. Wie ich eingangs sagte, sind das keine fundierten Beweise für Aussagen dieser Art. Also basiert das Kaspertheater letztlich nur alles auf Verschwörungserzählungen von nicht unabhängigen Faktencheckern, die ominöserweise in jedem einzelnen ihrer Faktenchecks sehr strengend das Staatsnarrativ decken.

Correctiv hat letztlich nichts belastbares, außer, dass sich Leute bei einer privaten Veranstaltung getroffen haben. Allein das Linke das alles blind so übernehmen und sich daran regelrecht ergötzen, was dort steht. Teilnehmer des Treffens haben auch bereits betont, dass das was der Correctiv behauptet, in der Form so nicht geäußert wurde. Und es gibt auch zig Stellungnahmen von AfD Politikern. Dass die AfD aber in großen Zahlen abschieben möchte, war allerdings nie ein Geheimnis. Das was auch andere Parteien sagen, aber nicht umsetzen.

Dass andere rechte Parteien die AfD bei der Europapolitik ausschließen hat den einfachen Grund, dass die AfD generell aus Brüssel raus möchte und an eine Reformation der EU nicht glaubt, daher nur noch wirtschaftlich auf europäischer Basis zusammenarbeiten möchte. Die anderen rechten Parteien sitzen an den Futterkrügen und möchten die EU zu ihren Gunsten reformieren, die AfD hält das für Utopisch.

Komisch ist, dass alle aus der dritten Welt primär nur ins rassistische Deutschland und dann auch nicht mehr freiwillig das Land verlassen wollen. Spricht sich offenbar weltweit rum wie rassistisch Deutschland ist. Die wollen ja gerade nach Deutschland, weil die eben leider wegen Leuten wie euch hier tun und lassen können was sie wollen. Mittlerweile weiß man ja auch von linken Richtern, dass Gruppenvergewaltigungen das Zugehörigkeitsgefühl der Migranten stärkt und daher auch positive Effekte hat, was ua die Begründung im Fall am Hamburger Stadtpark war, wo dann 8 der 9 Vergewaltiger einer 15 Jährigen auf freien Fuß gesetzt worden und die Medien so dreist sind im kollektiv ihre Überschrift so zu framen, dass alle "verurteilt" wurden, wobei es sich dabei nur um Bewährungsstrafen handelte. Nur die Bild, von der man halten kann was man will, war von allen dt Medien so unvorbehalten zu Titeln, dass nur einer von den 9 Tätern der Gruppenvergewaltigung ins Gefäniss musste. Sogas gibt es auch wahrscheinlich nur in Deutschland oder? Aber wer solche Fehlentwicklungen ua anspricht ist natürlich der Rassist.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Mon, 15 Jan 2024 11:26:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:08Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamitaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.

Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimtreffen zu vernehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendeportationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande. Bringst du immer noch die Argumente von 2015.. Von Storch hat das lediglich im Fall des gewalttätigen Widersetzens der Grenzbehörden bzw Grenzübertritts betont, dass notfalls, falls es nicht mehr anders geht, auch zur Waffe gegriffen werden kann. Was bringt es dir, wenn du Grenzkontrollen installierst, dann bei Aggressionen und gewaltsamen Übertritts die dtGrenzen nicht schützt? Macht ja gar keinen Sinn.

Das manipulative Spiel der Medien was du internalisiert hast durch bewusste rhetorische Akzentuierung von Frauen und Kindern, weil man mit ihnen mehr Mitgefühl als mit Männern hat, ist in dem Fall ein nichtiger Versuch. Wenn du dir mal sämtliche Bilder und Aufnahmen der Balkanroute, dem Mittelmeer oder auf Lampedusa anschaust, dann wirst du dort statt Frauen und Kinder nur junge Männer zu Gesicht bekommen. Frauen wären dort sowieso nur Freiwild. Auf 500 Männer siehst du dann mal eine Frau. Das sollte mittlerweile auch der Letzte mitbekommen haben oder beeinflussen euch mediale Artikel tatsächlich so sehr, wo perfide die 1 Frau mit Kind zur Weichklopferei unter 5000 Männern aufs Titelbild geklatscht wird, wenn es im mainstream um "Flüchtlinge" geht. Ist das jetzt eine bewusste Masche oder wirklich aus Unwissenheit?

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch

einer Diskussion

Posted by [Caz9](#) on Mon, 15 Jan 2024 11:28:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 18:59PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 17:27Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst. Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publikum gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendeportationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande. Junge wenn du mir nachweisen kannst das die Mehrheit der afdlern faschistische strukturen aufbauen möchten oder die obersten Mitglieder dann können wir darüber reden nur vorher müsste erstmal definiert werden was ist Faschismus etc . Weil selbst , was sie nicht machen werden , Deportationen staatfinden ist es halt kein Faschismus . Das hat halt überhaupt gar nichts mit Faschismus zu tun das kannst du in jedem anderen politischen System auch machen Zunächst mal bin ich nicht dein Junge, Brudi oder Bro, desweiteren liefert der Verfassungsschutz seit einiger Zeit gute Berichte über die Absichten des ehemaligen. Flügels in der Partei. Was die Mehrheit so vor hat ist mir auch egal. Was die Hauptfunktionäre sagen, tun und mit wem sie paktieren ist entscheidend. Dass auf AfD-nahen Demos und Parteiveranstaltungen gerne Vernichtungsphantasien geäußert werden weiß ich weil ich

genügenden beigewohnt habe, was irgendein Fake-Account mit 20 Beiträgen glaubt spielt keine Rolle. Weite Teile der Wählerschaft wünschen sich ein andres System. Daher auch die Nähe zu Russland und Putins Kleptokratie.

"Remigration" z.B. bedeutet Abschiebung und Ausweisung, auch von Menschen mit deutschem Pass. Das sind Deportationen.v

Über den Faschismusbegriff müssen wir nicht reden. Rechtsradikal tut es auch. Bei Faschismus verzettelt man sich schnell.

Also erstens ist das nicht der Standpunkt der AfD, zweitens ist der Entzug der dt Staatsbürgerschaft unter gewissen Voraussetzungen und Bedingungen vom Grundgesetz gedeckt, handelt sich also im rechtlichen Rahmen. Diese Bedingungen sind natürlich nicht auf Grundlage von ethnischen Merkmalen gegeben, was klar sein sollte, aber auch niemand fordert.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 15 Jan 2024 22:40:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterKlaus8 schrieb am Mon, 15 January 2024 00:52Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 18:59PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 17:27Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salomitaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst.
Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu vernehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass

es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendeportationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande.

Junge wenn du mir nachweisen kannst das die Mehrheit der afdlern faschistische strukturen aufbauen möchten oder die obersten Mitglieder dann können wir darüber reden nur vorher müsste erstmal definiert werden was ist Faschismus etc . Weil selbst , was sie nicht machen werden , Deportationen staatfinden ist es halt kein Faschismus . Das hat halt überhaupt gar nichts mit Faschismus zu tun das kannst du in jedem anderen politischen System auch machen
Zunächst mal bin ich nicht dein Junge, Brudi oder Bro, desweiteren liefert der Verfassungsschutz seit einiger Zeit gute Berichte über die Absichten des ehemaligen. Flügels in der Partei. Was die Mehrheit so vor hat ist mir auch egal. Was die Hauptfunktionäre sagen, tun und mit wem sie paktieren ist entscheidend. Dass auf AfD-nahen Demos und Parteiveranstaltungen gerne Vernichtungsphantasien geäußert werden weiß ich weil ich genügenden beigewohnt habe, was irgendein Fake-Account mit 20 Beiträgen glaubt spielt keine Rolle. Weite Teile der Wählerschaft wünschen sich ein andres System. Daher auch die Nähe zu Russland und Putins Kleptokratie.

"Remigration" z.B. bedeutet Abschiebung und Ausweisung, auch von Menschen mit deutschem Pass. Das sind Deportationen.v

Über den Faschismusbegriff müssen wir nicht reden. Rechtsradikal tut es auch. Bei Faschismus verzettelt man sich schnell.

Dann sind Scholz oder Lindner für dich also Leute die Deportationen fordern Aha .

Die Nähe zu Russland basiert Aus tausenden gründen aber deine ist neu und wurde noch nie angeführt von neurechten Denkern , also ist das eher deine Interpretation das war's halt auch .

Das es rechtsradikale gibt in der Partei ja 100% . Gibts bei den grünen halt auch linksradikale muss man beides nicht mögen , existiert halt aber beidseitig .

Und weil man Menschen abschieben will , ist das halt keine Deportation sorry , das ist halt framing und ein Kampfbegriff .

Genauso wie : Habe ich auch Veranstaltungen gehört halt keine Quelle ist .

Die Regierung will keine Passdeutschen abschieben, die AfD schon. Es ist ein gewaltiger Unterschied ob man Menschen ohne Asylanspruch oder ohne subsidiären Schutz abschieben will oder eine "Remigration" von "Nicht-Volksdeutschen" bzw. Muslimen in Dritter oder vierter Generation fordert. Und das tun sie eigentlich schon seit ihrer Gründung, jetzt verschärfen sie nur den Ton.

Lies`mal Alexander Dugin, beschätige dich damit warum AfD-Flyer auf kyrillisch in deutschrussisch geprägten Wohnsiedlungen verteilt werden, warum AfD`ler die Wagenknecht so lieben, warum in rechten Telegramgruppen sowie auf der Straße so viele AfD Wähler:innen gegen die Ukraine und für das System Putin werben und warum AfD-Funktionäre auf der Krim waren. Die AfD ist auch nur eine 5. Kolonne von vielen. Der größte Erfolg ist ja, dass sie sich als volksnah verkaufen. Die haben z.B. der Streichung von Agrarsubventionen genauso zugestimmt wie alle anderen, machen jetzt aber auf dicke Hose für die Landwirte.

Bei den Grünen gibt es autonome Antifaschist:innen? In den Parlamenten? Da hätte ich jetzt von dir gerne mal einen Beleg.

Ach ich habe Videomaterial ohne Ende. Einmal deine Mailadresse bitte dann schicke ich dir gerne selbstgefilmtes Material aus den letzten 6 Jahren. :pistol:

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Tue, 16 Jan 2024 10:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Mon, 15 January 2024 12:04
Nomadd schrieb am Sun, 14 January 2024 21:16
Icetea schrieb am Sat, 13 January 2024 23:39
Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05
Icetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09
Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßiger und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden. Wo ist die CDU unter Merz bitte rechts? Merz strebt Schwarz-Grün an und macht sich dafür bei den Grünen gefällig. Wo hast du das bitte her mit Schwarz Grün?!

Schau doch die CDU Haltung zur Migrations an. Die ist nun deutlich näher an der Afd was ja der CDU vorgeworfen wurde zu viel Nähe zur Afd in dieser Frage. Wollen eben der Afd Wähler damit wegschnappen. Söder spricht von Obergrenzen. Vllt solltest du dir die Haltung der CDU ggü Migration mehr anschauen. Natürlich ist die CDU nichts rechts aber eben in der Frage viel vernünftiger als die Regierungsparteien und konsequenter. Was ja gut ist. Die Frage ist was

davon bleiben würde wären sie in der Regierung.

Davon würde halt gar nichts übrig bleiben , das sollte man in den letzten Jahren mitbekommen haben und Leute wie söder selbst als konservativ zu bezeichnen ist absurd , ein Söder der mit den grünen zusammen arbeiten wollte . Die CDU ist hauptverantwortlich für zustände in diesem Land weil sie regiert hat die letzten Jahre , die Ampel ist nicht verantwortlich, zumindest nicht annähernd in dem ausmaß wie es die CDU ist . Und eine Obergrenze zu fordern ist halt dünn , wenn in großstädten deutsche ne Minderheit sind mittlerweile . Wie das dann endet kann man in Frankreich sehen , wo halt komplette städte parallel Gesellschaften sind , wo sich keiner mehr rein traut .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstopptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Tue, 16 Jan 2024 10:44:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Caz9 schrieb am Mon, 15 January 2024 12:17lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 23:39Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicjt wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßigter und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden. Die CDU war der Initiator der Einleitung für die selbstschädigende Energiewende. Zwecks oberflächlicher Aufbesserung der co2 Bilanz ist man überwiegend aus der Kohle und Atomenergie ausgestiegen, dämonisierte Energie, die man dann wiederum über Umwege samt Mehrkosten aus den Nachbarländern bezog. Zusätzlich haben sie die Co2 Steuer eingeführt und die Bürger sowie vor allem Unternehmen für jede Tonne ausgestoßenes co2 hart besteuert, höhere Produktionskosten, was sich die Unternehmen wieder anderweitig

rein holen (Personalfreisetzung, Teuerung von Sachgüter). Die CDU ist der Mitverursacher, dass wir in Deutschland die mit großen Abstand höchsten Energiepreise auf der Welt haben. Die hatten wir bereits vor der Ampel. Die führt die Politik der CDU lediglich fort. Deshalb halte ich auch nichts von diesem ständigen Ampel bashing bzw Fokus auf die Ampel, weil die Politik der CDU grundsätzlich keine andere ist. Wäre mir neu, dass die CDU diesbezüglich eine Kehrtwende angekündigt hätte.

Merz, der vom linken mainstream fingierten "konservativen", hab ich schon mehrere Jahre intensiv verfolgt, der sich nicht mal dezidiert traut zu sagen, dass es nur zwei Geschlechter gibt, dessen erste Amtshandlung eine identitätspolitische Frauenquotenregelung war, also der Kern woker Identitätspolitik, Vertretung Nationalstaatlicher Interessen für egoistischen Nationalismus hält und Deutschland zum Einwanderungsland tituliert. Wo ist der rechts angehaucht? Sich vehement von dem rechtskonservativen Flügel der CDU, der Werteunion, abkapselt und über seine CDU selbst sagt, sie sei keine konservative Partei und sie soll auch keine konservative Partei sein. Dazu passt ja auch sein Brandmauer gequatsche, während er nach links hin zur SPD und co weiterhin offen ist. Wie kommst du da auf rechts angehaucht? Da widerspricht dir selbst Merz persönlich. Die CDU unter Merz ist grundsätzlich keine andere als unter Merkel. Die AfD ist so stark am wachsen, weil die Menschen die CDU auch unter Merz nicht als Alternative betrachten.

Die CDU hat ihre Wähler die letzten zwei Jahre, das zeigt die Wählerwanderung in der Landestagawahl in Hessen, hauptsächlich aus dem linken Lager (grüne und SPD) rekrutiert und mit Merz zu der AfD hin sogar mehr Wähler verloren als in die Partei geholt. Bei der CSU bei der Bayernwahl analoges Bild, von den Grünen 80tsd Stimmen abgeworben und an die AfD und Freien Wähler 190 tsd Stimmen verloren. Die sprechen nun mal eher die linksorientierten Wähler als die konservativen an, weil sie die Rückbesinnung auf konservative Werte schon länger verweigern.

<https://www.tagesschau.de/thema/w%C3%A4hlerwanderung>

Merz war zudem Vorstandsvorsitzender bei blackrocks, denen man mitunter zu verdanken hat, dass sämtliche Großkonzerne ihre Logos in symbolpolitischen Regenbogenfarben schmücken, Quotenregelungen intendieren und andere progressive Agenda pushen und Merz seinen ehemaligen Arbeitgeber immer noch für seine "nachhaltige" Politik lobt. Blackrocks hat über ihre Investitionsentscheidungen einen eigenen Index namens ESG nach dem börsennotierte Großunternehmen bewertet werden, ob sie woke genug sind. Diese Investmentgesellschaft, wie auch Vanguard entscheidet anhand des woken ESG scores ob und in welchen Umfang sie in welche Unternehmen investieren.

Was genau verstehst du denn unter wirtschaftlich vernünftiger? Ich sehe keine grundlegend andere Politik als bei der Ampel. Falls du das Thema EU Austritt und Euro will ich jetzt nicht auch noch aufmachen, wenn du das meinst. Zumal die AfD auch nur weg von Brüssel als Zahlelesel und supranationale Vormundschaft will, eine europäische Zoll und Handelsunion jedoch beibehalten möchte.

Die CDU hat sich halt auch nicht neu formiert nach Merkel , das Personal ist halt das gleiche . Und selbst das Feigenblatt Merz ist halt nicht konservativ .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [PeterKlaus8](#) on Tue, 16 Jan 2024 11:02:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 15 January 2024 23:40PeterKlaus8 schrieb am Mon, 15 January 2024 00:52Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 18:59PeterKlaus8 schrieb am Sun, 14 January 2024 17:27Knorkell schrieb am Sun, 14 January 2024 17:14Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:24HaartzIV schrieb am Sat, 13 January 2024 21:10Es ist letztendlich wie immer Salamtaktik und viele Wähler wählen die AFD nicht trotz, sondern gerade wegen dieser Inhalte. Beim eisenharten deutschen Identitären zählt bei Vaterlandsliebe in erster Linie Blut und Boden, ganz gleich was für eine Luftpumpe du auch sein magst. Das Völkische steht im Vordergrund.

Wie aus einem Interview zu dem Geheimgespräch zu entnehmen war: Erst sind es nur die Asylanten, dann die Eingebürgerten, dann was noch übrig bleibt und dem Volkskörper nicht würdig ist: Quere, Homosexuelle, Behinderte, chronisch psychisch/körperlich Kranke, usw.

Gibt es auch echtes belastbares Ton oder Videomaterial diesbezüglich oder basiert das letztlich nur auf konspirative vertrau mir Bruder Überlieferungen eines vom Staat und dubiosen politischen Investoren(Open Society Foundations) finanziertes tendenziöses Pseudofaktenchecker Teams? Speziell diese Eugenik Theorie klingt schon mehr als schwachsinnig.

Letztlich weiß man nur, dass es wie dargestellt keine AfD Veranstaltung war, was die Berichterstattung vom mainstream schon sehr unseriös wirken lässt, sondern sich letztlich ein bunter Haufen aus konservativen und Rechten privat getroffen hat, worunter ua Sellner, AfD Leute und wohl auch 2 CDU (WU) Politiker anwesend waren. Das war es dann auch. Das aufgebauschte Treffen hat übrigens bereits im November stattgefunden, schon ein Zufall, dass es ausgerechnet jetzt zu den Bauernprotesten Publik gemacht wurde.

Was würde dich davon überzeugen, dass die AfD eine rechtsextreme Partei voller Neonazis ist? Die zahllosen Funktionärspersonalien scheinen dich nicht zu überzeugen. Muss sich erst jemand hinstellen und zu Massendepортationen aufrufen? Oh Moment das tun sie ja. Oder zum Mord an Frauen und Kindern? Oh Moment das tat Beatrix von Storch 2015 ja. Und das sind keine einfachen Parteimitglieder, sondern die Protagonist:innen dieser Verbrecherbande. Junge wenn du mir nachweisen kannst das die Mehrheit der afdlern faschistische strukturen aufbauen möchten oder die obersten Mitglieder dann können wir darüber reden nur vorher müsste erstmal definiert werden was ist Faschismus etc . Weil selbst , was sie nicht machen werden , Deportationen staatfinden ist es halt kein Faschismus . Das hat halt überhaupt gar nichts mit Faschismus zu tun das kannst du in jedem anderen politischen System auch machen Zunächst mal bin ich nicht dein Junge, Brudi oder Bro, desweiteren liefert der Verfassungsschutz seit einiger Zeit gute Berichte über die Absichten des ehemaligen. Flügels in der Partei. Was die Mehrheit so vor hat ist mir auch egal. Was die Hauptfunktionäre sagen,

tun und mit wem sie paktieren ist entscheidend. Dass auf AfD-nahen Demos und Parteiveranstaltungen gerne Vernichtungsphantasien geäußert werden weiß ich weil ich genügend beigewohnt habe, was irgendein Fake-Account mit 20 Beiträgen glaubt spielt keine Rolle. Weite Teile der Wählerschaft wünschen sich ein andres System. Daher auch die Nähe zu Russland und Putins Kleptokratie.

"Remigration" z.B. bedeutet Abschiebung und Ausweisung, auch von Menschen mit deutschem Pass. Das sind Deportationen.v

Über den Faschismusbegriff müssen wir nicht reden. Rechtsradikal tut es auch. Bei Faschismus verzettelt man sich schnell.

Dann sind Scholz oder Lindner für dich also Leute die Deportationen fordern Aha .

Die Nähe zu Russland basiert Aus tausenden Gründen aber deine ist neu und wurde noch nie angeführt von neurechten Denkern , also ist das eher deine Interpretation das war's halt auch .

Das es rechtsradikale gibt in der Partei ja 100% . Gibts bei den Grünen halt auch linksradikale muss man beides nicht mögen , existiert halt aber beidseitig .

Und weil man Menschen abschieben will , ist das halt keine Deportation sorry , das ist halt framing und ein Kampfbegriff .

Genauso wie : Habe ich auch Veranstaltungen gehört halt keine Quelle ist .

Die Regierung will keine Passdeutschen abschieben, die AfD schon. Es ist ein gewaltiger Unterschied ob man Menschen ohne Asylanspruch oder ohne subsidiären Schutz abschieben will oder eine "Remigration" von "Nicht-Volksdeutschen" bzw. Muslimen in Dritter oder vierter Generation fordert. Und das tun sie eigentlich schon seit ihrer Gründung, jetzt verschärfen sie nur den Ton.

Lies`mal Alexander Dugin, beschäftige dich damit warum AfD-Flyer auf kyrillisch in deutschrussisch geprägten Wohnsiedlungen verteilt werden, warum AfD`ler die Wagenknecht so lieben, warum in rechten Telegramgruppen sowie auf der Straße so viele AfD Wähler:innen gegen die Ukraine und für das System Putin werben und warum AfD-Funktionäre auf der Krim waren. Die AfD ist auch nur eine 5. Kolonne von vielen. Der größte Erfolg ist ja, dass sie sich als volksnah verkaufen. Die haben z.B. der Streichung von Agrarsubventionen genauso zugestimmt wie alle anderen, machen jetzt aber auf dicke Hose für die Landwirte.

Bei den Grünen gibt es autonome Antifaschist:innen? In den Parlamenten? Da hätte ich jetzt von dir gerne mal einen Beleg.

Ach ich habe Videomaterial ohne Ende. Einmal deine Mailadresse bitte dann schicke ich dir gerne selbstgefilmtes Material aus den letzten 6 Jahren. :pistol:

Das AfD für Russland deutsche werben da steckt halt keine große Verdchwörung dahinter sondern einfach der Fakt das Russland deutsche , konservativ sind und dementsprechend es dumm wäre diese nicht anzusprechen. Die selben Überlegungen gibt es / gab es auch in Bezug auf Türken der 1 und 2 Generation , da es dort bzw gerade bei Muslimen halt eine sehr religiöse rechts eingestelltes Wählerklientel gibt.

Der Hang zu Russland kann man kritisieren was den Ukraine Krieg angeht nur ist es halt so das USA kein europäisches Land ist und ist Europa Rumänien Polen Ungarn Ukraine Russland konservativ traditionel rechts sind während USA genau für das Gegenteil steht für den progressiven woken Westen , das ist der Grund für den Hang richtig Osteuropa. Auch ist der

Ukraine Konflikt halt nicht von heute auf morgen nstanden und die zivile Bombardierung von Menschen mit russischen Migrationshintergrund in der Ukraine kann man kritisieren genau wie den Putsch und den Einfluss der USA . Ändert natürlich nichts daran das der Angriffskrieg falsch ist .

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 16 Jan 2024 22:07:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article249578362/Anti-AfD-Demo-Zehntausende-demonstrieren-in-Koeln-gegen-Hetze-und-Gewalt.html>

Wie soll man dem Problem mit den ausreisepflichtigen Migranten denn anders begegnen als mit Massenabschiebungen?

Meiner Meinung nach müssen täglich 1.000 Migranten abgeschoben werden und es muss dafür gesorgt werden, dass keine illegalen Migranten mehr nach Deutschland kommen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmaxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [lcetea](#) on Wed, 17 Jan 2024 04:25:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterKlaus8 schrieb am Tue, 16 January 2024 11:41lcetea schrieb am Mon, 15 January 2024 12:04Nomadd schrieb am Sun, 14 January 2024 21:16lcetea schrieb am Sat, 13 January 2024 23:39Caz9 schrieb am Sat, 13 January 2024 23:05lcetea schrieb am Fri, 12 January 2024 19:09Ich weiß nicht wie man so was in Frage stellen kann und warum alle so verwundert dert sind. Ich mein habt ihr Höckes Aussagen gehört? Oder seid ihr alle so verblendet nur wegen der Unzufriedenheit ggü der aktuellen Regierung?

Natürlich hat die Afd Nazis und Rechtsextreme. Das ist doch völlig klar. Und natürlich sind nicht alle so. In der Afd ist es doch aber völlig logisch und klar dass es dort besonders viele von dieser Sorte hat im Vergleich zu anderen Parteien. Und trotzdem wählen die Leute die Afd. Was sie ja tun können. Aber dann braucht man nicht so verwundert tun und con einer Kampagne reden wenn Leute der Afd bei solch Treffen mitwirken. Mir ist völlig klar was Leute es in der Afd gibt.

Aber die Afd wird vermutlich eh an Unfragewerte verlieren wenn die linkskonservativen Protestwähler die neue Wagenknechtpartei wählen. Der Vorfall jetzt könnte noch mehr zur neuen Partei bringen. Jeder Konkurrenz gegenüber der Partei ist gut.

Und ja ich bin auch unzufrieden mit der aktuellen Regierung und Politik. Trotzdem rede ich die Afd deswegen nicht schöner als sie es ist.

Was sollen Leute sonst wählen, die keine Lust auf die Migrationspolitik und Islamisierung haben. Bleibt ja nur eine Partei. Oder die einen schlankeren Staat forcieren und ohne bspw der wirtschaftlichen ideologischen Abrissbirne von Klimapolitik die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Die neue rechts angehauchtere CDU unter Merz aber noch gemäßiger und wirtschaftlich vernünftiger als die Afd. Voraussetzung natürlich dass die Sachen eingehalten werden. Wo ist die CDU unter Merz bitte rechts? Merz strebt Schwarz-Grün an und macht sich dafür bei den Grünen gefällig. Wo hast du das bitte her mit Schwarz Grün?!

Schau doch die CDU Haltung zur Migrations an. Die ist nun deutlich näher an der Afd was ja der CDU vorgeworfen wurde zu viel Nähe zur Afd in dieser Frage. Wollen eben der Afd Wähler damit wegschnappen. Söder spricht von Obergrenzen. Vllt solltest du dir die Haltung der CDU ggü Migration mehr anschauen. Natürlich ist die CDU nichts rechts aber eben in der Frage viel vernünftiger als die Regierungsparteien und konsequenter. Was ja gut ist. Die Frage ist was davon bleiben würde wären sie in der Regierung.

Davon würde halt gar nichts übrig bleiben , das sollte man in den letzten Jahren mitbekommen haben und Leute wie söder selbst als konservativ zu bezeichnen ist absurd , ein Söder der mit den grünen zusammen arbeiten wollte . Die CDU ist hauptverantwortlich für zustände in diesem Land weil sie regiert hat die letzten Jahre , die Ampel ist nicht verantwortlich, zumindest nicht annähernd in dem ausmaß wie es die CDU ist . Und eine Obergrenze zu fordern ist halt dünn , wenn in großstädten deutsche ne Minderheit sind mittlerweile . Wie das dann endet kann man in Frankreich sehen , wo halt komplette städte parallel Gesellschaften sind , wo sich keiner mehr rein traut .

Naja eher Merkel. Und die "neue" CDU wäre ja ohne besagte Frau.

Ja das passiert wenn unkontrolliert eingewandert wird. Aber das eine Einwanderung stattfinden muss ist umunweichlich für unsere alternde Gesellschaft und tausenden Arbeitskräftemangel. Zb in der Pflege. Das geht garnicht mehr zukünftig nur mit deutschen zu besetzen weil es schlicht zu wenige auf dem Arbeitsmarkt gibt und zudem der Bedarf massiv steigen wird wenn die Lebenserwartung steigt.

Da wirst du nicht drum herum kommen dass es sich mit den deutschen weiter verwässert. Wir bekommen zu wenig Kinder und werden zudem zu alt. Nur müssen wir eben gut ausgebildete Arbeitskräfte vom Ausland holen dann gibt es auch nicht die Zustände wie in F weil die Menschen viel besser integriert werden und die Akzeptanz höher ist.

Die meisten unzufriedenen Menschen wollen nicht garkeine Migeation sondern eine kontrollierte Fachkräftezuwanderung. Weils ohne nicht geht. Außer ein paar extreme Rechte.

Zudem die die schon hier sind konsequent abschieben sofern kein gültiges Recht haben oder Recht verwährt haben. Was ja leider manchmal auch garnicht ans uns sondern an den Ländern liegt von denen sie kommen.

Subject: Aw: Black/Blue/Red Pilling, Looksmxing, Selbstoptimierung - Der Versuch einer Diskussion

Posted by [HaartzIV](#) on Wed, 17 Jan 2024 07:41:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Thread strotzt nur so vor Empathie und Menschenfreundlichkeit.

Keine Ahnung ob das genetisch bedingt ist, am Elternhaus liegt(davon gehe ich aus) oder an der jeweiligen Prägung liegt.

Naja, was will man auch in einem Forum wie diesem erwarten, wo es doch im Grunde nur um Oberflächlichkeiten, also ICH-bezogene Sachen geht.

Anekdotische Evidenz meinerseits: Bisher als blond-blauäugiger biodeutscher Normaltyp mehr negative Erfahrungen mit anderen meiner Ethnie gehabt, als mit ***Edit. Rassistische Ausdrücke lassen sich nicht legitimieren! Auch nicht, wenn du sie als „Anekdotische Evidenz“ verstanden haben möchtest.*** gehabt und das im Ruhrgebiet. Ja, soll es geben.
